

steller



CINEMA

METROPOL



Lanzhaus NRW



D'haus  
Dynamische  
Schaubühnen Ltd.



Tonhalle Düsseldorf  
Einfach fühlen

Kein Gedröck

JAZZ  
Zentrum

Düsseldorfer  
Wolffstraße  
Theater



Frauenberatungsstelle  
Düsseldorf e. V.



Bücherei  
Rheinpark

■ Kultur. Kino. Düsseldorf.

# biograph

August 2025/46. Jhg.

[www.biograph.de](http://www.biograph.de)



**alltours** Kino

## Filmnächte #UnterSternen

31.7. - 31.8.2025 IM RHEINPARK DÜSSELDORF





## CHAGALL – und kein Ende?

**Doch, leider, zumindest hier in Düsseldorf endet diese faszinierende, farberplodierende Jahrtausendschau für uns am 10. August 2025.**

Frau Liese wünscht Ihnen noch ein liebevolles Abschiednehmen von Bildschätzen, die wir vielleicht nie wieder sehen können – entweder weil die Wege zu weit sind oder weil sie zurück in Privatbesitz genommen werden. Frau Liese verrät Ihnen hier ihre Lieblinge, die sie ziehen lassen muss: DIE MUTTER AM BACKOFEN von 1914, Privatsammlung, BELLA AUF DER BRÜCKE, 1915, Privatsammlung. Andere wunderbare Exponate, die erreichbar sind, bekommen Besuch in Wien, in der Albertina. Erfreulicherweise ist es nach Mainz nicht ganz so weit – zur Kirche St. Stephan. Dies ist die einzige deutsche Kirche, für die der jüdische Künstler Fenster schuf. Mit 91 Jahren (1978) wollte er, allem Anschein nach, ein Zeichen für Verständigung und vorsichtige Annäherung setzen und so ist uns – gänzlich unverdient – möglich, dass wir heute, in blaues Licht gehüllt, durch 9 Fenster in himmlische Gefilde reisen können. Dort tummeln sich Engel und biblische Gestalten in zauberhafter Schwerelosigkeit. In dieser mystisch, magischen Umgebung finden wir vielleicht noch mal einen ganz besonderen Zugang zu diesem Maler, der uns ein künstlerisches Werk hinterlässt, das ACHTZIG Jahre Leben bebildert: Bitterste Armut, Verfolgungen, dörfliches Leben im Shtetl, Revolution, 2 Weltkriege, Exil, Holocaust und der trotzdem hoffnungsvolle Blicke in eine friedlichere Zukunft riskiert; und das Hohelied auf die Liebe immer neu singen lässt: Blumensträuße, innige Paare, rote Gockel, sinnliche Ziegenböcke, Clowns und Tänzerinnen lassen pralles Leben aufleuchten. Träumen wir in diesem blauen Licht von einer friedlichen Welt, bitten und beten vielleicht sogar darum und sinnieren über Handlungen, die zu einem besseren Zusammenleben führen können. UND JETZT wünscht Frau Liese inständig: Denken Sie jetzt schon, mitten in den schönsten Ferien, im besten Urlaub, im strahlenden Sommer an den 14. SEPTEMBER - unsere Kommunalwahl. Egal in welchem Licht betrachtet: Eine Partei ist auf keinen Fall wählbar. Eine die ausgrenzt, spaltet, hetzt und von „Remigration“ faselt. Sie – und wir vom biograph – wir wählen solche Leute nicht, aber wir brauchen viel Zeit, Geduld und Energie, um mit allen – vor allem jungen Menschen – gut ins Gespräch zu kommen, die sich unsicher fühlen. Zeigen wir die schönsten Farben einer lebenswerten Stadt und arbeiten wir alle an ihrer Lebenswürdigkeit. Feiern wir das Leben! Sehen wir Blumen auf einer Wiese, denken wir, wie Bella Rosenfeld, an ihren Liebsten, Marc Chagall und pflücken einfach drauflos (aus: „Erste Begegnung“ Bella Chagall, Rowohlt) „Ich lauf direkt ins Feld hinein, nehme was blüht, rupfe es mit Gras und Wurzeln aus, damit mein Strauß nach Erde riecht.“ DAS WÜNSCHT FRAU LIESE auch zu tun! Und weiterhin mit Chagall zu träumen – ohne Ende. //

//Frau Liese

### Film ABC

#### Neue Filme in Düsseldorf

- 17 Altweibersommer
- 26 Aussting.
- 22 Bitter Gold
- 20 Bring Her Back
- 26 Caught Stealing
- 18 Dreaming Dogs
- 17 Ecce Homo – Der verlorene Caravaggio
- 23 Electric Child
- 21 Die Farben der Zeit
- 16 Die guten und die besseren Tage
- 20 Hollywoodgate – Ein Jahr unter den Taliban
- 23 In die Sonne schauen
- 16 The Klimperclown
- 22 Der Kuss des Grashüpfers
- 18 Milch ins Feuer
- 22 Monk in Pieces
- 19 Primadonna or Nothing
- 17 Rave On
- 26 Die Rosenschlacht
- 20 Sirât
- 20 Soldaten des Lichts
- 18 Vereinzelt Sonne
- 22 Was ist Liebe wert – Materialists
- 18 Was uns verbindet
- 27 We All Bleed Red
- 26 Wenn der Herbst naht
- 19 Willkommen um zu bleiben
- 17 Wilma will mehr
- 23 The Witness

### Kino

- 12-14 alltours Kino 2025 im Rheinpark Düsseldorf
- 16 42. Filmfest München Ein Bericht von Kalle Somnitz und Anne Wotschke
- 16-27 Erstaufführungen der Düsseldorfer Filmkunstkinos
- 24/25 Sonderprogramme der Düsseldorfer Filmkunstkinos
- 27-32 Filmindex - Repertoire der Filmkunstkinos
- 32 Kinderkino in den Düsseldorfer Filmkunstkinos



Die goldenen Zitronen Foto: Presse

**Die goldenen Zitronen**  
40 Jahre Jubiläum  
2.8. im zakk



**Momo**  
ab 24.9. im Düsseldorfer Marionettentheater

### Tanz und Musik

- 03/08/09 Vorschau: 10. - 28.9. Düsseldorf Festival!
- 04-05/42 zakk
- 06-07 Tanzhaus NRW
- 11/40 Jazz- und Weltmusik im Hofgarten
- 33/39 Tonhalle
- 41 21. Niederrhein Musikfestival

### Theater und...

- 02 Frau Liese wünscht...
- 10 Vorschau: Kom(m)ödchen
- 19 Düsseldorfer Marionetten-Theater
- 34 Vorschau Schauspielhaus
- 35 Maxhaus - kath. Stadthaus
- 47 Chris Walter (Destille) kocht

### Literatur

- 21 Die biograph Buchbesprechung

### Kunst

- 35 Kunst aus Düsseldorf Die Sammlung Miettinen in der Philara Collection
- 36/37 Künstlerin in Düsseldorf: Albrecht Fuchs
- 38 Galerien und Museen im August
- 38 Kunststücke: Ana Korkia

### Termine

- 43-47 Alle Veranstalter im Monatsüberblick

TICKET-HOTLINE  
0211.82 82 66 22  
DUESSELDORF-FESTIVAL.DE



# DÜSSELDORF FESTIVAL!

## 10.-28.9.25

# MUSIC ZIR THEATER NEUER TANZ

# THEATER



### Spanischer Abend

Im August geht es weiter mit unserer sommerlichen Flamenco-Reihe! Die ersten drei Dienstage des Monats werden nochmal feurig: spanische Musik wechselnder Bands, köstliche Tapas, spanische Weine und eine Stimmung, die nach Sonnenuntergang und Sangría schmeckt. **Di 5.8. / 12.8. / 19.8. • 19 Uhr • Eintritt frei • Nur bei gutem Wetter**

### femmes & Open Air Kino

Sommerabend, kühles Getränk, guter Film! Im zakk Biergarten zeigen wir Kino jenseits von Klischees – mit feministischen Perspektiven, vielfältigen Figuren und Raum für FINTA\*, BIPOC und queere Stimmen. Jede\*r ist willkommen!  
**Mo 11.8. • 20.30 Uhr • Eintritt frei**

### Edelweißpiratenfestival 2025

Auch in diesem Jahr ehren wir wieder mit dem Edelweißpiratenfestival die unangepassten jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Widerstandskämpfer:innen des Dritten Reichs.

Nach der Machtergreifung Hitlers begannen die Nationalsozialisten, zunehmend stärkeren Einfluss auf Jugendverbände auszuüben. Innerhalb kürzester Zeit wurden nahezu alle Bündnisse Jugendlicher entweder verboten oder in die Hitlerjugend eingegliedert.

Die aufkommende Kontrolle des NS-Regimes zog oppositionelle Bewegungen nach sich, die unter der Sammelbezeichnung „Edelweißpiraten“ von Justiz und Staatspolizei verfolgt wurden.

Das Edelweißpiratenfestival setzt den mutigen Held\*innen von damals ein Denkmal, regt gleichermaßen zum Nachdenken an und stellt Gegenschwärtze her.

Ein buntes Live- und Rahmenprogramm sorgen dafür, dass sowohl getanzt als auch diskutiert wird. Mit dabei sind dieses Jahr unter anderem Megaloh, Mantygreen und Lila Sovia. Zusätzlich wird es im August und September Workshops und Ausstellungen geben. **Sa 9.8. • 16 Uhr • Eintritt frei • Spenden-sammlung für stay!**

### zakk Straßenfest 2025

Im September ist es endlich so weit: unser alljährlicher Klassiker in Flingern-Süd steigt wieder! Ein Nachbarschaftsfest voller Vielfalt, Streetfood aller Art, Kinderspaß & Live-Musik auf der Biergarten-Bühne erwartet uns im Frühherbst auf der Fichtenstraße.

Auch dieses Jahr wird es an nichts fehlen: ein großer Trödelmarkt zum Stöbern, spannende Info-Stände und Ausstellungen laden zum Verweilen in unserer schönen Nachbarschaft ein. Das Programm steht z.Zt. noch nicht fest, die Anmeldeseite für Trödelmarktintressierte geht demnächst online. Bei Fragen und weiteren Anliegen wenden Sie sich gerne an [strassenfest@zakk.de](mailto:strassenfest@zakk.de). **So 7.9. • 11 Uhr • Eintritt frei**

### Hinterhoflesung

Jedes Jahr ziehen wir im Sommer mit dem zakk Literaturteam durch die Hinterhöfe unserer Stadt und stellen so nicht nur versteckte Orte vor, sondern präsentieren auch jeweils drei Autor\*innen – für literarische Entdeckungen an versteckten Orten! **Do 14.8. / 21.8. / 28.8. • 19 Uhr • nicht im zakk • Eintritt frei**

### Die Krupps

Zum 45. Jubiläum gehen sie auf Tour: Eine Band, die nicht fehlen darf, sobald die Rede von Industrial-Pionieren ist. Neben Kraftwerk und den Einstürzenden Neubauten ist die Band aus Düsseldorf seit den 80er Jahren einer der relevantesten Wegbereiter des Sounds! **Do 28.8. • 20 Uhr • VVK € 42**

### 15 Jahre Bandprofessionalisierung

Zu Ehren des Förderprogramms der Stadt Düsseldorf richten das Spektakulum und zakk mit dem Kulturamt ein Festival aus, das Line-Up bildet sich aus den Preisträger:innen der vergangenen Jahre. Wir freuen uns auf: Angelic in Jeans, Leonora, Julika, Sorayah, Sam Sillah, Champ und viele weitere Jahre der Zusammenarbeit! **So 24.8. • 17 Uhr • Eintritt frei**

### Die Goldenen Zitronen

40 Jahre Jubiläum? Das schreit nach einer Sondershow! Die Goldenen Zitronen legen nach mehr als drei Dekaden nochmal nach und präsentieren uns und euch ein Best Of aus ihrer gesamten Bandgeschichte! Seit den späten 80ern tourt die Band regelmäßig.

Meist bleiben sie dabei im deutschsprachigen Raum, aber auch in Ländern wie Spanien, Rumänien, Frankreich, in den Niederlanden und den USA finden sie weitreichenden Anklang. **Sa. 2.8. • 20 Uhr • VVK € 30 / AK € 35**



### Vorverkauf im zakk



Der Ticketvorverkauf für die Veranstaltungen erfolgt online sowie an der Abendkasse. Tickets können auch immer Dienstags und Mittwochs ab 19 Uhr in unserer Kneipe Fichtenstraße 40 erworben werden. An Abenden mit ausverkauften Großveranstaltungen ist kein Vorverkauf möglich. Bei Fragen zu Tickets, einschließlich des Düsseldorfspasses oder anderer Ermäßigungen, können Sie uns unter 0211 / 973 00 10 kontaktieren.

### zakk Kneipe

Jeden Dienstag und Mittwoch von 18:00 - 22:30 Uhr geöffnet. Bei gutem Wetter öffnet unser Biergarten für Euch. Infos dazu auf: [zakk.de](http://zakk.de)



[zakk.de](http://zakk.de) • Fichtenstraße 40 • Düsseldorf • Telefon 0211. 97 300 10

### Demnächst im zakk:

3.9. Anna Mateur & The Beuys • 6.9. Wladimir Kaminer: Lesung + Party • 7.9. Straßenfest • 8.9. Salt Tree • 9.9. Textbomben • 10.9. Die Tesla Files • 17.9. Der Junge mit dem roten Hemd • 23.9. Honig & Meursault • 24.9. Kafka • 26.9. Kultur aus der Konsole • 9.10. Falk • 16.10. Hinnerk Köhn • 29.10. Sophie Hunger • 6.11. Lara Ermer • 8.11. 100 Kilo Herz • 19.11. Kakkmadafakka • 3.12. Matilde Keizer • 4.12. Wolf Haas • 10.12. Max Goldt • 27.12. Extrabreit • 29.1.2026 Jan Philipp Zymny • 30.1.2026 Slime + The Exploited • 4.2.2026 Andy Strauß • 3.3. Madeline Juno • 26.3. Focus • 7.4.2026 Rocko Schamoni • 18.4. GoGo Penguin • 23.5. Rhythmusgruppe • 26.11.2026 Alex Stoldt

- Fr 1.8. Cryssis „Saviour“ Album Release Show • 20 Uhr • VVK 20
- Sa 2.8. Die Goldenen Zitronen 40 Jahre Jubiläum • 20 Uhr • VVK 30 / AK 35
- Di 5.8. Spanischer Abend: Rafael de Alcalá Unsere sommerliche Flamenco-Reihe (nur bei gutem Wetter!) • 19 Uhr • Eintritt frei
- Mi 6.8. Die aktuelle Menschenrechtssituation im Gazastreifen Vortrag und Gespräch • 19 Uhr • Eintritt frei
- Mi 6.8. Abgesagt: Counterparts
- Do 7.8. Schlaglichter auf die extreme Rechte & Braunzone in D'orf Edelweißpiratenfestival 2025 • 19.30 Uhr • Eintritt frei
- Fr 8.8. Wir können auch anders: 50+ Party jetzt mit Vorverkauf • 19 Uhr • VVK 8,50 / AK 10
- Fr 8.8. Der Rockclub jeden 2. Freitag • 22 Uhr • AK 10
- Sa 9.8. Edelweißpiratenfestival mit Megaloh, Lila Sovia uvm Edelweißpiratenfestival 2025 • 16 Uhr • Eintritt frei
- So 10.8. Coldrain Summer in Germany 2025 • 20 Uhr • VVK 31
- Mo 11.8. femmes & Open Air Kino Im Rahmen von femmes & Schwestern • 20.30 Uhr • Eintritt frei
- Di 12.8. Spanischer Abend: Encuentro Flamenco Unsere sommerliche Flamenco-Reihe (nur bei gutem Wetter!) • 19 Uhr • Eintritt frei
- Di 12.8. Lesung: Renas Sido Edelweißpiratenfestival 2025 • 19.30 Uhr • Eintritt frei
- Mi 13.8. Transformationscafé 1001 Plateau • 17 Uhr • Eintritt frei
- Mi 13.8. Obituary European C.O.D. Summer Bash '25 • 20 Uhr • VVK 47,70
- Do 14.8. Hinterhoflesung 2025 Infos: [zakk.de](http://zakk.de) • 19 Uhr • nicht im zakk • Eintritt frei
- Fr 15.8. HitQuiz – den Song kenn ich die 29. Ausgabe • 19.30 Uhr • VVK 11 / AK 12
- Fr 15.8. Back to the 80s jeden 3. Freitag • 22 Uhr • AK 10
- Fr 15.8. Subkult Klassik Klub jeden 3. Freitag • 23 Uhr • im Eintritt der 80er Party enthalten
- Sa 16.8. Schamlos Deine Queer-Party in Düsseldorf • 23 Uhr • VVK 13 / AK 17
- So 17.8. Poesieschlacht-auf-Abwegen im Allwetterbad Flingern • 19 Uhr • VVK 3,50 / AK 5
- Mo 18.8. femmes & Open Air Kino Im Rahmen von femmes & Schwestern • 20.30 Uhr • Eintritt frei
- Di 19.8. Spanischer Abend: Rumba Gitana Unsere sommerliche Flamenco-Reihe (nur bei gutem Wetter!) • 19 Uhr • Eintritt frei
- Mi 20.8. Die extreme Rechte auf TikTok - Geschichtsrevisionismus im Netz Edelweißpiratenfestival 2025 • 18.30 Uhr • Eintritt frei
- Mi 20.8. Paulina Czienskowski: Dem Mond geht es gut Lesung. Moderation: Emily Grunert • 20 Uhr • VVK 15
- Do 21.8. Hinterhoflesung 2025 Infos auf [zakk.de](http://zakk.de) • 19 Uhr • nicht im zakk • Eintritt frei
- Fr 22.8. Nightclub Neu im zakk • 22 Uhr • AK 10
- So 24.8. 15 Jahre Bandprofessionalisierung Das Jubiläumsfestival • 17 Uhr • Eintritt frei
- Mo 25.8. femmes & Open Air Kino Im Rahmen von femmes & Schwestern • 20.30 Uhr • Eintritt frei
- Di 26.8. Die neuen Nazis aus der Gen Z Edelweißpiratenfestival 2025 • 19.30 Uhr • nicht im zakk • Ort: Linkes Zentrum, Corneliusstr. 108 • Eintritt frei
- Mi 27.8. Johannes Hillje Edelweißpiratenfestival 2025 • 20 Uhr • Eintritt frei
- Do 28.8. Hinterhoflesung 2025 Infos: [zakk.de](http://zakk.de) • 19 Uhr • nicht im zakk • Eintritt frei
- Do 28.8. Die Krupps 45th Anniversary Tour • 20 Uhr • VVK 42
- Fr 29.8. Zeltiger Band Punkrock from Cologne • 20 Uhr • VVK 30 / AK 34
- So 31.8. Alte Kameraden, Karrieristen und der Tausendfüßler – Rad-Tour Edelweißpiratenfestival 2025 • 15 Uhr • nicht im zakk • Treffpunkt nach Anmeldung unter [jona.winstrothduesseldorf.de](http://jona.winstrothduesseldorf.de) • Eintritt frei
- So 31.8. Leticia Wahl Gute Laune AG • 20 Uhr • VVK 18 / AK 21

# tanzhaus nrw

# die neue Spielzeit

# ab 12.09.

## Akademie

AFRIKANISCHE TANZSTILE  
BALLETT  
BEWEGUNGSTHEATER  
FLAMENCO

JAZZ DANCE  
KREATIVER KINDERTANZ  
KÖRPERARBEIT  
SALSA

## Kurse & Workshops ab 01.09.

SAMBA

MODERN DANCE  
TANGO ARGENTINO  
TANZ FÜR MENSCHEN  
MIT PARKINSON

TAP DANCE  
URBAN STYLES  
ZEITGENÖSSISCH

## tanzhaus nrw

Mounia Nassangar STUCK Foto: Le Kabuki



Copenhagen Collective - The Genesis  
Foto: © Luke Chadwick Jones

## DÜSSELDORF FESTIVAL! Vorschau: 10.9.-28.9.2025

Düsseldorf Festival, das Festival für Performing Arts in den Bereichen Theater, Musik, Neuer Zirkus und Tanz. Das breit gefächerte Programm widmet sich überwiegend den sparten- und stilübergreifenden Künsten. In den frühen 90er Jahren als „Altstadtherbst Kulturfestival“ entstanden, verstand sich das Festival als Gegenentwurf zum klassischen Spartenbetrieb der öffentlichen Häuser und des klassischen Konzertbetriebs in der Stadt. Im Festivalzentrum auf dem Burgplatz, dem großen Theaterzelt, findet bis heute hochkarätiges internationales Programm mit Strahlkraft weit in die Region statt. Es ist das Herz des Festivals. Hier findet Tanz, Neuer Zirkus, Theater und Musik aus aller Welt vor 900 Besucher\*innen statt, hier pulsiert das Herzblut des Festivals. Neben der großen internationalen Bühne im Theaterzelt strömt das Düsseldorf Festival alljährlich weit in die Stadt hinein und besetzt kleinere, teils auch für den Kulturbetrieb nicht zugängliche Räume mit Musik.

### HIGHLIGHTS in diesem Jahr

#### 10.9. - 13.9. WOLF - Circa

Die Kompanie Circa unter der Leitung von Yaron Lifschitz gehört zu den Vorreitern des australischen zeitgenössischen Zirkus und ist dem Düsseldorf Festival seit mehr als 14 Jahren eng verbunden. Zuletzt sorgte ihre spektakuläre Kreation „Sacre“ 2022 für Furore. Die neue Show „Wolf“ zum 20. Jubiläum der Kompanie findet eine vitale Antwort auf das Lebensgefühl globaler Krisen. Angetrieben von DJ Ori Lichtiks wild hämmerndem Elektro-Soundtrack reißen, greifen, klettern, springen und balancieren zehn außergewöhnliche Künstler\*innen mit unbändiger, roher Energie zwischen Akrobatik und Tanz und verwandeln sich von zerstörerischen Kräften des Chaos in ein eingeschworenes Rudel. Sei ein Wolf! //

#### 14.9. DÄMON - Matthias Brandt und Jens Thomas

Das umwerfende Duo aus dem Schauspieler Matthias Brandt und dem Allround-Musiker Jens Thomas begeistert mit seinen Collagen, die viel Raum für Spontaneität und Improvisation lassen. Kein Abend gleicht dem anderen. Diesmal kommen sie mit Guy de Maupassants Novelle „Le Horla“, einem frühen Meisterwerk der psychologischen Horrorkultur. Sie

handelt davon, dass ein Mann plötzlich Dinge sieht und Geräusche hört, die außer ihm niemand wahrnimmt. Das Unsichtbare wird zur Obsession. Mehr und mehr steigert er sich in die Zwangsvorstellung hinein, dass ein unbekanntes Wesen, ein Dämon von ihm Besitz ergreift, bis er erkennen muss: „Ich kann nicht mehr wollen, aber jemand will für mich.“ //

#### 16.9. u. 17.9. SOUL CHAIN tanzmainz

Eine dynamische Verbindung von Ballett und Elektro präsentiert die Kompanie tanzmainz mit der Choreografie „Soul Chain“, die 2018 den Theaterpreis DER FAUST gewann. Sharon Eyal hat für das Ballett des Staatstheaters Mainz eine packende Choreografie geschaffen, die das Ensemble zu einem energiegeladenen Schwarm verbindet. Die Bewegungen sind animalisch und pur, die Gruppe bewegt sich mit höchster Disziplin im rhythmischen Gleichklang. Die Zuschauer\*innen sind herausgefordert, nach den Unterschieden zu suchen. Denn im Gleichen, sagt die Choreografin, sehe man erst recht, wie unterschiedlich wir alle seien. „Soul Chain“ ist eine Liebeserklärung an die absolute Einzigartigkeit jedes Einzelnen. //

#### 18.9. u. 19.9. THE GENESIS Copenhagen Collective

Das 2024 gegründete Copenhagen Collective vereint 20 Künstler\*innen aus verschiedenen Nationen und Kulturen und kommt mit seiner ersten, bereits international gefeierten Show „The Genesis“ nach Düsseldorf. „Genesis“ bedeutet Schöpfung, Entstehung oder Geburt, auf der Bühne ist alles auf Anfang: Eine leere Leinwand vermittelt den Urzustand und eine abstrakte emotionale Landschaft. Das Kollektiv erzählt eine berührende Geschichte von Mitgefühl und entstehender Gemeinschaft, von der Kraft des Mitein anders und der Stärke durch Unterschiede. Eine Klangwelt mit klassischer Musik und einer Prise Jazz und Blues verbindet eine sakrale Aura mit Club-Energie und begleitet die Kompanie durch ihre furiose Show. //

#### 20.9. 17.00 Uhr DRAW ON SWEET NIGHT Voces8

Das Konzert um 20.00 Uhr ist schon ausverkauft, deshalb ein Zusatzkonzert um 17.00 Uhr (Johanneskirche)

Mit „Draw on Sweet Night“ („Zieh herauf, süße Nacht“) hat die britische A-Cappella-Formation Voces8 ihr neues Programm mit dem wohl schönsten englischen Madrigal überdittelt. Es stammt aus der Feder des Shakespeare-



Dämon - Matthias Brandt und Jens Thomas  
Foto: © Steven Haberland



FAITH Club Guy & Roni  
Foto: © Andreas Etter

Zeitgenossen John Wilbye und schildert mit betörend zarten Klängen das Einbrechen der Dunkelheit. Das Repertoire der Nacht-Gesänge reicht vom venezianischen Renaissance-Komponisten Giovanni Croce bis zur zeitgenössischen amerikanischen Pulitzer-Preisträgerin Caroline Shaw. Die Konzerte von Voces8 sorgen zuverlässig für Begeisterungstürme mit dem typisch englischen Klang: hell, klar, transparent, perfekt intoniert und unmittelbar berührend. //

#### 21.9. MARE NOSTRUM

Richard Galliano – Paolo Fresu – Jan Lundgren

Ohne Übertreibung könnte man das Trio Mare Nostrum als Troika des europäischen Jazz bezeichnen: Der sardische Trompeter Paolo Fresu, der französische Akkordeonist Richard Galliano und der schwedische Pianist Jan Lundgren haben sich vor 18 Jahren zusammengeschlossen und repräsentieren sowohl die Musiktraditionen ihrer jeweiligen Heimatländer als auch den modernen, Grenzen überschreitenden und Genres verbindenden internationalen Jazz. Im März erschien ihre vierte CD, für die jeder vier Eigenkompositionen und ein Lieblingsstück mitbrachte. Entstanden ist ein berührendes Zeugnis der Seelenverwandtschaft der drei Musiker und ihrer gleichberechtigten Gemeinschaft im Geiste eines demokratischen Europas. //

#### 22.9. - 24.9. FAITH Club Guy & Roni

Erstmals beim Festival zu Gast ist mit Club Guy & Roni eine der führenden zeitgenössischen Tanzkompanien aus den Niederlanden. Die Kompanie arbeitet mit Künstler\*innen aus dem globalen Süden an ihrem Langzeit-Projekt „Human Odyssey“. In „Faith“ bringen Club Guy & Roni mit dem marokkanischen Choreograf Khalid Benghrif und seiner Cie 2k\_far Kulturen und Weltanschauungen zusammen. „Faith“ ist ein wirbelndes Kaleidoskop musikalischer und spiritueller Einflüsse aus aller Welt, im Mittelpunkt steht die begnadete Sängerin Karima el Fillali, die in der Eröffnungsszene als Madonna mit Kind die Bühne betritt und eine rasante Performance zwischen Verehrung, Chaos und Trance entfesselt. //

#### 26.9. u. 27.9. NOS MATINS INTÉRIEURS Collectif Petit Travers & Quatuor Debussy

Für zeitgenössische Jonglage auf höchstem Niveau steht das französische Collectif Petit Travers. Zehn Jongleur\*innen gehen in der Show „Nos matins intérieurs“ in einen fesselnden Dialog mit dem gefeierten Streichquartett Quatuor Debussy. Die Jongleur\*innen präsentieren ihre jeweils sehr eigene Technik, jeder gibt etwas von sich preis. Zu barocken Klängen von Purcell und den minimalistischen Kompositionen von Marc Mellits entsteht ein faszinierendes Mosaik voller Überraschungen, das eine ganz besondere Poesie entfaltet. Die subtile Klangarchitektur des Quartetts animiert das Kollektiv zu teils spektakulären Interaktionen, die in ihrer tänzerischen Eleganz an ein perfekt choreografiertes Ballett erinnern. //

#### 28.9. KOLINGA

Für eine Mischung aus Pop, kongolesischer Rumba, Jazz, Soul, Chanson und Hip-Hop steht die Band Kolina, deren Name auf Lingala sowohl „verbinden“ wie auch „einkreisen“ bedeutet. Gegründet als Duo der Sängerin Rébecca M'Boungou und des Multi-Instrumentalisten Arnaud Estor ist die Band inzwischen zum virtuos Sextett gewachsen. Rébecca M'Boungou hat kongolesische Wurzeln und ist aufgewachsen im Südwesten Frankreichs. Das Leben zwischen zwei Kulturen prägt ihre emotionale Musik, die sinnlich, virtuos und elegant ist und direkt in die Beine geht. Das 2022 erschienene Album „Legacy“ erzählt von polyphoner Identität, von Erinnerungen an die Geschichte und der entwurzelten Gegenwart. //

Düsseldorf Festival gGmbH

Bolkerstr. 14-16 40213 Düsseldorf

info@duesseldorf-festival.de www.duesseldorf-festival.de

Tickethotline: 0211 82 82 66 22



Kolina  
Foto: © Mathias Bracho Lapeyre



Christian Ehring mit neuem Programm „Versöhnung“  
Foto: Bibi Debil & Thorsten Porst

## Der Herbst im Kom(m)ödchen

Ein Überblick über alle Highlights im Kom(m)ödchen für die Spielzeit nach der Sommerpause bis Oktober. Alle Veranstaltungen sind im Verkauf. Die Saison eröffnet mit der Premiere unseres ehemaligen Ensemblemitglieds Christian Ehring. Sein neues Programm heißt „Versöhnung“.

### Neu im Kom(m)ödchen: Das kabarettistische Kom(m)ödchen Kneipenquiz

In alter Quizmanier treten Teams gegeneinander an, testen ihr Wissen und unsere Ensemblehelden Martin Maier-Bode, Daniel Graf und Heiko Seidel fungieren gleichermaßen als Quizmaster und sorgen mit satirischen Nummern für ausgelassene Stimmung. // 17. September

Anmeldungen für Gruppen bis 8 Leute unter [kasse@kommoedchen.de](mailto:kasse@kommoedchen.de)

### WEITERE HIGHLIGHTS:

• **René Steinberg** ruft in diesen krisengeschüttelten Zeiten zu radikalen Spaßmaßnahmen auf und bereitet einen Abend voller Vergnügen. // 5. Sept.

• Der Sprachvirtuose und Wortberserker **Jochen Malmsheimer** präsentiert ein Rigorosum Sondershausen! Ein unbedingtes Muss für alle, die Lust an Sprache haben. // 9. + 10. Sept.

• **Thomas Freitag** feiert seine Düsseldorf-Premiere mit einem brandneuen Programm. Er setzt einen Schusspunkt. Wer den großartigen Verwandlungskünstler also noch erleben möchte, sollte Tickets buchen. // 12. + 13. Sept.

• Ein weiter Fall von Kohle, Knast und Kaviar- **True Crime von VierNull** steht auf dem Programm. Diesmal geht es um den Fall des Malers Jörg Immendorff, jede Menge Kokain und weitere Eskapaden. // 20. Sept.

• **Konrad Beikircher** hinterlässt mit ‚Rheinisches Universum‘ ein kleines rheinisches Testament - und dat janz ohne Notar. // 21. Sept.

• **Pigor** hat ein Buch geschrieben, und zwar einen Abenteuerroman aus der Welt des Kabarets, mit verrückten Exkursen, Wortspielereien und voller Insiderinfos, was auf, vor und hinter der Bühne so abgeht. **Eichhorn** muss wie immer am Klavier begleiten. Ein fantastischer Abend! // 25. Sept.

• Die Improtruppe **„Gude Leude“** kommt mit ihrem Programm „Gude Show“. Hier wird hemmungslos improvisiert, und es entstehen unverwechselbare Abende mit Humor, Spaß, Gesang, großartiger Mimik und Gestik. // 1. Okt

• **ONKeL fISCH** sind die Hoffnungsträger der deutschen Satirelandschaft. Und wo sie hinkommen, bringen sie die Hoffnung mit. Die beiden Bewegungsfanatiker verbreiten Hoffnung, wo sie können. Und wie sie's können: Mit Spaß, Singen, Tanzen und das in Deutschlandtempo und Zeitlupe. Modernes Kabarett zum Kugeln zwischen Erwartung und Haltung. // 2. Okt

• **Patrick Nederkoorn**, unser niederländischer Nachbar, kommt mit seinem Programm „Die orangene Gefahr“. Es ist eine amüsante und bitterböse Auseinandersetzung mit den Eigenarten unserer beiden Nationen und dem Thema Migration im Klimawandel. // 5. Okt

• Der Autor **Jan Weiler** berichtet diesmal „Das Beste! Mein Leben zwischen Pubertieren“, denn in dem Moment, wo man glaubt, den Anblick der Pickelcreme im Bad und die Diskussionen über mangelnde Wokeness im Griff zu haben, ziehen die Pubertiere einfach aus und machen die Eltern damit von einem auf den anderen Tag zu Ältern. Und was nu? // 6. + 7. Okt

• Ihr einzigartiger Humor, der längst über Vergleiche mit Monty Python und Lorient hinaus geht, lässt sie souverän auf dem dünnen Seil tanzen zwischen Tiefe, Musikalität, Jux, Philosophie und Gesellschaftskritik. UNDSINN eben mit **Ulan & Bator**. // 9. Okt

• **Rebecca Carrington und Colin Brown**, das mehrfach ausgezeichnete deutsche Duo mit britischem Migrationshintergrund, zeigen in ihrem „Best of“ Programm die Highlights aus ihren gemeinsamen Jahren auf der Bühne. Das Traumpaar der musikalischen Comedy umspannt mit Stimme und Cellobogen das Universum von Bach, Beatles bis Britpop und Billy Jean. Und das Allerbeste: am 10. Okt auf deutsch und am 11. Okt in englischer Sprache. So oder so: It's a must.

• Am 12. Oktober um 11 Uhr findet die dritte **Matinée von VierNull** statt mit Geschichten, die inspirieren und informieren – erzählt von den Düsseldorferinnen und Düsseldorfern, die sie hautnah erlebt haben. Hans Onkelbach und Christian Herrendorf sind die perfekten Gastgeber und Interviewpartner. // 12. Okt

• **Reiner Kröhnert** 1,98 Meter und Merz 1,98 Meter – da bleibt eigentlich nur eine Frage offen: Hat Merz sich den Größenwahn vielleicht abgesehen? Man könnte glatt meinen, es handle sich um den doppelten Friedrich, so perfekt imitiert Kröhnert das aalglatte Politsprech von unser aller „Lieblingskanzler“. Vorhang auf, für Reiner Kröhnerts pikantes Prominenten-Panoptikum! // 16. Okt

• In seiner Düsseldorf-Premiere mit „Das wird ein Vorspiel haben“ schaut **Michael Frowin** scharfsinnig und mit verblüffender Leichtigkeit auf die Welt. Frowin ist und bleibt ein bestens informierter Menschenfreund und politisch unverdrossener Optimist. Und zur guten Laune, die er auf der Bühne verbreitet, singt er auch noch – und zwar so, wie es kaum ein Kabarettist kann. // 17. Okt

• Der zweite **Düsseldorfer Satire Slam** im Kom(m)ödchen: Vier Künstler aus den Bereichen Kabarett und Stand-up-Comedy verbinden die beiden Kunstformen zu einem Abend voller Pointen und Punchlines. Durch den Abend führt Comedian und Satiriker Nico Hoffmeister mit einer perfekten Mischung aus Kabarett und Comedy. // 22. Okt

• Who can fuck the fake? Ein Abend mit Propagandafrüherkennung und fröhlicher Entsorgung präsentiert von **Matthias Deutschmann**. Politische Satire vom Allerfeinsten und eine Düsseldorf-Premiere. // 23. Okt

Alle Veranstaltungen sind im Verkauf auf [www.kommoedchen.de](http://www.kommoedchen.de)

# Jazz & Weltmusik in Düsseldorf

Jazz und Weltmusik für alle! Vier Open Air-Konzerte am Musikpavillon zwischen Schauspielhaus und Schloss Jägerhof. Seit 1978 gibt es die Traditionsserie und der Name ist auch im 48. Jahr des bis weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Formats Programm: Die Bandauswahl lebt erneut von der spannenden Abwechslung zwischen zeitgenössischem Jazz und musikalischen Ausflügen in spannende Musikkulturen. Beginn jeweils um 15:00 Uhr. Eintritt frei

Sa 26. 7. 2025

### Karolina Strassmayer & Drori Mondlak – Klaro!



Karolina Strassmayer (sax), Drori Mondlak (dr), Billy Test (p), Cliff Schmitt (b)

Klaro! verbindet die Lyrik der europäischen Klassik und Folklore mit der rhythmischen Kraft des amerikanischen Jazz und der harmonischen Raffinesse der zeitgenössischen Musik. Der musikalische Bogen spannt sich von kraftvoll, spritzigen Grooves zu poetischen Balladen und explosivem Swing. Egal in welchem Genre sich Klaro! bewegt, ihre Musik ist stets voller Passion, Neugier und Lebenslust.

### Cacha Mundinho



Joana Almeida / Portugal (voc, git), Maripepa Contreras / Spanien (oboe, duduk), Pedro Ivo Ferreira / Brasilien (b), Sjahin Düring / Türkei/Niederlande (perc)

Mit Liedern, die iberisches Ambiente und portugiesische Troubadour-Tradition verströmen reist Cacha Mundinho über Nordafrika, den Nahen Osten bis nach Indien und Brasilien. „Cacha“ stammt aus dem kapverdischen Kreol und ist eine Verballhornung von „catch“, „Mundinho“ kommt von „mundo“ und bedeutet „kleine Welt“.

Sa 2. 8. 2025

### Maik Krahl's In-Between Flow



Maik Krahl (trp), Constantin Krahrer (p), Jakob Kühnemann (b), Dominik Raab (dr)

Trompeter Maik Krahl zählt zu den markanten Stimmen des jungen europäischen Jazz. Mit seinem exzellent besetzten Quartett entfaltet er facettenreiche Musik voller Energie, Klarheit und emotionaler Spannweite, zwischen feinem Groove und kontrollierter Energie. Spürbar auf der Bühne: Ein Musiker, der sich mit jeder neuen Formation weiterentwickelt – und dessen Konzerte lebendig, überraschend und mitreißend sind.

### Margaux und die Banditen



Margaux Kier (voc), Henning Brand (p), Frank Wingold (git), Reza Askari (b)

Margaux & die Banditen verbindet Chanson, Jazz, Theater und Literatur zu einem einzigartigen Stil. Die aus Polen stammende Gründerin des Ensembles – Sängerin und Schauspielerin Margaux Kier konzipiert die Programme, übersetzt polnische Lyrik und schreibt eigene Texte: ihr Credo „Chanson mag Jazz“ lässt ihren herausragenden Musikerkollegen viel Raum für phantasievolle Improvisationen.

Sa 9. 8. 2025

### Matthias Nadolny Quartet



Matthias Nadolny (ts), Henning Berg (tb), Matthias Akeo Nowak (b), Peter Weiss (dr)

Der perfekte Soundtrack für einen Sommernachmittag im Park: vier musikalische Freunde treffen sich zum Lustvollen improvisieren: ruppig-elegant, ironisch-melancholisch, arktisch-karibisch, in rauschhafter Einsamkeit und lyrischem Chaos. Ein Aufeinandertreffen starker musikalischer Persönlichkeiten, zeitgenössischer deutscher Jazz in Bestform.

### VKB Band



Rachelle Garniez (accordion, git, banjo), Amanda Homi (voc, harmonium, dr, perc), Kirsten Thien (voc, el-git, banjo)

Die New Yorker VKB Band bringt einen ganz eigenen Zugang zur Musik von Tom Waits auf die Bühne – kraftvoll, verspielt und voller Charakter. Drei erfahrene Künstlerinnen, allesamt Multiinstrumentalistinnen und Geschichtenerzählerinnen, bündeln ihre musikalische Kraft, um die oft düsteren, schrägen und poetischen Songs von Tom Waits auf ganz eigene Weise zu interpretieren. Alles passt hier zusammen, ein multikulturelles Abenteuer, das abwechselnd schön, lustig, verstörend und ergreifend ist.

Sa 16. 8. 2025

### Three of a Kind



Peter Baumgärtner (dr), Joachim Schönecker (git), Wolfgang Roggenkamp ( Hammond organ)

Mit „Three of a Kind“ treffen drei erfahrene Musiker aufeinander, die sich der klassischen Orgeltrio-Tradition verschrieben haben – und ihr zugleich eine eigene, zeitgemäße Handschrift verleihen. Die Besetzung mit Hammond-Organ, Gitarre und Schlagzeug bietet dabei den idealen Rahmen für swingende Standards, soulige Grooves und ein kompaktes, klanglich vielseitiges Zusammenspiel.

### FLIM



Zainab Lax (harfe), Nihat Iman (bağlama), Tim von Malotki (bassklarinette), Luna Weise (b), Till Menzer (perc)

Unter dem Namen FLIM treffen fünf Musiker:innen zusammen, die auf dem Boden der Musik des 21. Jahrhunderts eine gemeinsame Vision von Zukunft erschaffen wollen. Mit dem Handwerkszeug und den reichen Schätzen eines Repertoires ihrer aus ältesten Traditionen stammenden Instrumente wird sowohl mit Geduld als auch Temperament das Bild einer greifbaren Utopie gezeichnet: So klingt eine Kultur des Gemeinsamen, die nichts mehr mit dem Status Quo gemein haben will und sich gegen jegliche Klischees wehrt.

Alle Informationen unter [www.jazzschmie.de/jwh](http://www.jazzschmie.de/jwh)

Veranstaltet in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Düsseldorf. Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt Düsseldorf, Bezirksvertretung Stadtbezirk 01 der Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtwerke Düsseldorf

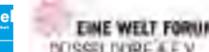




Foto: Alexander Sucrow

## FILMNÄCHTE UNTER STERNEN

Das alltours Open Air im August 31. Juli bis 30. Aug.

Die Tickets für das komplette Filmprogramm sind online unter [www.alltours-kino.de/programm-tickets/programmuebersicht](http://www.alltours-kino.de/programm-tickets/programmuebersicht) erhältlich. Das Programm:

- Do 31.7.**  
**ca. 21.40 Uhr** **LILO & STITCH**  
USA 2025 - Abenteuer / Komödie - 108 Min. - ab 6 J. - Regie: Dean Fleischer-Camp - mit Chris Sanders, Zach Galifianakis, Billy Magnussen  
Das schicksalsgeprüfte, hawaiianische Waisenkind Lilo begegnet unverhofft einem blauen außerirdischen Ausreißer. Das Mädchen tauft das Chaos-Alien „Stitch“, und fortan erleben die beiden turbulente Abenteuer. Live-Action-Remake des Disney-Zeichentrickabenteuers von 2002. // HE
- Fr 1.8.**  
**ca. 21.40 Uhr** **WUNDERSCHÖNER**  
D 2025 - Romanze - 132 Min. - ab 12 J. - Regie: Karoline Herfurth - mit Karoline Herfurth, Anneke Kim Sarnau, Emilia Schüle  
Sonja ist getrennt von Milan und stürzt sich verzweifelt ins Dating. Nadine stürzt durch den Seitensprung des Gatten in eine Lebenskrise. Lehrerin Vicky (Nora Tschirner) referiert über die Unsichtbarkeit der Frau. Erneut erzählt Herfurth tragikomisch davon, frei statt sexy zu sein – bzw. sexy zu sein, weil frei. // HE
- Sa 2.8.**  
**ca. 21.40 Uhr** **EIN MINECRAFT FILM**  
USA 2025 - Abenteuer, Komödie - 101 Min. - ab 12 J. - Regie: Jared Hess - mit Jack Black, Jason Momoa, Danielle Brooks  
Vier Außenseiter:innen geraten über ein Portal in eine Würfelwunderwelt, aus der sie sich nur mit viel Kreativität befreien können. Kernkompetenzen sind gefragt, doch zum Glück hat jeder von ihnen eine (andere). Live-Action-Verfilmung des Spielehits. // HE
- So 3.8.**  
**ca. 21.40 Uhr** **THUNDERBOLTS**  
USA '25 - Action/Fantasy - 126 Min. - ab 12 J. - Regie: Jake Schreier mit Florence Pugh, Sebastian Stan, David Harbour  
Hier versammeln sich jetzt mal nicht Marvels Vorzeige-Superhelden in Hochglanz: Yelena Belova, Bucky Barnes, Red Guardian, Ghost, Taskmaster und John Walker sind gar nicht mal so super und schon gar nicht kooperativ. Durch eine äußere Bedrohung muss sich der wilde Haufen an Marvel-Antihelden mit Mad Max-Attitüde dann aber doch irgendwie zusammenraufen – und Gutes tun. // HE

- Mo 4.8.**  
**ca. 21.40 Uhr** **BLOOD & SINNERS**  
USA 2025 - Action / Horror 137 Min. - ab 16 J. - Regie: Ryan Coogler mit Michael B. Jordan, Hailee Steinfeld, Miles Caton  
Die Zwillinge Elijah und Elias Smoke (beide verkörpert von Michael B. Jordan) wollen sich vor Sorgen und dunkler Vergangenheit in ihre Heimatstadt zurückziehen. Dort allerdings wartet bereits Schlimmeres auf sie. Horrorthriller. // HE
- Di 5.8.**  
**ca. 21.40 Uhr** **BRIDGET JONES - VERRÜCKT NACH IHM**  
GB 2025 - Romanze - 124 Min. - ab 12 J. - Regie: Michael Morris mit Renée Zellweger, Chiwetel Ejiofor, Leo Woodall  
Happy End? Von wegen: Knuddeltollpatsch Bridget Jones ist nach dem Tod von Mark alleinerziehend. Da sich aber selbst Daniel (Hugh Grant) mit um Billy und Mabel kümmert, kann sich Bridget zurück ins Leben stürzen – mit Herausforderungen... // HE
- Mi 6.8.**  
**ca. 21.30 Uhr** **DER WEISSE HAI**  
USA 1975 - Thriller - 124 Min. - ab 16 J. - Regie: Steven Spielberg mit Roy Scheider, Robert Shaw, Richard Dreyfuss  
Der kleine Badeort Amity Island wird von einem gefährlichen Hai heimgesucht. Trotz einiger Todesfälle will der örtliche Bürgermeister davon aber nichts wissen, der Profit durch die anstehende Badesaison und den Tourismus hat Vorrang. Er verbietet dem Polizeichef die Sperrung des Strandes. Erst als ein Kind getötet wird, reagiert auch der Bürgermeister... //
- Do 7.8.**  
**ca. 21.30 Uhr** **DER SPITZNAME**  
D 2024 - Komödie - 90 Min. - ab 6 J. - Regie: Sönke Wortmann mit Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz  
Gewohnt griesgrämig reist Stephan samt Gattin Elisabeth in die schneeverneigten Tiroler Alpen, denn: Anna und Thomas wollen dort Hochzeit feiern. Und wie immer kracht es munter in der Sippschaft. // HE
- Fr 8.8.**  
**ca. 21.30 Uhr** **KARATE KID: LEGENDS**  
USA 2025 - Komödie / Drama - 94 Min. - ab 12 J. - Regie: Jonathan Entwistle - mit Ben Wang, Jackie Chan, Ralph Macchio  
Generationswechsel: Daniel LaRusso ist kein Schläger mehr, sondern Meister. Zusammen mit dem erfahrenen Kung Fu-Meister Mr. Han nimmt er Li Fong unter seine Fittiche. Nostalgisches Comeback. // HE
- Sa 9.8.**  
**ca. 21.30 Uhr** **MISSION: IMPOSSIBLE - THE FINAL RECKONING**  
USA 2025 - Thriller - 169 Min. - ab 12 J. - Regie: Chr. McQuarrie mit Tom Cruise, Hayley Atwell, Simon Pegg  
In der direkten Fortsetzung zum achten Teil der verdienten Blockbusterreihe tritt Tom Cruise noch einmal als Ethan Hunt an, um die Welt zu retten. Hunts Gegner: Erzfeind Gabriel. Vor allem aber: Künstliche Intelligenz – M:I vs. KI! Agenten-Actioner. // HE

- So 10.8.**  
**ca. 21.30 Uhr** **KONKLAVE**  
USA/GB 2024 - Thriller - 120 Min. - ab 6 J. - Regie: Edward Berger mit Ralph Fiennes, Stanley Tucci, Isabella Rossellini  
Der Mensch ist auch Unmensch, und das macht auch vor den Toren des Vatikans nicht Halt: Als der Papst stirbt, soll Kardinal Lawrence die Wahl des Nachfolgers leiten. Sobald die ehernen Kardinäle aus aller Welt angereist sind, entwickelt sich das Konklave zum intriganten Machtspiel. // HE

- Mo 11.8.**  
**ca. 21.30 Uhr** **LIKE A COMPLETE UNKNOWN**  
USA 2024 - Biopic / Drama / Musik 140 Min. - ab 6 Jahre - Regie: James Mangold - mit Timothée Chalamet, Edward Norton



New York City 1961. Ein neunzehnjähriger Folksänger aus Minnesota bespielt die Clubs, entwickelt sich zum ernstzunehmenden Künstler, 1963 gelingt ihm mit seinem Album „The Freewheelin' Bob“ der Durchbruch: Bob Dylan. Timothée Chalamet („Dune“) verkörpert den einflussreichen Singer-Songwriter. Biopic. // HE

- Di 12.8.**  
**ca. 21.20 Uhr** **FROM THE WORLD OF JOHN WICK: BALLERINA**  
USA 2025 - Thriller - 124 Min. - ab 18 J. - Regie: Len Wiseman mit Ana de Armas, Keanu Reeves, Ian McShane  
John Wick ist tot. Oder? Nun, hier jedenfalls definitiv noch nicht, weil „Ballerina“ während Kapitel 3 spielt. In dem Spin-off darf sich jetzt Eve austoben. Um den Mord an ihrer Familie zu rächen, wendet sie sich an die Direktorin vom Ruska Roma-Clan (Anjelica Huston) und erlernt von ihr die Kunst des Tötens. // HE

- Mi 13.8.**  
**ca. 21.20 Uhr** **BEETLEJUICE BEETLEJUICE**  
USA '24 - Komödie / Horror - 104 Min. - ab 12 J. - Regie: Tim Burton mit Michael Keaton, Winona Ryder, Jenna Ortega  
Nach über drei Jahrzehnten wird Lydia noch immer von dem Halunken-Dämon Beetlejuice heimgesucht. Und zu allem Überfluss öffnet ihre Tochter Astrid in Winters River nichtsahnend das Tor zur Welt der Toten. Das Chaos nimmt seinen Lauf... // HE

- Do 14.8.**  
**ca. 21.20 Uhr** **HELDIN**  
D/CH 2025 - Drama - 92 Min. - ab 6 J. - Regie: Petra Biondina Volpe mit Leonie Benesch, Sonja Riesen, Selma Adin  
Die Chirurgie-Station in einem chronisch unterbesetzten Schweizer Krankenhaus: Pflegekraft Floria ist erfahren und routiniert. Doch dann fällt bei einer Spätschicht eine Pflegerin aus und etwas geht gewaltig schief. Behält Floria die Nerven? // HE

- Fr 15.8.**  
**ca. 21.20 Uhr** **GLADIATOR II**  
USA/GB '24 - Action/Drama - 148 Min. - ab 16 J. - Regie: Ridley Scott mit Paul Mescal, Pedro Pascal, Connie Nielsen  
Nach den blutigen Machtkämpfen und dem Tod des Freiheitskämpfers Maximus tritt Lucius in dessen Fußstapfen: Der Sohn von Lucilla wird von Nordafrika zurück nach Rom verschleppt, begegnet alten Bekannten auf der Tribüne und neuen Widersachern in der Arena des Kolosseums. // HE

- Sa 16.8.**  
**ca. 21.20 Uhr** **DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT**  
USA 2025 - Fantasy - 125 Min. - ab 12 Jahre - Regie: Dean DeBlois mit Mason Thames, Nico Parker, Gerard Butler  
Bei „Elliot, der Drache“ hat es gut funktioniert, nun also das Live-Action-Remake des Animationsfilms von 2010. Im Reich der Wikinger begegnet der junge Außenseiter Hicks dem Nachtschatten-Drachen Ohnezahn und freundet sich mit ihm an. Nur verstößt das gegen so ziemlich alles, was seiner Sippe Hoch und Heilig ist. Doch Hicks hält an der Freundschaft fest. Abenteuer. // HE

- So 17.8.**  
**ca. 21.10 Uhr** **MICKEY 17**  
USA 2024 - Sci-Fi - 137 Min. - ab 12 J. - Regie: Bong Joon Ho mit Robert Pattinson, Naomi Ackie, Steven Yeun  
Wenn Mickey stirbt, ist das kein Drama. Denn Mickey ist ein Klon, und sobald er das Zeitliche segnet, wird er durch den nächsten Mickey ersetzt. Der Traum aller Arbeitgeber! Eines Tages aber liegt ein neuer Mickey in Mickeys Bett, obwohl Mickey gar nicht gestorben ist. Amüsante Dystopie von Bong Joon Ho. // HE

- Mo 18.8.**  
**ca. 21.10 Uhr** **A WORKING MAN**  
USA 2025 - Action - 116 Min. - ab 18 Jahre - Regie: David Ayer mit Jason Statham, David Harbour, Michael Peña  
Ex-Militär Levon hat das blutige Geschäft hinter sich gelassen und führt inzwischen ein Leben als Bauarbeiter. Als die Tochter seines Vorgesetzten entführt wird, erkennt Levon, dass sich auch mit dem Vorschlaghammer ordentlicher Schaden anrichten lässt. // HE

- Di 19.8.**  
**ca. 21.10 Uhr** **WICKED**  
USA '24 - Fantasy/Musical - 160 Min. - ab 6 J. - Regie: Jon M. Chu mit Cynthia Erivo, Ariana Grande, Jonathan Bailey  
In seinem Broadway-Prequel zum „Zauberer von Oz“ erzählt Gregory Maguire 2003 die Vorgeschichte der Hexen aus dem Erfolgsmusical. Jetzt, gut zwanzig Jahre später, folgt die Verfilmung: Die Studentinnen Elphaba und Glinda werden beste Freundinnen, bis sie dem Zauberer von Oz begegnen. Von jetzt an heißt es: Gut gegen Böse. // HE

- Mi 20.8.**  
**ca. 21.10 Uhr** **DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE**  
F 2024 - Tragikomödie - 104 Min. - o. Altersb. - Regie: Emmanuel Courcol - mit Benj. Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco  
Der gefeierte Dirigent Thibaut ist an Leukämie erkrankt und braucht einen Knochenmarkspender. Als er erfährt, dass er adoptiert wurde, begibt er sich auf die Suche nach Familienangehörigen, die ihm helfen könnten. Und tatsächlich findet er einen älteren Bruder, der Musiker und Fabrikarbeiter ist. Ihr Wiedersehen ist der Beginn einer brüderlichen und musikalischen Reise inmitten der Fabrikschließung der Stadt. // Verleih

- Do 21.8.**  
**ca. 21.10 Uhr** **JOKER NIGHT**  
Welcher Film heute gezeigt wird, wird erst kurzfristig bekannt gegeben. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen.

- Fr 22.8.**  
**ca. 21.00 Uhr** **MAMMA MIA!**  
USA/GB/D 2008 - Musical / Komödie - 119 Min. - o. Altersb. - Regie: Phyllida Lloyd - mit Meryl Streep, Pierce Brosnan  
Sophie (Amanda Seyfried) und Sky (Dominic Cooper) wollen heiraten, doch vorher möchte die Braut endlich ihren Vater kennenlernen. Sie liest die alten Tagebücher ihrer Mutter Donna, die auf der griechischen Insel Kalokairi ein kleines Hotel führt. Drei potentielle Erzeuger findet Sophie dabei heraus: den Geschäftsmann Sam Carmichael, den Banker Harry Bright (Colin Firth) und den Abenteuerer Bill Anderson (Stellan Skarsgard)... // Verleih

- Sa 23.8.**  
**ca. 21.00 Uhr** **JURASSIC WORLD: DIE WIEDERGEURT**  
USA 2025 - Abenteuer - 133 Min. - ab 12 J. - Regie: Gareth Edwards (V) - Scarlett Johansson, Jonathan Bailey



Das Franchise findet einen Weg: Nach zwei Trilogien darf Scarlett Johansson ran und betritt 5 Jahre nach den letzten Ereignissen Neuland: Ein Team soll auf einer abgelegenen Insel urzeitliches Genmaterial extrahieren. Dabei lüftet es ein bizarres Geheimnis. // HE

So 24.8.  
ca. 21.00 Uhr

**COMMUNITY CHOICE NIGHT: INTERSTELLAR**  
USA/GB 2014 - SciFi - 125 Min. - ab 12 J. - Regie: Christ. Nolan - mit Matthew McConaughey, Anne Hathaway, Michael Caine



Die Menschheit braucht neue Ressourcen. Als Rettung schwebt den Forschern die Durchquerung eines Wurmlochs vor. Eine Truppe Experten begibt sich auf einen Trip durch Raum und Zeit. Opulentes Weltraumabenteuer. // //HE

Mo 25.8.  
ca. 21.00 Uhr

**MÄDCHEN MÄDCHEN!**  
D 2025 - Komödie - 90 Min. - Regie: Martina Plura mit Kya-Celina Barucki, Julia Novohradsky, Nhung Hong  
Die drei besten Freundinnen Inken, Vicky und Lena haben nur noch eins im Kopf: Endlich den ersten Orgasmus zu erleben. Genug Jungs stehen schon am Start, nur soll es natürlich der Richtige sein. Romantische Komödie mit Vaginalpilz und anderen Hindernissen. // //HE

Di 26.8.  
ca. 21.00 Uhr

**PRETTY WOMAN**  
USA 1990 - Komödie/Romanze - 119 Min. - Regie: Garry Marshall mit Richard Gere, Julia Roberts, Ralph Bellamy  
1990 inszeniert Garry Marshall ein modernes Märchen mitten in Los Angeles: Geschäftsmann Edward trifft auf die lebensfrohe Vivian und bietet ihr an, ihn eine Woche lang zu begleiten. Zwischen luxuriösen Hotels und dem Glanz von Beverly Hills wächst aus einem spontanen Arrangement eine zarte Liebesgeschichte. Romantische Komödie mit Herz. // //HE

Mi 27.8.  
ca. 20.50 Uhr

**F1**  
USA 2025 - Action - 150 Min. - o. Alterssb. - Regie: Joseph Kosinski mit Brad Pitt, Damson Idris, Javier Bardem  
Sonny war in den 90ern eine ganz große Nummer in der Formel 1. Ein Unfall auf der Rennstrecke machte seiner Karriere aber einen Strich durch die Rechnung. Als ihn Jahrzehnte später sein alter Teamkollege Ruben zurück in den Rennstall holen will, ist dies für Sonny die letzte Chance, sein Können unter Beweis zu stellen. Motorsportabenteuer. // //HE

Do 28.8.  
ca. 20.50 Uhr

**DIE NACKTE KANONE**  
USA 2025 - Action/Komödie - 110 Min. - ab 12 Jahre - Regie: Akiva Schaffer - mit Liam Neeson, Pamela Anderson, P. W. Hauser  
Nur einer bringt das nötige Talent – oder zumindest die richtige Portion Chaos – mit, um eine Eliteeinheit der Polizei anzuführen und nebenbei die Welt zu retten: Lt. Frank Drebin Jr. (Liam Neeson). In der Tradition seines legendären Vaters stolpert er von einem absurden Einsatz zum nächsten und sorgt dabei für jede Menge Verwirrung – und unerwartete Erfolge. Reboot der beliebten Trilogie "Die nackte Kanone" mit Leslie Nielsen. // //VERLEIH

Fr 29.8.  
ca. 20.50 Uhr

**SUPERMAN**  
USA 2025 - Action/SciFi - 129 Min. - Regie: James Gunn mit David Corenswet, Rachel Brosnahan, Nathan Fillion  
Da fliegt er wieder: Superman liebt Lois Lane und bewahrt die Menschen vor dem Schlimmsten, diesmal mit Green Lantern, Hawkgirl & Co als Backup. Dann tritt Lex Luthor (Nicholas Hoult) aus der Versenkung und will den Mann aus Stahl endgültig vom Himmel holen. „Guardians“-Regisseur James Gunn setzt neue Akzente. // //HE

Sa 30.8.  
ca. 20.40 Uhr

**VAIANA 2**  
USA 2024 - Abenteuer/Animation - 100 Min. - o. Alterssb. - Regie: David G. Derrick Jr., Jason Hand, Dana Ledoux Miller mit Lina Larissa Strahl, Auli'i Cravalho, David Mayonga



Kaum haben die Inselbewohner:innen das Meer für sich entdeckt, steht die junge Vaiana schon vor ihrem nächsten großen Abenteuer: Eine Nachricht ihrer Vorfahren lockt sie zu einer ereignisreichen Reise in ferne, längst vergessene Gewässer. Zum Glück stehen ihr tapfere Seeleute und alte Weggefährten zur Seite. Auf zu neuen Ufern! Trickfilm-Musical von Disney. // //HE

So 31.8.  
ca. 20.40 Uhr

**JOKER NIGHT**  
Welcher Film heute gezeigt wird, wird erst kurzfristig bekannt gegeben. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen.

Seit nunmehr 27 Jahren gibt es die "Filmnächte unter Sternen" direkt am Düsseldorfer Rheinufer. Der Blick auf die Skyline und den Rhein vor untergehender Sonne gehören dabei schon immer zum Programm.

Auf der größten hydraulischen Leinwand der Welt genießen Sie aktuelle Kinohighlights und Filmklassiker vor bester Atmosphäre. Open Air und mit allem, was zum echten Kino-Erlebnis dazugehört.



# playtime

by biograph

August 2025

Das Programm der Filmkunstkinos und der Black Box - Kino im Filmmuseum



## 42. FILMFEST MÜNCHEN 2025

Ein Festivalbericht von Kalle Somnitz und Anne Wotschke

Wenn daheim die Temperaturen die 30 Grad überschreiten und die Zuschauerzahlen pro Vorstellung meist einstellig sind, dann ist es Zeit, Reißaus zu nehmen und auf dem Münchner Filmfest nach Filmen Ausschau zu halten, die uns einen zuschauerstarken Herbst bescheren mögen. München ist dafür der beste Ort, zwischen Kinosaal und Biergarten gibt es hier nicht nur interessante Filme, sondern auch interessante Gespräche mit vielen Kolleginnen und Kollegen. Und trotz guten Wetters sind die Kinos voll, was ungemein beruhigend ist.

Schon der Eröffnungsfilm war ein wahrer Knaller und läuft bereits in unseren Kinos. **THE BALLAD OF WALLIS ISLAND** basiert auf einem Kurzfilm von James Griffith, den er 2007 mit Tim Key und Tom Basden gedreht hat. „Es hat 17 Jahre gedauert, die emotionale Kraft für einen Langfilm zu finden“, erklärte der Regisseur bei der Premiere, und Tim Key wies darauf hin, dass Humor hier eine große Rolle spielt. Tatsächlich handelt es sich um ein Feelgood-Movie, das mit einem Feuerwerk an Gags und lakonischen Sprüchen punktet, die so natürlich rüberkommen, dass die Frage auf der Hand lag, wie viele Dialoge geschrieben und wie viele improvisiert sind. „Zum Glück sind wir alle so lustige Gesellen, dass niemand etwas schreiben musste“, antwortete Tim Key, der in England als Komiker bekannt ist und sich diesen Gag wohl nicht verkneifen konnte.

Am nächsten Tag wurde Stellan Skarsgård mit dem Cinemerit Award geehrt, stand für einen einstündigen Filmtalk im Amerikahaus bereit und begleitete die Premiere seines neuesten Films **SENTIMENTAL VALUE** (Joachim Trier), der schon in Cannes zu unseren Lieblingsfilmen gehörte und im Dezember in unsere Kinos kommt.

Auch Gillian Anderson wurde mit einem Cinemerit Award geehrt und durfte ihre neuen Film **DER SALZPFAD** von Marianne Elliott im Deutschen Theater vorstellen. In der Bestseller-Adaption spielt sie Moth, die zusammen mit ihrem Ehemann Ray ein englisches Mittelklasse-Paar abgibt, das Haus und Vermögen verloren hat. Statt zu resignieren, machen sie sich, ausgestattet mit Rucksack und Zeit, auf eine lange Reise entlang des South West Coast Path, dem mit rund 1.000 Kilometern längsten Küstenweg Englands.

Auf ihrer Reise lassen sie sich weder von einer zuvor erhaltenen deprimierenden ärztlichen Diagnose beirren, noch von Steinen, die ihnen teils wörtlich, teils symbolisch in den Weg gelegt werden. Sie lernen die Natur in all ihren Facetten kennen, begegnen den unterschiedlichsten Menschen und damit auch einem breiten Spektrum menschlicher Verhaltensweisen. Auch dieser Film läuft bereits in unseren Kinos.

Dann lud StudioCanal zur großen Weltpremiere von **STILLER** ins Deutsche Theater. Der Schweizer Dokumentarfilmer Stefan Haupt hat hier einen Klassiker der Weltliteratur verfilmt, bleibt nah am Roman von Max Frisch und setzt ganz auf seine beiden Hauptdarsteller. „Ich bin nicht Stiller“ wiederholt sich Alfred Schuch ein ums andere Mal in der Rolle des Amerikaners James Larkin White, der an der Grenze im Zug festgenommen wird, weil Zeugen in ihm den Schweizer Bildhauer Anatol Stiller wiederzuerkennen glauben. Stiller war vor sieben Jahren verschwunden, als man ihn gewisser Spionage-Tätigkeiten überführen wollte. White wird vom Staatsanwalt verhört, mit etlichen Fakten und Zeugen konfrontiert, und so verblüffend seine Ähnlichkeit mit jenem Stiller sein mag, beteuert er immer und immer wieder: „Ich bin nicht Stiller“. Erst als er ihn mit seiner Exfrau Julika konfrontiert, bekommt die Sache eine neue Dimension, nähern sich die beiden an mit langen Gesprächen über Eitelkeiten, Verletzungen, Respekt und ob man die Möglichkeit haben sollte, Fehler der Vergangenheit in einem neuen, zweiten Leben vermeiden zu können. Paula Beer spielt die Rolle der Julika, die im Vergleich zum Roman hier mehr Gewicht hat und einen frischen Wind durch den Roman wehen lässt. Zwar galt Frisch als Befürworter der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau, konnte sich aber dennoch nicht von seinem patriarchalischen Weltbild lösen, was Margarethe von Trotta's Film über Ingeborg Bachmann so treffend beschrieb.

Alle anderen Filme, die wir in München gesehen haben, findet Ihr in unserem Blog unter [filmkunstkinos.de/aktuelles](https://www.filmkunstkinos.de/aktuelles) beschrieben. Außerdem legte Helge Schneider seine filmische Autobiographie vor, die bereits am 7.8. startet und die nachstehend besprochen ist.



## The Klimperclown

Mit **THE KLIMPERCLOWN** legte Helge Schneider in München seine erste filmische Autobiographie vor, die er zusammen mit seinem Band-Kollegen Sandro Giampietro verwirklicht hat und seinen Fans darin in der für ihn typischen Manier Einblicke in sein Leben und Wirken gewährt.

Dabei wechseln Persönliches und Berufliches miteinander ab. So beginnt alles mit Super 8-Aufnahmen aus seiner Kindheit, was einen chronologischen Ansatz vermuten lässt, der aber schnell verloren geht, springt der Film doch immer mehr hin und her, assoziiert frei wie im Free Jazz und fragt nicht nach guten oder schlechten Szenen. Alles findet hier seinen Platz, nur wahr sollte es sein, könnte aber auch erfunden sein, beteuerte Helge in München und gab sich überrascht angesichts des großen Publikumsinteresses. Schließlich handele es sich halt nur um seine Lebensgeschichte, die er eher für lapidar hält, und die Wahrheit ist auch nicht immer spannend. So wechseln viele Originalaufnahmen, auf Super 8 oder VHS, mit gespielten Sketchen und vielen Reality-Fotos ab, die ein Patchwork von Helges Leben und Wirken entstehen lassen. Überraschend der Düsseldorf-Bezug, denn Helge spielte oft im Jazzclub 'Downtown' in der Düsseldorfer Altstadt. Am Tag der Schließung lief er sturzbetrunken durch die Altstadt, kam am Rathaus vorbei und versuchte dort in den Briefkasten der CDU zu pinkeln, doch der war zu hoch, es reichte nur für den Briefkasten der FDP. An diesen Stellen bekommt der Film geradezu historische Züge. //

THE KLIMPERCLOWN

Ab 7.8.

Premiere am 10.8. um 17.00 Uhr im Cinema mit Helge Schneider

Deutschland 2025 - 82 Min. - Filmfest München - Dokumentarfilm von Sandro Giampietro und Helge Schneider. Mit Helge Schneider u.a.



## Die guten und die besseren Tage

Manchmal beginnt der Weg aus der Krise dort, wo man ihn am wenigsten erwartet – in einer Gemeinschaft, die stärker ist als jede Einzelne für sich. **DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE** erzählt von drei Frauen, die sich im Schatten persönlicher Rückschläge neu erfinden und gemeinsam über sich hinauswachsen.

Nach einem Autounfall verliert Suzanne das Sorgerecht für ihre Kinder. Sie hat keine andere Wahl, sie muss auf Entzug gehen, wenn sie ihr Leben wieder in den Griff bekommen will. In der Klinik angekommen, trifft sie in ihrer Gruppe auf Alice und Diane, zwei Frauen mit starkem Charakter. Sport ist Teil der Therapie und Sportlehrer Denis versucht, die Frauen mit einem Ziel zu motivieren und zu vereinen: die Teilnahme an der Dünen-Rallye in der marokkanischen Wüste! Denis muss viel Geduld und pädagogisches Geschick aufbringen, um diese ungewöhnliche und wenig aussichtsreiche Mannschaft auf ihr Ziel vorzubereiten. Doch den drei Frauen steht ein großes Abenteuer und eine aufregende Reise bevor... **DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE** von Elsa Bennett und Hippolyte Dard war die große Entdeckung beim Festival von L'Alpe d'Huez. Im Auf und Ab des Lebens dreier Frauen verknüpfen sich auf wunderbare und authentische Weise die Themen Alkoholsucht, Freundschaft und Zusammenhalt. Das Ganze gipfelt in einer abenteuerlichen Rallye durch die marokkanische Wüste. //

DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE

Ab 31.7.

(Des jours meilleurs) Frankreich, Belgien 2025 - 104 Min. - Regie: Elsa Bennett &amp; Hippolyte Dard. Mit Valérie Bonneton, Michèle Laroque, Sabrina Ouazani u.a.



## Wilma will mehr

Wilma ist eine Frau mit vielen Talenten. In der DDR hat sie als Elektrikerin, Maschinistin und Obst-Expertin gearbeitet und dabei viele Zertifikate gesammelt. „Geht nicht, gibts nicht“ ist ihr Lebensmotto, für das die notorische Optimistin gerne mal selber anpackt. Doch neben vielen Freunden bringt das auch viele Enttäuschungen mit sich, und als sie ihren Mann mit ihrer besten Freundin erwischt, ist das Maß voll. Fluchtartig verlässt sie ihre Heimat Richtung Wien.

Mit Mitte 40 muss sie hier quasi bei Null anfangen und nistet sich zunächst bei ihrem früheren Kameraden Martin ein. Der bringt sie erst einmal in seiner Gartenlaube unter und besorgt ihr später einen Job in dem Baumarkt, aber das klappt auch nicht. Doch Wilma hat gelernt, sich auf sich selbst zu verlassen, und so macht sie sich mit all ihren Zertifikaten auf zum Arbeitsamt. Da ist man zwar von ihrer Vielseitigkeit beeindruckt, aber einen Job hat man auch nicht für sie, so dass sie schließlich auf dem Handwerkerstrich landet...

„Frauen, die aufbrechen, unterwegs sind, ins Driften kommen, aber weitermachen, um immer wieder den eigenen Platz neu für sich auszuloten, beschäftigen mich schon mein ganzes Leben“, so erklärt Regisseurin Maren-Kea Freese ihre Beweggründe für ihre kleine Komödie, die genau hinschaut, kritisch hinterfragt und einfühlsam beobachtet, wie Wilma, stets zwischen Hoffnung und Wirklichkeit pendelnd, ihr Leben meistert. //

// KALLE SOMNITZ

WILMA WILL MEHR

Ab 31.7.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](https://www.filmkunstkinos.de) und [biograph.de](https://www.biograph.de)

Deutschland 2025 - 112 Min. - Regie: Maren-Kea Freese. Mit Fritz Haberland, Thomas Gerber u.a.



## Altweibersommer

Ein verregener Campingplatz in der Steiermark: Dort treffen sich die drei ehemaligen WG-Freundinnen Astrid, Elli und Isabella – alle Ende 40 – nach langer Zeit wieder. Der Versuch, an alte Zeiten anzuknüpfen, scheidet zunächst an unausgesprochenen Konflikten: Elli ringt nach ihrer Chemotherapie um Selbstbestimmung, Astrid kompensiert mit zwanghafter Kontrolle, Isabella steckt in einer Affäre mit einem verheirateten Mann.

Ein unerwarteter Zufall katapultiert das Trio aus der Enge des Wohnwagens in ein Luxushotel am Lido und damit direkt in neue Turbulenzen. Dort trifft Isabella ausgerechnet ihren Geliebten wieder, Astrid kollidiert mit der italienischen Polizei, und Elli verschwindet nach einem Streit. Zwischen Strandliegen und Krisengesprächen zeigt sich: Freundschaft bedeutet nicht immer Harmonie, aber vielleicht eine zweite Chance.

**ALTWEIBERSOMMER** ist das charmante Regiedebüt von Pia Hierzegger, die auch das Drehbuch schrieb und neben Ursula Strauss und Diana Amft eine der Hauptrollen übernimmt. Mit trockenem Humor und Gespür für weibliche Lebensrealitäten erzählt sie von brüchiger Nähe, Trotz und zarter Hoffnung. Österreichisches Kino in Bestform: klug, witzig, lebensnah und als kleines Highlight mit einem augenzwinkernden Gastauftritt von Josef Hader. //

// VERLEIH &amp; PROGRAMMKINO.DE

ALTWEIBERSOMMER

Ab 31.7.

Zur Premiere am 31.7. im Metropol gibt es einen Limoncello-Spritz Österreich 2024 - 98 Min. - Regie: Pia Hierzegger. Mit Pia Hierzegger, Ursula Strauss, Diana Amft, Josef Hader u.a.



## Ecce Homo – Der verlorene Caravaggio

Ein Bild, ein Skandal – und die spektakuläre Rückkehr eines Meisterwerks: **ECCE HOMO** ist ein faszinierender Doku-Thriller über eine der größten Kunstwiederentdeckungen der letzten Jahrzehnte. Im Mittelpunkt steht ein unscheinbares Gemälde, das jahrelang unbeachtet im Wohnzimmer einer Madrider Familie hing und 2021 für nur 1.500 Euro versteigert werden sollte – bis ein scharfsinniger Kunstexperte Alarm schlug.

Was als vermeintlicher „Schläfer“ begann, entpuppt sich als Sensation: Das Werk könnte der lange verschollene Ecce Homo von Michelangelo Merisi da Caravaggio sein, einem der einflussreichsten Maler des Barock.

Der Film von Álvaro Longoria beleuchtet mit klarem Blick und kluger Dramaturgie, wie sich ein unscheinbarer Auktionskatalog-Eintrag binnen Stunden in einen Kunstkrimi verwandelte, bei dem internationale Museen, Privatsammler und der spanische Staat mitspielen. Was macht ein Bild zu einem Caravaggio? Wer darf das entscheiden? Und wie funktioniert der milliarden schwere Markt für Alte Meister im Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Expertise, Gier und Nationalstolz?

Mit exklusiven Interviews, Archivaufnahmen und einer Inszenierung, die dem Fall gerecht wird, erzählt der Film nicht nur von einem Gemälde, sondern von der Macht der Kunst und der Obsession ihrer Jäger. Eine spannende Reise in die Welt der Kunstgeschichte – und hinter ihre Kulissen. //

// VERLEIH

ECCE HOMO – DER VERLORENE CARAVAGGIO

Ab 31.7.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](https://www.filmkunstkinos.de) und [biograph.de](https://www.biograph.de)

(The Sleeper) Spanien, Italien 2024 - 78 Min. - Dokumentarfilm von Álvaro Longoria.



## Rave On

**RAVE ON** beginnt mit einem Beat, führt durch den Nebel eines Berliner Clubs und endet in der stillen Erkenntnis, dass man der Vergangenheit nicht davonlaufen kann.

Dieser Film erzählt die Geschichte von Kosmo, einem einst gefragten DJ, der seine große Chance damals in einem Berliner Club verspielte. Jahre später kehrt er zurück, denn sein Idol Troy legt genau dort wieder auf. Kosmo bringt eine selbstproduzierte Vinylplatte mit und hofft, Troy seine Musik direkt in die Hand drücken zu können. Doch statt Anerkennung erwartet ihn eine Nacht voller Geister der Vergangenheit: alte Freunde, alte Fehler, alte Fragen. Der Club ist noch derselbe, doch Kosmo ist es nicht mehr.

Die beiden Regisseure Nikias Chryssos und Viktor Jakovleski inszenieren keine klassische Handlung, sondern ein audiovisuelles Gefühl. Gedreht während echter Clubnächte, verschwimmen Realität und Rausch, Erinnerungen und Wahrnehmung. Der mitreißende Soundtrack von Ed Davenport treibt das Geschehen voran, während die Kamera zwischen Licht, Schweiß und Stillstand oszilliert. Aaron Altaras verleiht Kosmo eine innere Zerrissenheit, die sich nur schwer artikulieren lässt. Clemens Schick als Ex-Partner Klaus ist das Echo einer alten Verbindung. Dieser Film ist kein Porträt vom Weg nach oben, sondern von dem, was bleibt, wenn alles andere längst verhallt ist. //

// VERLEIH

RAVE ON

Ab 31.7.

Deutschland 2025 - 81 Min. - Filmfest München 2025 - Regie: Nikias Chryssos, Viktor Jakovleski. Mit Aaron Altaras, Clemens Schick, Isaak Dentler u.a.



## Was uns verbindet

**WAS UNS VERBINDET**, das warmherzige Porträt einer unfreiwilligen Patchwork-Familie von Carine Tardieu lief im vergangenen Jahr in der Reihe Orizzonti in Venedig. Darin spielt Valeria Bruni-Tedeschi die Mittfünfzigerin Sandra, Inhaberin eines feministischen Buchladens und aus Überzeugung kinderlos. Als die Frau ihres Nachbarn bei der Geburt stirbt, wird sie erst widerwillig, dann mit immer größerem Engagement zur Ersatzmutter.

Der Begriff der Familie erfährt hier eine Erweiterung jenseits gängiger Muster. Es sind weniger die Blutsbande, die den Zusammenhalt der einzelnen Familienmitglieder bestimmen, sondern emotionale Gründe wie Zuneigung und Fürsorge. Valeria Bruni-Tedeschi geht ganz in ihrer Rolle auf und bildet das Zentrum dieser einfühlsamen Verfilmung des Romans „L'Intimité“ von Alice Ferney. Seine humorvollen Komponenten verhindern eine unnötige Schwere und sorgen für eine ausgeglichene Balance zwischen Anspruch und Unterhaltung. Valeria Bruni-Tedeschi verkörpert einfühlsam ihre Figur, die zwischen der Bewahrung ihrer Unabhängigkeit und den emotionalen Bindungen zu ihrer neuen Zufallsfamilie hin- und hergerissen ist. Das Werk besticht durch seine unsentimentale Inszenierung, das kitschfrei durch alle Höhen und Tiefen der schicksalhaften Ereignisse navigiert. In Frankreich avancierte es zum Publikumsliebling. // //ANNE WOTSCHKE

### WAS UNS VERBINDET

Ab 7.8.

Vorpremiere am 4.8. im Cinema im französischen Original mit dt. UT (L'attachement) Frankreich 2024 - 106 Min. - Orizzonti, Venedig 2024 - Regie: Raphaële Moussafir, Agnès Feuvre. Mit Valeria Bruni Tedeschi, Pio Marmai, César Botti u.a.

## Dreaming Dogs

Mit „Dreaming Dogs“ setzen Elsa Kremser und Levin Peter ihre poetische Erforschung urbaner Randwelten fort und verwandeln das Moskauer Brachland in eine filmische Traumlandschaft, in der Würde, Einsamkeit und Verbundenheit in jeder Einstellung spürbar sind.

Wie schon in ihrem gefeierten Debüt SPACE DOGS (2019), das Straßenhunde und sowjetische Raumfahrtgeschichte verband, verweben sie Dokumentation und Fiktion zu einer einzigartigen Kinoerfahrung. Diesmal ist eine reale Beziehung im Fokus: Nadja, eine alte obdachlose Frau, lebt mit ihrem Hund Dingo inmitten verlassener Fabrikareale. Drei Jahre lang haben die Regisseur\*innen sie begleitet – ohne zu kommentieren, ohne zu inszenieren. Die Kamera bleibt auf Augenhöhe mit den Hunden. Sie folgt Dingo durch nebelverhangene Felder, matschige Pfade und flackerndes Licht. Fast ohne Worte entfaltet sich ein Kosmos aus Gesten, Blicken und Nähe. Nadja spricht selten, meist mit den Tieren, doch ihre Zärtlichkeit durchdringt jede Szene. Dingo ist kein filmisches Symbol, sondern ein Subjekt, ein Gegenüber mit Geschichte und Gefühl. Über sein Erleben erzählt der Film auch von Nadjas Vergangenheit, von Verlust, Gewohnheit, Überleben. DREAMING DOGS verweigert sich jeder klassischen Dramaturgie. Er lässt Zeit, Raum und Wahrnehmung wirken. Das Ergebnis ist ein tief bewegender Film, leise und radikal, eine Hommage an das Leben, das sonst unbeachtet bleibt. // //BERK GÜRAKAR

### DREAMING DOGS

Ab 7.8.

Österreich, D 2024 - 77 Min. - Dokumentarfilm von Elsa Kremser, Levin Peter.

Am 7.8. um 18.30 Uhr im Metropol stellt gutenachtbus zum Filmstart seine Arbeit vor. gutenachtbus helfen Menschen und viele dieser Menschen werden von Tieren begleitet. Viele der Menschen sind obdachlos, manche sind wohnungslos und manche trotz Unterkunft bedürftig. Wir begegnen einander nachts, fernab der Blicke vieler. Wir verteilen Lebensmittel für Mensch und Tier, Kleidung & weitere Spenden und sprechen mit den über Alltag, Erlebtes und Bedürfnisse. Unsere Erfahrungen möchten wir gerne teilen, um aufzuklären, zu sensibilisieren und anzuknüpfen an Erfahrungen, die in jeder Gesellschaft gemacht werden.



## Vereinzelt Sonne

David, ein orientierungsloser, junger Mann, entscheidet sich, die Suchtklinik zu verlassen und wieder ein Leben im Exzess zu führen. Sein Ausbruch wird zu einer Rebellion gegen die Sinnlosigkeit des Daseins, gegen alle Hindernisse und vermeintlichen Rettungsversuche.

Mit minimalistischer Genauigkeit und stiller Beobachtung entfaltet sich das intensive Porträt eines innerlich zerrissenen Menschen. VEREINZELT SONNE ist ein leiser und eindringlicher Film über die Suche nach Halt, über Selbsterstörung und den Wunsch, wieder zu spüren, dass man lebt. Jurybegründung von Hans Steinbichler zum Friedrich Baur Goldpreis: „Die Mittel dieses Films und die Genauigkeit ihres Einsatzes, die Form von filmischer Erzählung, die Haltung, dem Zuschauer nichts vorzukauen, sondern ihm in der Präzision der kleinsten Dinge die Welt von David zu zeigen, sind ein großes Versprechen für die Zukunft des Regisseurs Lucas Dülligen.“ // //VERLEIH

### VEREINZELT SONNE

Ab 7.8.

Deutschland 2024 - 69 Min. - Hofer Filmtage 2024: Friedrich Baur Goldpreis - Regie: Lucas Dülligen. Mit Lasse Claßen, Jochen Langner, Doris Dexl u.a.

**NEU – RAUH – WILD Neue Filme junger Filmschaffender aus NRW. Vier Filme von Filmemachern und Filmemacherinnen aus NRW werden in den nächsten Monaten bei uns präsentiert. Allen Filmen gemeinsam: sie waren auf Festivals, wurden gefeiert und gelobt, einige konnten auch Preise in Hof oder Locarno gewinnen. Den Anfang macht VEREINZELT SONNE und am 7.8. besucht uns der Filmemacher Lucas Dülligen im Metropol.**

**WEITERE TERMINE** September: RAUMTEILER, Florian Schmitz / Oktober: SEID EINFACH WIE IHR SEID, Alice Gruia / November: EIN SCHÖNER ORT, Katharina Huber



## Milch ins Feuer

**Neuer deutscher Heimatfilm: Mit frischem Blick aufs Landleben im Wandel, zwischen halb dokumentarischem Realismus und poetischer Reflexion, erzählt das erstaunlich eigenständige Langfilmdebüt einer Kölner Filmstudentin vom Erwachsenwerden auf dem Bauernhof.**

Katinka ist siebzehn und lebt mit ihrer Mutter, ihrer Großmutter und drei Geschwistern auf einem kleinen Hof in Baden-Württemberg. Wenn sie gerade nicht beim Melken oder Heu wenden hilft, verbringt sie den Sommer mit ihren Schwestern und ihrer Freundin Anna am See. Und, wenn es nach ihr ginge, würde es genau so bleiben: Am liebsten würde sie Bäuerin wie ihre Mutter, doch ihr Hof hat keine Zukunft. Der Bauer vom Nachbarhof versucht bereits, mit Aktionen die Presse auf ihre Situation aufmerksam zu machen, doch es interessiert niemanden. Und dann ist auch noch Anna plötzlich schwanger... Gedreht mit größtenteils Laien, echten Schwestern sogar, in ihrer ostfränkischen Mundart, kommt Justine Bauers Momentaufnahme einerseits wie ein Dokumentarfilm daher, der auf eine vom Aussterben bedrohte kleine Welt aufmerksam machen möchte. Gleichzeitig verdichtet sie die Themen der Heranwachsenden durch eine fiktive Konstellation und fasst sie in poetische Bilder, die aus dem Off zusätzlich literarisch von einer der Figuren kommentiert werden. Spannend und intensiv. // //DANIEL BÄLDLE

### MILCH INS FEUER

Ab 7.8.

Düsseldorfer Premiere mit der Regisseurin Justine Bauer am 5.8. im Metropol Deutschland 2024 - 70 Min. - Filmfest München 2024: Förderpreis Neues Deutsches Kino - Regie: Justine Bauer. Mit Karolin Nothacker, Pauline Bullinger



## Primadonna or Nothing

**Drei Frauen, drei Lebensphasen, ein gemeinsamer Traum: In PRIMADONNA OR NOTHING wirft Filmemacherin Juliane Sauter einen bewegenden und feinfühlig Blick hinter die Kulissen der Opernwelt. Im Mittelpunkt stehen drei außergewöhnliche Künstlerinnen, deren Wege unterschiedlicher kaum sein könnten und die doch durch dieselbe innere Glut verbunden sind.**

Valerie Eickhoff absolvierte ihr Gesangsstudium an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. An der Deutschen Oper am Rhein steht sie in der Saison 2024/25 inzwischen als Rosina in „Il barbiere di Siviglia“ auf der Bühne. Der Film zeigt sie beim Aufbau ihrer Karriere und bei der Teilnahme eines wichtigen Gesangswettbewerbs. Angel Joy Blue hingegen ist bereits mitten im Geschäft. Als gefeierte Grammy-Preisträgerin singt sie weltweit an den bedeutendsten Opernhäusern. Die dritte im Bunde, Renata Scotto – eine Ikone der Oper –, blickt mit Wehmut, Stolz und ungebrochener Leidenschaft auf ihre lange Karriere zurück. Selbst ohne Stimme bleibt sie ganz Künstlerin, voll Liebe für das, was einst ihr Leben war.

Zwischen internationalem Wettbewerbsdruck, weltweitem Ruhm und dem Rückblick auf eine große Karriere erzählt der Dokumentarfilm von der Kraft, dem Verzicht und der Schönheit einer Kunstform, die alles fordert – und alles geben kann. // //ERIC HORST

### PRIMADONNA OR NOTHING

Ab 7.8.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) Deutschland 2024 - 95 Min. - Dokumentarfilm von Juliane Sauter. Mitwirkende: Valerie Eickhoff, Angel Joy Blue, Renata Scotto (†) u.a.



## Willkommen um zu bleiben

**Kafkaesk surrealer Alptraum mit dem ehemaligen George McFly aus ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT als Zauberkünstler, der in ein seltsames Hotel gerät, aus dem es irgendwann kein Entkommen mehr gibt. Schräg, schrill, faszinierend.**

Herr K., seines Zeichens erfolgloser Zauberkünstler, checkt in einem heruntergekommenen Hotel ein, ohne zu ahnen, dass sich hinter der Rezeption eine ganz eigene Welt verbirgt. Kaum dass er sein Zimmer bezogen hat, geht es auch schon los: Merkwürdige Beben erschüttern die Wände, eine verstimmte Blaskapelle paradiert durch den Flur und die anderen, ohnehin merkwürdigen Gäste scheint das alles nicht zu stören. Ehe er sich versieht, arbeitet er in der Hotelküche, hat eine Affäre mit der Tochter des Küchenchefs, der sich seiner annimmt wie ein Vater, und wird schließlich zum Rädelführer einer Meuterei. Dabei will er einfach nur hier raus! Doch der Ausgang ist verschwunden...

Ein herrlich schräger Trip mit Anleihen bei Kafka wie bei Lovecraft. Hauptdarsteller Crispin Glover stolpert herzallerliebste hilflos von einem Alptraum in den nächsten wie ein moderner Buster Keaton, unterstützt von vielen bekannten Gesichtern in den Nebenrollen, die satirisch über Gott und die Welt philosophieren, und einem grandiosen Design. Dabei kein wirklicher Horrorfilm, sondern eher eine kauzige Groteske à la DELICATESSEN. // //DANIEL BÄLDLE

### WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN

Ab 14.8.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) (Mr. K) Norwegen, Belgien, Niederlande 2024 - Regie: Tallulah Hazekamp Schwab. Mit Crispin Glover, Fionnula Flanagan, Sunnyl Melles u.a.

# Düsseldorfer Marionetten-Theater



Kartenvorverkauf  
(ab 26.08.):  
Di-Sa von 13–18 Uhr  
Tel. 0211 / 32 84 32

13. September 2025  
von 12.00–16.30 Uhr  
Tag der offenen Tür  
Eintritt frei

24. September – 25. Oktober 2025  
„Momo“  
Nach dem Märchen-Roman  
von Michael Ende

05.–29. November 2025  
„Klein Zaches, genannt Zinnober“  
Frei nach E. T. A. Hoffmann  
von Susanne Kröber

03. Dezember 2025 – 10. Januar 2026  
„Der satanarchão... Wunschpunsch“  
Eine Zauberposse von Michael Ende



## Bring Her Back

Nach TALK TO ME (2022) kehren die Philippou-Brüder mit einem weiteren Geniestreich des psychologischen Horrors zurück. BRING HER BACK erzählt von einem Bruder und einer Schwester, die in das abgelegene Haus ihrer neuen Pflegemutter ziehen, wo sie einem verstörenden Ritual auf die Spur kommen. Was als stille Beobachtung beginnt, verwandelt sich rasch in ein alpträumliches Kammerspiel aus Manipulation, Macht und Angst.

Statt auf plumpe Schockeffekte zu setzen, entfaltet der Film seine Wirkung über präzise gesetzte Bilder, dichte Atmosphäre und das stete Gefühl, dass etwas Unheimliches knapp außerhalb des Bildausschnitts lauert. Die Kamera bleibt nah an den Figuren, die Angst kriecht langsam, aber unaufhaltsam unter die Haut. Sally Hawkins brilliert in einer ambivalenten Rolle, bei der einem das Lächeln im Hals stecken bleibt. Auch das restliche Ensemble überzeugt mit intensiven Leistungen. BRING HER BACK ist Horror, der nicht schreien muss, um zu verstören. Die Gewaltmomente sind gezielt, roh und umso wirkungsvoller. Am Ende bleibt ein beklemmendes Gefühl der Ohnmacht und ein Film, der sich lange nach dem Abspannen nicht abschütteln lässt. Ein düsteres, atmosphärisches Meisterwerk und der Beweis, dass die Philippou-Brüder gekommen sind, um dem modernen Horror ihre eigene Handschrift einzugravieren. // //VERLEIH

### BRING HER BACK

Ab 14.8.

In unsere Reihe „Look Twice“ zeigen wir noch einmal TALK TO ME am 3.+10.9. im Metropol

Australien 2025 - 105 Min. - OmU - FSK 18 - Regie: Danny Philippou und Michael Philippou. Mit Sally Hawkins, Billy Barratt, Sora Wong, Jonah Wren Phillips u.a.



## Sirat

Kino wie wir es noch nicht gesehen haben, bietet der neue Film des katalanischen Regisseurs Óliver Laxe, der 2019 mit FIRA WILL COME in der Un Certain Regard antrat. Nun gewann er den Jury-Preis für SIRAT und zeigte, dass das Kino sich ständig weiterentwickelt und immer wieder neue Erzählformen erfindet. Dabei löst er sich vom klassischen Erzählkino und nimmt uns mit auf eine emotionale Reise in die marokkanische Wüste.

Hier findet ein gigantischer Party-Rave statt, zu dem Hunderte mit Unimogs angereist sind. Auch den Familienvater Luis hat es hierher verschlagen, nicht wegen der Musik, sondern weil er hofft, hier seine Tochter wiederzufinden, die von zuhause ausgebücht ist. Doch die große Party, bei der ordentlich Drogen konsumiert werden, wird vom Militär aufgelöst. Der Vater schließt sich den Veranstalter an, die ihm bei der Suche nach seiner Tochter helfen wollen. Sirat kommt aus dem Arabischen und bedeutet soviel wie „Weg“ oder „Pfad“. Für Óliver Laxe hat dieser Weg zwei Dimensionen: eine physische und eine metaphysische oder spirituelle. Auch der Übergang zwischen Hölle und Paradies wird Sirat genannt und irgendwie scheint es, als würde uns der Regisseur auf diesem Weg führen, auf eine spirituelle Reise, die uns Schmerz, Stille und Ekstase erfahren lässt, getragen von hypnotischen Bildern und Klang-Skulpturen aus Techno und futuristischen Rhythmen. // //KALLE SOMNITZ

### SIRAT

Ab 14.8.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de). Spanien, Frankreich 2025 - Wettbewerb, Cannes 2025 - Regie: Óliver Laxe. Mit Sergi López, Brúno Núñez, Stefania Gadda u.a.



## Soldaten des Lichts

Gefährlich selbst gezeimertes Weltbild zwischen Rohkost, Reptiloiden und Reichsbürgertum: ein erschreckend aufschlussreicher Ausflug in die Welt der Querdenker und Schwurbler, die spätestens seit der Corona-Pandemie vor allem im Internet unheimlichen Zulauf haben.

David Ekwe Eboisse ist schwarz und überzeugter „Reichsbürger“. Er betreibt ein veganes Rohkost-Restaurant in Frankfurt und verkauft nebenher allerhand fragwürdige „Heilmittel“ und gefährliche „Gesundheitstipps“ übers Internet. Das Ganze vermarktet er mittels eigenem Webchannel als „Mr. Raw“ (manchmal auch „Dr. Raw“), auf dem er sich und seinen Anhängern von illustren Gästen die Welt erklären lässt. Wie dem „göttlichen Geisteiler“ Sananda („nur etwa 13% der Menschen sind echt und nur um die geht es“) oder Peter Fitzek, selbsternannter Souverän des „Königreichs Deutschland“, der seinen Laden finanziert (und nebenher ebenfalls als Geisteiler arbeitet). Hautnah verfolgt der Film das Treiben dieser neuen radikal-esoterischen Verführer, zeigt, wie ihr Menschenfang funktioniert, und lässt ihre wirren Ideologien sich selbst entlarven als letztlich nichts anderes als einen schnellen Weg zu Macht und Geld. Daneben erleben wir die bestürzende Geschichte von Davids treuestem Gefolgsmann Timo, der sich seinem Guru auf Gedeih und Verderb verschrieben hat, mit tragischen Folgen. Ein aufrüttelnder, bitter nötiger Einblick. // //DANIEL BÄLDLE

### SOLDATEN DES LICHTS

Ab 14.8.

Am 14.8. kommt uns einer der Regisseure, Johannes Büttner, im Metropol besuchen. Das wird sicher ein interessantes Gespräch!

D 2025 - 108 Min. - Dokumentarfilm von Julian Vogel & Johannes Büttner.



## Hollywoodgate – Ein Jahr unter den Taliban

Als die amerikanischen Soldaten Afghanistan 2021 verließen, ließen sie Tonnen von Ausrüstung zurück, u.a. ganze Hubschrauber und Flugzeuge, die die islamistische Taliban bei ihrer Rückeroberung gut gebrauchen konnte. Ein Jahr lang durfte der Filmemacher sie beim Heben dieses Schatzes begleiten.

Ibrahim Nash'at ist ägyptischer Journalist und war einfach neugierig, wie es in Afghanistan nach dem Abzug der US-Truppen weitergeht. Zu seiner eigenen Überraschung erhielt er von den neuen Machthabern die einmalige Erlaubnis, sie bei ihrer Wiedereroberung zu dokumentieren. Mit ihnen zusammen betritt er verlassene US-Stützpunkte, allen voran die mögliche ehemalige CIA-Basis „Hollywood“, und entdeckt Berge von Medikamenten und Kampfgerät, halbherzig unbrauchbar gemacht, mit einem riesigen Lager an Ersatzteilen direkt daneben. Am Ende des Jahres veranstaltet die Taliban eine große Parade, bei der sie ihre neue Streitmacht Abgeordneten aus aller Welt präsentiert... Exklusive Einblicke in das Denken und Tun der Terrororganisation auf dem Weg von der Miliz zum Regime, und zugleich die Geschichte eines verheerenden Versäumnisses aus nicht weniger Größenwahn heraus. Produziert vom gefeierten Regisseur des ähnlich gelagerten OF FATHERS AND SONS (2017) und so gut wie nicht kommentiert, Material von historischer Bedeutung, von dem man kaum glauben kann, dass es überhaupt existiert. // //DANIEL BÄLDLE

### HOLLYWOODGATE – EIN JAHR UNTER DEN TALIBAN

Ab 14.8.

Deutschland, USA 2024 - 92 Min. - Dokumentarfilm von Ibrahim Nash'at.



## Die Farben der Zeit

Gerade hatte Suzanne Lindon ihren großen Auftritt auf dem Festival in Cannes als Hauptdarstellerin in FARBEN DER ZEIT unter der Regie von Cédric Klapisch (L'AUBERGE ESPAGNOLE). Die Tochter von Vincent Lindon und Sandrine Kiberlain ist keine Unbekannte in Cannes. 2020 sollte ihr Langfilm-Regiedebüt, in dem sie auch die Hauptrolle spielt, in der Reihe First Feature Films starten, was aber durch den coronabedingten Ausfall des Festivals verhindert wurde. Das Drehbuch hatte die inzwischen 25jährige schon während ihrer Schulzeit geschrieben und direkt nach ihrem Abschluss in die Tat umgesetzt. In unseren Kinos lief ihr charmanter und mit viel Kritikerlob bedachter Film dann erfolgreich unter dem Titel FRÜHLING IN PARIS.

In FARBEN DER ZEIT stellt sie nun ihr Schauspielertalent erneut unter Beweis. Es geht um eine 30-köpfige Erbgemeinschaft, alles miteinander verwandte Mitglieder einer Großfamilie, die ein verwildertes Haus in der Normandie erbt. Es soll einer Mega-Mall mit 3000 Parkplätzen weichen und die Investoren locken mit einem Kaufangebot. Vier Abgesandte des in aller Welt verstreuten Familienclans werden beauftragt, in diesem Haus vor dem Verkauf nach verborgenen Schätzen zu suchen. Dabei stoßen sie auf die geheimnisvolle Adèle (Suzanne Lindon), die durch ein Porträt und zahlreiche vergilbte Fotos an den Wänden allgegenwärtig scheint. Die weitere Spurensuche hält so manche Überraschungen bereit und die Erkenntnis, wie spannend das Eintauchen in die Vergangenheit, nicht nur der eigenen Familiengeschichte sein kann. Der Zuschauer kann den Lebensweg Adèles durch zahlreiche Rückblenden mitverfolgen. Als 20-jährige verlässt sie 1895 die Normandie, um nach ihrer Mutter zu suchen, die sie nie kennengelernt hat. Der Weg führt sie ins pulsierende Paris in einer Zeit des industriellen und kulturellen Umbruchs: die Fotografie wird erfunden und der aufkommende Impressionismus wirbelt alte Konventionen in der Malerei durcheinander. Am Ende findet sie nicht nur ihre Mutter wieder, sondern auch neue Freunde, die sie mit der Welt der Kunst und Kultur der Jahrhundertwende bekannt macht.

Ein wunderbarer Publikums- und Parisfilm, der mit seiner lebendigen Erzählweise viel Spaß macht. Er nimmt uns mit auf eine Reise, die immer wieder zwischen zwei Jahrhunderten hin- und herspringt. Nicht nur für die Protagonisten wird das verstaubte, vernachlässigte Haus zur Quelle zweier spannender Geschichtsstunden, die mit soviel Witz und Augenzwinkern erzählt werden, dass einem keine Minute langweilig wird. Dabei wartet er bis in die Nebenrollen hinein mit einer ganzen Riege der angesagtesten französischen Schauspieler auf (neben Suzanne Lindon Abraham Wapler, Vincent Macaigne, Julia Piaton, Zinedine Soualem, Paul Kircher, Vassili Schneider, Sara Giraudeau und Cécile de France), die nur noch mit dem Figurenarsenal im Film (u.a. Claude Monet, Felix Nadar, Victor Hugo, Sarah Bernhardt) getoppt werden kann. „Der Blick in die Vergangenheit hat mit gut getan“, resümiert einer der drei Cousins am Ende des Films seinen Erkenntnisgewinn, das auch sein Handeln für die Zukunft bestimmen wird. Eine Erkenntnis, die Klapisch auch dem Zuschauer erfolgreich zu vermitteln vermag. //

//ANNE WOTSCHKE

### DIE FARBEN DER ZEIT

Ab 14.8.

Am 16.8. um 14.00 Uhr in unserem neuen Strick-Kino im Metropol Am 27.8. im Rahmen von Kirche & Film im Cinema.

Anmeldung unter [kirche-und-film.duesseldorf@ekir.de](mailto:kirche-und-film.duesseldorf@ekir.de)

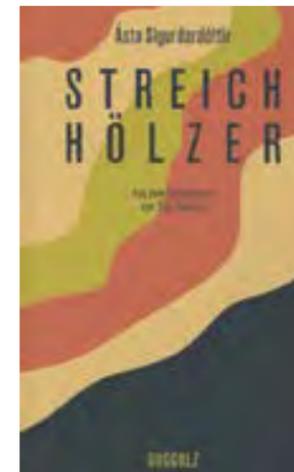
(La Venue de l'avenir) Frankreich & Belgien 2025 - 126 Min. - Filmfestspiele von Cannes 2025 - Regie: Cédric Klapisch. Mit Suzanne Lindon, Abraham Wapler, Vincent Macaigne u.a.

## Kein Geld, kein Feuer

Die biograph Buchbesprechung von Thomas Laux

Von dem einen oder anderen Krimi-Autor einmal abgesehen, kennen Schriftsteller aus Island hierzulande wohl nur die Wenigsten. Deshalb mal kurz in den Raum gefragt: Hat irgendjemand schon mal von Ásta Sigurðardóttir (1930–1971) gehört? Nun, ging mir bis vor kurzem genauso.

Sigurðardóttir, soviel zu ihrer Biografie, wuchs als sogenanntes „Mädchen vom Land“ in ärmlichen Verhältnissen auf, holte Schule und Abitur in Reykjavik nach, vollendete eine Lehrerausbildung, verdingte sich aufgrund finanzieller Probleme indes auch als Aktmodell, wurde mehrfach schwanger und verfiel schließlich dem



ÁSTA SIGURÐARDÓTTIR: STREICHHÖLZER. ERZÄHLUNGEN.

Aus dem Isländischen von Tina Flecken.

Guggolz Verlag  
Berlin 2025, 221 S., 24,-€

Alkohol. Eine durchweg triste Biografie also, die sich auch in den vorliegenden dreizehn Erzählungen hinreichend spiegelt. Mögen sie im ersten Moment etwas schlicht daherkommen, entwickeln sie alle einen unterschwellig poetischen Sog. Fast immer präsentieren sich vereinsamte Kreaturen, die in ihrem Erscheinungsbild auch das sozial reduzierte Inselleben ein Stück weit mitspiegeln. Von romantischer Beschönigung kann jedenfalls keine Rede sein.

Man nehme „Die Straße im Regen“, ein leises Capriccio mit dem Auftritt eines verschrobenen Typen, wie einem Film Aki Kaurismäkis entsprungen. Zunächst sehen wir eine junge, verwahlost erscheinende Frau, die durch die Stadt irrt und nun an ihn, einen „Säufer“, gerät; der setzt sich zu ihr auf eine Bank, reicht ihr eine Zigarette, bittet sie aber postwendend um Geld – das sie nicht hat, was sie zerknirscht einräumen muss; ja, sie schämt sich sogar, „dass sie für diesen großzügigen Mann nicht einmal einen Fünfer übrig hatte“. Und so hadert sie, kämpft mit ihren Skrupeln und ihrer ganzen Minderwertigkeit. Man mag hier (und auch anderswo in den Erzählungen) an einzelne Geschichten Emmanuel Boves erinnert sein, an diese traurigen Leidensathleten, die so wenig auf die Kette bekommen, gleichzeitig aber stivoll vor sich hin greinen; bei Sigurðardóttir heißt es in einem ähnlichen Tonfall etwa: „Wie tragisch, dass alle gut zu mir sein wollten, wenn ich es gar nicht brauchte“. Auffällig türmen sich harmlose Irritationen des Alltags zu einem ganzen Konfliktgebirge – wie in der Titelgeschichte, wo sich eine Frau mit einem (nur für sie) existenziellen Problem konfrontiert sieht: Sie hat kein einziges Streichholz mehr für ihre Zigaretten, das Kiosk hat zu, der Toaster zu Hause ist defekt, die Herdplatte kommt nicht in Frage. Um an Feuer zu gelangen, versucht sie nun, auf der Straße ein Auto anzuhalten – doch alle, darunter die Polizei, fahren einfach weiter. Endlich hält jemand an. Eine elegante, indes höchst undurchsichtige Frau, vermutlich auf Drogen, beschimpft die Anhalterin, nachdem diese ihre Avancen, bei ihr einzusteigen, abgelehnt hat: Sie wolle in Wahrheit gar keine Streichhölzer, behauptet sie, sondern sei nur auf einen Mann aus, „Nichts als Geilheit!“, poltert sie, ohrfeigt sie noch und fährt davon.

Oftmals scheitern vulnerable Frauen, die überdies häufig schwanger (wie in: „In welchem Wagen“, „Königslilien“) und/oder einem grundlosem männlichem Sadismus ausgesetzt sind (wie in: „Der Traum“, „Eine Tiergeschichte“) an ihren minimalistischen Eigenansprüchen; zudem setzt eine unwirtliche Natur allen gleich zu („Lammzeit“, „Frostregen“). Selbst eine jäh, fast schon verzweifelt erscheinende Gottesfürchtigkeit verspricht keinen Trost, mag die Hauptfigur ihr Schicksal noch so sehr an eine höhere Macht gebunden sehen. Doch umsonst, von „dort oben“ her ist keine Hilfe zu erwarten. Andererseits gilt: Nur willfähiges Opfer sein, das wollen Sigurðardóttirs Antiheldinnen auch nicht. Was ihnen letztlich bleibt, ist der trotzige Rest ihrer bescheidenen Authentizität. //



## Was ist Liebe wert – Materialists

Mit **WAS IST LIEBE WERT – MATERIALISTS** kehrt Celine Song nach dem berührenden **PAST LIVES** zurück und verpasst der romantischen Komödie eine elegante Generalüberholung: klarsichtig, bissig und voll leiser Melancholie.

Im Zentrum der Handlung steht Lucy Mason, eine ebenso brillante wie abgeklärte Heiratsvermittlerin in Manhattan, die Liebe längst in Daten, Profilen und Kennzahlen denkt. Doch als sie sich selbst zwischen zwei Männern wiederfindet, gerät ihr System ins Wanken: Harry, ein wohlhabender, kultivierter Hedgefondsmanager, verkörpert Stabilität. John, ihr verarmter Ex, steht für das Unplanbare, das Ungesicherte – und vielleicht für das, was sie verdrängt.

Was wie eine klassische Dreiecksromanze beginnt, wird von Song nach und nach dekonstruiert. Liebe ist hier kein Schicksal, sondern eine Entscheidung – oft eine ökonomische. Zwischen flirrenden Gesprächen über BMI und Börsenzahlen entfaltet sich ein messerscharfer Blick auf eine Welt, in der Beziehungen optimiert und Gefühle vermessen werden.

Johnson spielt mit unterkühlter Eleganz, Pascal mit sanfter Präsenz, Evans mit zersauster Aufrichtigkeit. Die visuelle Sprache ist reduziert, aber präzise. **WAS IST LIEBE WERT – MATERIALISTS** ist ein Film für Zyniker mit Herz – und für alle, die noch hoffen, dass irgendwo zwischen Zahlen und Strategien ein echtes Gefühl aufblitzt. // **BERK GÜRÄKAR**

### WAS IST LIEBE WERT – MATERIALISTS

Ab 21.8.

USA, Finnland 2024 - 116 Min. - Regie: Celine Song. Mit Dakota Johnson, Pedro Pascal, Chris Evans u.a.



## Bitter Gold

**Harter, sozialrealistischer Neo-Western in der unerbittlichen Atacama-Wüste in Chile, in dem sich ausgerechnet ein junges Mädchen in der brutalen Männerwelt der dortigen illegalen Bergwerke behaupten muss.**

Mitten in der endlosen Weite der Atacama-Wüste betreiben Pacifico und seine Tochter Carola eine kleine illegale Kupfermine. Tag für Tag schuften er und seine handvoll Mitarbeiter unter der Erde, um von ein paar Steinen zu überleben. Doch, wovon die anderen nichts wissen: Pacifico hat eine Goldader entdeckt und baut sie heimlich nachts ab, um seiner Tochter ihren Traum vom Meer zu verwirklichen. Als einer seiner Mitarbeiter hinter das Geheimnis kommt, explodiert die Situation in Gewalt und mit einem Mal ist Carola auf sich allein gestellt...

Diese Minen gibt es wirklich und auch die Armut, das Leid und die Verzweiflung im Film sind nur allzu realistisch. Insofern bettet der Film seine Geschichte in ein real soziales Anliegen, bevor er sich des klassischen Genres bedient, das er damit gekonnt update: Western meets Weltkino. Die Bilder sind dem Erbe entsprechend groß und einfallsreich, die Darbietungen mitreißend intensiv. Der Vater ist in Chile längst ein Star, die Tochter wird es hiermit sicher werden. Überzeugend tougher Feminismus in einem ansonsten waschechten Männerfilm mit Gewaltspitzen, die nichts für schwache Nerven sind. // **DANIEL BÄLDLE**

### BITTER GOLD

Ab 21.8.

Am 23.8. in Anwesenheit des Produzenten Julian Gerchow im Metropol (Oro Amargo) Chile, Deutschland 2024 - 83 Min. - Regie: Juan Olea. Mit Katalina Sánchez, Francisco Melo, Daniel Antivilo u.a.



## Monk in Pieces

Filmemacher Billy Shebar erzählt in **MONK IN PIECES** von der interdisziplinären Künstlerin Meredith Monk, die mit ihrer Stimme und ihrer Kreativität immer wieder neue Wege eingeschlagen hat. Entstanden ist weit mehr als ein klassisches Porträt: Der Film reiht sich ein in feministische Kunsttheorie und ist gleichzeitig ein Zeitzeugnis über Sichtbarkeit, über Öffentlichkeit und darüber, was es heißt, sich immer wieder für die Kunst zu entscheiden.

Was man sieht, ist eine rhythmische Collage aus multimedialen Elementen, die Monks künstlerisches Schaffen ausmachen. Ihren einzelnen Werken wird dabei viel Raum eingeräumt. Schon beim Zuschauen wird klar: Diese Künstlerin lässt sich nicht einfach katalogisieren. Immer wieder werden spöttische Schlagzeilen als Voiceover eingesprochen, während Fragmente ihrer Performances laufen. Ein selbstironischer Kniff, der ihren künstlerischen Weg in der New Yorker Kunstszene greifbar macht und berührt.

**MONK IN PIECES** hinterlässt nicht nur das Gefühl, etwas über Meredith Monk gelernt zu haben, sondern auch über ihr Schaffen und ihre Bedeutung für die Kunst- und Musikgeschichte. Der Film ist eine Klangreise und eine intensive Auseinandersetzung mit dem, was die menschliche Stimme leisten kann: als Ausdruck, als Werkzeug und vor allem als universelle Sprache. // **SARAH FALKE**

### MONK IN PIECES

Ab 21.8.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) USA, Deutschland, Frankreich 2025 - 94 Min. - Berlinale 2025 - Dokumentarfilm von Billy Shebar.



## Der Kuss des Grashüpfers

In seinem zweiten Spielfilm **DER KUSS DES GRASHÜPFERS** fasst Elmar Imanov schwere Themen an. Trauer, Tod, Depression, Einsamkeit – der Regisseur mutet seinem Publikum mit der düsteren Odyssee seines Protagonisten einiges zu und fordert es zum Mitdenken heraus.

Bernhard (Lenn Kudrjawizki) lebt in einem Penthouse über den Dächern Kölns. Sein Mitbewohner ist Schaf Fiete. Er kämpft mit Depressionen und leidet an der Sprachlosigkeit in der Beziehung zu seinem Vater Carlos (Michael Hanemann), der ihm offenbar wichtige Dinge verheimlicht. Auch mit seiner Freundin (Sophie Mousel) läuft es alles andere als rund. Als nach einem Überfall auf Carlos bei ihm Krebs im Endstadium diagnostiziert wird, entgleitet Bernhard sein Leben vollends. Emar Imanov macht es dem Publikum mit seiner zweiten Regiearbeit nicht leicht. Er arbeitet mit surrealen Szenen, symbolischen Anspielungen und ungewöhnlichen Twists. Schaf Fiete ist dabei nicht das einzige Tier auf der Leinwand. Der titelgebende Grashüpfer hat gleich zwei Auftritte. Bei einem davon ist er 1,80 Meter groß. // **CLAUDIA HÖTZENDORFER**

### DER KUSS DES GRASHÜPFERS

Ab 21.8.

Düsseldorfer Premiere in Anwesenheit des Regisseurs Elmar Imanov und des Hauptdarstellers Lenn Kudrjawizki (D) am 16.8. im Open-Air "Vier Linden". Deutschland, Luxemburg, Italien 2025 - 128 Min. - Regie: Elmar Imanov. Mit Lenn Kudrjawizki, Sophie Mousel, Michael Hanemann u. a.



## The Witness

Inspiziert von der iranischen Protestbewegung **Woman, Life, Freedom** erzählt **THE WITNESS** die Geschichte der pensionierten Tanzlehrerin Tarlan, die im Iran zufällig Zeugin eines brutalen Verbrechens wird. Der Täter: ein ranghohes Regierungsmitglied. Als die Polizei sich weigert, den Vorfall zu untersuchen, steht Tarlan vor einer existenziellen Entscheidung: Schweigen und sich schützen – oder die Wahrheit ans Licht bringen und alles riskieren – ihren Ruf, ihre Freiheit, ihr Leben.

In der Hauptrolle überzeugt Maryam Bobani mit einer nuancierten, zurückhaltenen, aber zutiefst eindringlichen Performance. Ihre Figur der Tarlan steht exemplarisch für viele mutige Frauen im Iran. Regisseur Nader Saeivar verfasste das Drehbuch gemeinsam mit dem international renommierten Filmemacher Jafar Panahi, der auch die Montage verantwortete. Entstanden unter extrem schwierigen Bedingungen, wurde der Film im Iran gedreht, unter größter Geheimhaltung produziert und schließlich in Österreich und Deutschland postproduziert – auch das ist Teil der politischen Dringlichkeit, die diesem Film innewohnt. **THE WITNESS** ist ein stiller, aber eindringlicher Appell für Zivilcourage, gegen staatliche Repression und für die Kraft individueller Verantwortung. // **VERLEIH**

### THE WITNESS

Ab 21.8.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) Deutschland, Österreich, 2024 - 100 Min. - Filmfestival Venedig 2024: Audience Award - Regie: Nader Saeivar. Mit Maryam Bobani, Nader Naderpour, Abbas Imani, Ghazal Shojaei u.a.



## Electric Child

**ELECTRIC CHILD** ist ein Science-Fiction-Drama, das zwischen virtueller Wirklichkeit und emotionalem Abgrund pendelt. Der Film erzählt von einem jungen Vater, der angesichts der tödlichen Krankheit seines Sohnes eine riskante Entscheidung trifft. In der Mischung aus Familiengeschichte, Technologieparanoia und philosophischem Sci-Fi-Experiment verliert sich der Film oft selbst, bleibt aber durch einzelne starke Szenen im Gedächtnis.

Im Zentrum der Geschichte steht das junge Paar Akiko und Sonny, das nach der Geburt ihres Sohnes zunächst das Glück einer kleinen Familie erfährt – bis die Diagnose einer tödlichen Nervenkrankheit alles verändert. Während Akiko versucht, die verbleibende Zeit im Jetzt zu leben, flüchtet Sonny in seine Arbeit als Entwickler einer hochkomplexen KI und geht einen Pakt mit der künstlichen Entität ein. Regisseur Simon Jaquemet inszeniert dieses Szenario mit großen Ambitionen, aber leider unzureichenden Mitteln. Viele Szenen wirken konzeptuell überfrachtet, das Tempo zieht sich, und die Darsteller wirken oft orientierungslos, als wüssten sie selbst nicht, was ihre Figuren antreibt. Dennoch hat **ELECTRIC CHILD** Momente, die erkennen lassen, was der Film hätte sein können – ein intelligenter, eindringlicher Sci-Fi-Thriller über Technologie und Trauer. // **ERIC HORST**

### ELECTRIC CHILD

Ab 21.8.

Schweiz, Deutschland, Niederlande, Philippinen 2024 - Regie: Simon Jaquemet. Mit Rila Fukushima, Elliott Crosset Hove, Sandra Guldberg Kamp, Helen Schneider u.a.



## In die Sonne schauen

Kulturstaatlich gefördertes Kino aus Deutschland ist häufig vieles: grau und ernst, etwas steif und starr, unterkühlt und behäbig. Zudem sucht es meistens, unsere dunkle historische Vergangenheit zu bewältigen (und wie „gut“ diese Bildungsarbeit gelingt, lässt sich ja derzeit in Echtzeit beobachten ...). Was man mit Kino aus Deutschland seltener assoziiert, sind Filme voller Zärtlichkeit und Poesie. Mascha Schilinski könnte nun gelingen, was zuletzt vielleicht Maren Ade vor rund einem Jahrzehnt mit „Toni Erdmann“ geschafft hat: dem deutschen Arthouse-Kino mit einer ganz eigenen, unverkennbaren Stimme neues Leben einzuhauchen. Ihr erst zweiter Spielfilm „In die Sonne schauen“ geht sanft unter die Haut und bohrt sich behutsam ins Gedächtnis – ein unvergesslicher, stiller Triumph des Subtilen.

Von der ersten Minute an liegt ein Schleier des Geheimnisvollen über dem abge-schiedenen Vierseitenhof in der Altmark, dessen Dunstkreis wir im Laufe der knapp zweieinhalb Stunden nie verlassen werden. Mit müheloser Kunstfertigkeit überblendet der Film an diesem Ort vier weibliche Schicksale in vier verschiedenen Epochen: Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er). Jede der vier Protagonistinnen – ob Kind, Jugendliche oder erwachsene Frau – ist Teil eines komplexen Familiengeflechts, in dem sich die Vergangenheit der jeweils anderen in Spuren wiederfindet. Alma macht die Entdeckung, dass sie nach ihrer viel zu jung verstorbenen Schwester benannt wurde, was sie glauben lässt, für dasselbe Schicksal prädestiniert zu sein. Erika wiederum verliert sich in einer Faszination für ihren Onkel, der als einbeiniger Invalide das Bett hütet. Die rastlose und lebenshungrige Angelika hingegen will ausbrechen aus der provinziellen Enge – für sie ist der Bauernhof ein Gefängnis. Und Nelly hat mit ihrer Familie gerade den Hof bezogen, als sie von einer lang unterdrückten Last der Vergangenheit heimgesucht wird.

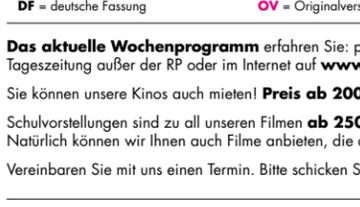
Ob Badetage am See, feuchtfrohliche Familienfeste, Schäkern mit dem Nachbarjungen im Stroh oder Gutenachtküsse der Mutter beim Zubettgehen – hinter jeder dargestellten Idylle verbergen sich unausgesprochene Sehnsüchte, unterdrückte Begehren, streng gehütete Geheimnisse oder verdrängter Schmerz, die sich in versteckten Blicken oder leisen Gesten andeuten. Auch die sublimen Kameraarbeit trägt ihren Teil dazu bei, dass sich schon von der ersten Szene an, in der Erika ihren (vermeintlich) schlafenden Onkel intim am von Schweiß genässten Bauchnabel berührt, eine unterschwellige Spannung aufbaut. Die Kamera macht uns zu heimlichen Beobachtenden – sie lässt uns durch Schlüssellocher spähen oder unter Türspalten hindurchblicken, während akustisch immer wieder Brücken zwischen den Zeiten geschlagen werden, etwa durch das Summen einer Fliege, das zur wiederkehrenden Metapher allgegenwärtiger Vergänglichkeit wird.

Bereits mit ihrem zweiten Spielfilm ist Mascha Schilinski zu einer Virtuosa in cineastischer Synästhesie gereift. Sie versteht es, große Themen und komplexe Gefühle mit den feinsinnigsten dramaturgischen Regungen auszudrücken. „In die Sonne schauen“ ist ein assoziativ-verrästertes Meisterinnenwerk! Zuweilen schlägt es in den Bann mit der rauen Härte eines Michael Haneke. Meistens jedoch erzählt es mit entgrenzender Schwerelosigkeit von generationenübergreifenden Traumata, weiblicher Unterdrückung, familiärer Enge, Todessehnsucht und nicht zuletzt von der Flüchtigkeit des jetzigen Augenblicks. Vollkommen zurecht wurde dieser große Wurf unter dem Vorsitz von Juliette Binoche in Cannes mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet. // **NATHANAEL BROHAMMER**

### IN DIE SONNE SCHAUEN

Ab 28.8.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) Deutschland 2025 - 149 Min. - Filmfestspiele von Cannes 2025: Großer Preis der Jury - Regie: Mascha Schilinski. Mit Hanna Heckt, Lena Urzendowsky, Laeni Geiseler u.a.



DF = deutsche Fassung    OV = Originalversion ohne Untertitel    OmU = Original mit Untertiteln    OmeU = Original mit engl. Untertiteln

Das aktuelle Wochenprogramm erfahren Sie: per Telefon-Ansage im jeweiligen Kino oder für das Programm aller Kinos unter 0211 - 836 99 73, in jeder Tageszeitung außer der RP oder im Internet auf [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de) oder auf [www.biograph.de](http://www.biograph.de).

Sie können unsere Kinos auch mieten! Preis ab 200,- €. Schulvorstellungen sind zu all unseren Filmen ab 250,- € möglich. Ab 50 Schülern zahlt jeder nur 5,- € Eintritt. Natürlich können wir Ihnen auch Filme anbieten, die derzeit nicht in unserem Programm sind, dabei können jedoch Mehrkosten entstehen. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Bitte schicken Sie Ihre Anfrage an: [mietmich@filmkunstkinos.de](mailto:mietmich@filmkunstkinos.de)

## ATELIER

**Kino aus Indien**  
Sa 02.08. um 13.30 Uhr  
So 03.08. um 13.00 Uhr  
Sa 16.08. um 13.00 Uhr

**Special Screening**  
Mi 06.08. um 21.00 Uhr

**Konzert- und Musikfilme**  
07. - 09.08. um 21.30 Uhr  
Do 14.08. um 20.30 Uhr

**Vorpremieren**  
Di 12.08. um 20.00 Uhr  
So 24.08. um 19.00 Uhr  
Mo 25.08. um 19.00 Uhr

## BAMBI

**Anime Special**  
Sa 02.08. um 14.00 Uhr  
Di 26.08. um 21.00 Uhr

**Best of Cinema by Studiocanal**  
Di 05.08. um 19.00Uhr  
Di 02.09. um 20.00Uhr

**Sneak-Preview**  
Mo 04.08. um 19.00 Uhr  
Mo 01.09. um 19.00 Uhr

**Queer Monday**  
Mo 11.08. ca. 21.00 Uhr

**Vorpremiere in OmU**  
Mi 20.08. um 19.00 Uhr

**Kinderkino** Nur am Wochenende  
Ab 02.08. ca. 14.00 Uhr  
Ab 16.08. ca. 14.00 Uhr

## CINEMA

**Düsseldorfer Premiere mit Gast**  
So 10.08. um 17.00 Uhr

**Vorpremieren**  
Mo 04. 08. um 19.00 Uhr

**Kunst im Kino**  
02. + 03.08. ca. 14.45 Uhr

**Kirche und Film**  
Mi 27.08. um 19.00 Uhr

## METROPOL

**Premieren mit Gästen**  
So 03.08. um 16.30 Uhr  
Di 05.08. um 19.00 Uhr  
Do 07.08. um 18.30 Uhr  
Do 07.08. um 19.00 Uhr  
Do 14.08. um 19.00 Uhr  
Sa 23.08. um 19.00 Uhr  
Mi 03.09. um 20.30 Uhr

**Look Twice!**  
Mi 06.08. um 17.00 Uhr  
Di 02.09. um 19.00 Uhr  
Mi 03.09. um 21.00 Uhr

**Sneak-Preview**  
Mo 11.08. um 19.00 Uhr

**Strick-Kino**  
Sa 16.08. um 14.00 Uhr

**Filmabend**  
Fr 29.08. um 20.00 Uhr

**Der phantastische Film**  
Fr 29.08. um 21.30 Uhr

**Kinderkino**  
Bis 10.08. ca. 14.00 Uhr  
Ab 16.08. ca. 14.00 Uhr

## VIER LINDEN

Fr 01.08.  
Sa 02.08.  
Di 05.08.

Fr 08.08.  
Sa 09.08.

Fr 15.08.  
Sa 16.08.

Fr 22.08.  
Sa 23.08.

Fr 29.08.  
Sa 30.08.

Sa 06.09.

*Einlass ist jeweils um 19:00 Uhr. Filmbeginn ist bei Einbruch der Dunkelheit. Dies variiert den Sommer über. Eigene Verpflegung kann mitgebracht werden oder beim Lieferservice vor Ort bestellt werden, Getränke müssen vor Ort gekauft werden. Tische und Stühle sind ausreichend vorhanden, Sanitäreinrichtungen sind vor Ort. Wir spielen übrigens bei fast jedem Wetter. Bringen Sie sich zur Not einen Schirm oder Regencap mit. Nur bei Unwetterwarnungen und starkem Dauerregen entfällt die Vorstellung. Fragen Sie im Zweifelsfall nach unter Tel. 0211 / 72 13 134. Der anliegende Parkplatz der Mitsubishi Electric Halle ist voraussichtlich verfügbar, allerdings inzwischen kostenpflichtig.*

DF = deutsche Fassung    OV = Originalversion ohne Untertitel    OmU = Original mit Untertiteln    OmeU = Original mit engl. Untertiteln

Das aktuelle Wochenprogramm erfahren Sie: per Telefon-Ansage im jeweiligen Kino oder für das Programm aller Kinos unter 0211 - 836 99 73, in jeder Tageszeitung außer der RP oder im Internet auf [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de) oder auf [www.biograph.de](http://www.biograph.de).

Sie können unsere Kinos auch mieten! Preis ab 200,- €.

Schulvorstellungen sind zu all unseren Filmen ab 250,- € möglich. Ab 50 Schülern zahlt jeder nur 5,- € Eintritt. Natürlich können wir Ihnen auch Filme anbieten, die derzeit nicht in unserem Programm sind, dabei können jedoch Mehrkosten entstehen. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Bitte schicken Sie Ihre Anfrage an: [mietmich@filmkunstkinos.de](mailto:mietmich@filmkunstkinos.de)

Sie können unsere Kinos auch mieten! Preis ab 200,- €.

Schulvorstellungen sind zu all unseren Filmen ab 250,- € möglich. Ab 50 Schülern zahlt jeder nur 5,- € Eintritt. Natürlich können wir Ihnen auch Filme anbieten, die derzeit nicht in unserem Programm sind, dabei können jedoch Mehrkosten entstehen. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Bitte schicken Sie Ihre Anfrage an: [mietmich@filmkunstkinos.de](mailto:mietmich@filmkunstkinos.de)



## OSTPREUSSEN – ENTSCHWUNDENE WELT

**OSTPREUSSEN – ENTSCHWUNDENE WELT** beginnt 1944 mit dem Drama des Untergangs und kann dabei – fast schon eine Sensation – auch auf Amateurfilme zurückgreifen. Den Blick lenken vor allem Besucher, die zwischen 1926 und 1943 mit der Amateurkamera in die Provinz reisten. Am 03.08. stellt **Hermann Pölkig** seinen Film persönlich im Metropol vor.

## MILCH INS FEUER

Mit frischem Blick aufs Landleben im Wandel, zwischen halb dokumentarischem Realismus und poetischer Reflexion, erzählt **MILCH INS FEUER** vom Erwachsenwerden auf dem Bauernhof. Zur Düsseldorfer Premiere am 05.08. kommt Filmemacherin **Justine Bauer** ins Metropol

## VEREINZELT SONNE

Mit minimalistischer Genauigkeit und stiller Beobachtung entfaltet sich das intensive Porträt eines innerlich zerrissenen Menschen. **VEREINZELT SONNE** ist ein leiser und eindringlicher Film über die Suche nach Halt, über Selbsterstörung und den Wunsch, wieder zu spüren, dass man lebt. In der Reihe **NEU - RAUH - WILD** zeigen junge Filmschaffende aus NRW, was sie können. Den Anfang macht am 07.08. im Metropol **Lucas Dülligen**.

Weitere Termine **NEU - RAUH - WILD**:  
September: **RAUMTEILER**, Florian Schmitz  
Oktober: **SEID EINFACH WIE IHR SEID**, Alice Gruia  
November: **EIN SCHÖNER ORT**, Katharina Huber

## THE KLIMPERCLOWN

Mit **THE KLIMPERCLOWN** legt **Helge Schneider** seine erste filmische Autobiographie vor, die er zusammen mit seinem Band-Kollegen Sandro Giampietro verwirklicht hat und seinen Fans darin in der für ihn typischen Manier Einblicke in sein Leben und Wirken gewährt. Zur Düsseldorfer Premiere kommt **Helge** am 10.08. persönlich ins Cinema.

## SOLDATEN DES LICHTS

Gefährlich selbst gezimmertes Weltbild zwischen Rohkost, Reptiloiden und Reichsbürgertum. **SOLDATEN DES LICHTS** ist ein erschreckend aufschlussreicher Ausflug in die Welt der Querdenker und Schwurpler, die spätestens seit der Corona-Pandemie vor allem im Internet unheimlichen Zulauf haben. Am 14.08. kommt uns einer der Regisseure, **Johannes Büttner**, im Metropol besuchen. Das wird sicher ein interessantes Gespräch!

## BITTER GOLD

**BITTER GOLD** ist ein harter, sozialrealistischer Neo-Western in der unerbittlichen Atacama-Wüste in Chile, in dem sich ausgerechnet ein junges Mädchen in der brutalen Männerwelt der dortigen illegalen Bergwerke behaupten muss. Produziert wurde der Film von **Julian Gerchow**, der am 23.08. persönlich ins Metropol kommt.

## DER KUSS DES GRASHÜPFERS

In seinem zweiten Spielfilm **DER KUSS DES GRASHÜPFERS** fasst **Elmar Imanov** schwere Themen an. Trauer, Tod, Depression, Einsamkeit – der Regisseur mutet seinem Publikum mit der düsteren Odyssee seines Protagonisten einiges zu und fordert es zum Mitdenken heraus. Zur Düsseldorfer Premiere kommt er am 18.08. ins Open-Air-Kino "Vier Linden" und bringt auch den Hauptdarsteller **Lenn Kudrjawizki** mit.

## KREATOR - HATE & HOPE

Für ihren neuen Dokumentarfilm **KREATOR - HATE & HOPE** geht Regisseurin **Cordula Kablitz-Post** mit der legendären Thrash-Metal-Band aus dem „Poit“ ein Jahr lang auf Tour. Mit privaten Archivaufnahmen und spannenden Interviews begeben sie sich auf eine sehr ehrliche und humorvolle Reise mitten ins wild schlagende Herz deutscher Musikgeschichte. Die Düsseldorfer Premiere findet am 03.09. in Anwesenheit von **Cordula Kablitz-Post** im Metropol statt.

## UNSERE ERSTAUFFÜHRUNGEN

Die Spielzeiten und das Startkino unserer Erstaufführungen entnehmen Sie dem aktuellen Wochenprogramm, das immer dienstags erscheint.

31.07.2025

Altweibersommer

Die guten und die besseren Tage

Ecce Homo – Der verlorene Caravaggio

Rave On

Wilma will mehr

07.08.2025

Milch ins Feuer

Primadonna or Nothing

The Klimperclown

Vereinzelte Sonne

Was uns verbindet

14.08.2025

Bring Her Back

Die Farben der Zeit

Hollywoodgate

– Ein Jahr unter den Taliban

Sirat

Soldaten des Lichts

Willkommen um zu bleiben

21.08.2025

Bitter Gold

Der Kuss des Grashüpfers

Electric Child

Lilly und die Kängurus

Monk in Pieces

The Witness

Was ist Liebe wert

28.08.2025

Ausgting.

Caught Stealing

In die Sonne schauen

Die Rosenschlacht

We All Bleed Red

Wenn der Herbst naht

atelier

im Savoy-Theater – Graf-Adolf-Str. 47  
Tel.: 0211 - 566 34 96  
Mail: atelier@filmkunstkinos.de

bambi

Klosterstr. 78  
Tel.: 0211 - 35 36 35  
Mail: bambi@filmkunstkinos.de

CINEMA

Schneider-Wibbel-Gasse 5-7  
Tel.: 0211 - 836 99 72  
Mail: cinema@filmkunstkinos.de

METROPOL

Brunnenstr. 20  
Tel.: 0211 - 34 97 09  
Mail: metropol@filmkunstkinos.de

VierLinden  
Kultur Kino Open Air

VierLinden Open-Air – Siegburger Str. 25  
Tel.: 0211 - 72 13 13 4  
Mail: info@vierlinden-openair.de

Büro der Düsseldorfer  
Filmkunstkinos

Nico Elze – Kalle Somnitz  
Brachtstr. 15 – 40223 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 17 111 94  
Fax.: 0211 - 17 111 95  
Mail: playtime@filmkunstkinos.de



## Caught Stealing

Hank Thompson (Austin Butler) war einst ein gefeiertes Baseball-Talent, doch seine sportliche Karriere liegt hinter ihm. Trotzdem scheint sein Leben im Lot: Er mixt Drinks in einer heruntergekommenen New Yorker Bar, hat mit Mona (Zoë Kravitz) eine starke Partnerin an seiner Seite, und sein Lieblingsteam ist überraschend im Rennen um den Titel.

Doch als ihn sein seltsamer Nachbar Russ (Matt Smith) bittet, für ein paar Tage auf seine Katze aufzupassen, gerät Hanks Leben aus den Fugen. Plötzlich wird er zur Zielscheibe einer ganzen Reihe finsterner Gestalten – ohne zu wissen, warum. Während sich die Schlinge immer enger zieht, beginnt ein irrwitziger Albtraum aus Gewalt, Verrat und absurden Zufällen. Hank muss mehr einstecken, als je auf dem Baseballfeld. CAUGHT STEALING ist das neueste Werk von Oscar-Nominee Darren Aronofsky (REQUIEM FOR A DREAM, BLACK SWAN) und basiert auf dem gleichnamigen Kultroman von Charlie Huston. Der Film ist wild, schmutzig, schnell – getragen von einem hervorragend besetzten Ensemble.

Ein stylischer Großstadthriller voller schräger Figuren, bitterem Humor und der Frage, wie viel Pech ein Mensch eigentlich haben kann. Aronofsky gelingt ein genreübergreifender Trip durch die Schattenseiten Manhattans, der Wucht mit Witz verbindet. // //VERLEIH

### CAUGHT STEALING

Ab 28.8.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de). USA 2025 - 109 Min. - Regie: Darren Aronofsky. Mit Austin Butler, Regina King, Zoë Kravitz u.a.



## Wenn der Herbst naht

Charmant schlitzohrige Mischung aus Familiendrama und Thriller von Francois Ozon (SWIMMING POOL, IN IHREM HAUS) über eine lebenswerte alte Dame mit vielleicht mörderischen Absichten. Völlig unvorhersehbar und warmherzig.

Michelle verbringt ihren Lebensabend in einem idyllischen kleinen Dorf im Burgund. Als ihre Tochter Valérie zu Besuch kommt, vergiftet sie sie versehentlich mit selbst gesammelten Pilzen und ihr ohnehin schon angespanntes Verhältnis eskaliert. Überzeugt, dass es Absicht war, verbietet Valérie ihrer Mutter den Umgang mit ihrem Enkel, der eigentlich die Ferien bei ihr verbringen sollte. Michelle stürzt in eine tiefe Depression. Doch dann wird der Sohn ihrer besten Freundin aus dem Gefängnis entlassen und gemeinsam schmieden sie einen Plan...

Bravourös versteht es Francois Ozon, mit unseren Sympathien zu spielen, uns immer wieder auf falsche Fährten zu führen und mit neuen Wendungen zu überraschen, nur um uns am Ende mit einer Vorgeschichte zu konfrontieren, die alles noch einmal in ganz anderem Licht erscheinen lässt. Sein großartiges Ensemble (u.a. mit Pierre Lottin aus DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE) tut sein Übriges und macht den Film zu einem der besten, die der beliebte Regisseur bislang gemacht hat. Inspiriert wurde er dabei von einer eigenen Tante, die ähnliches im Schilde führte, als er klein war. // //DANIEL BÄLDLE

### WENN DER HERBST NAHT

Ab 28.8.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de). (Quand vient l'automne) Frankreich 2024 - Regie: François Ozon. Mit Héléne Vincent, Josiane Balasko, Ludivine Sagnier, Pierre Lottin u.a.



## Die Rosenschlacht

Einmal mehr wird aus der Ehe ein Kriegsschauplatz: In dieser Neuverfilmung des satirischen Scheidungsromans DER ROSENKRIEG, das 1989 mit Michael Douglas und Kathleen Turner Kultstatus erreichte, liefern sich Olivia Colman und Benedict Cumberbatch als Ivy und Theo ein bitterböses Duell.

Was als harmonisches Bilderbuchleben beginnt – zwei erfolgreiche Karrieren, ein elegantes Zuhause, zwei wohlgeratene Kinder – verwandelt sich nach und nach in ein Minenfeld aus Machtkämpfen, gekränktem Stolz und verletzten Egos. Als Theos beruflicher Abstieg beginnt, während Ivy plötzlich Erfolge feiert, kippt das Machtgefüge. Was folgt, ist ein ebenso absurdes wie bitterkomisches Gefecht um Status, Besitz und die Deutungshoheit über die gemeinsame Vergangenheit. Eine Liebesgeschichte, die in einer gnadenlosen Abrechnung endet: klug, böse und erschreckend unterhaltsam.

Regisseur Jay Roach (Bombshell, Trumbo) inszeniert diese rabenschwarze und groteske Beziehungssatire mit einem Gespür für Timing und emotionale Tiefen. Auch Colman und Cumberbatch glänzen als entfremdetes Paar. Mit bissigem Humor und einem exzellent aufgelegten Ensemble wird die Ehe zur Bühne für ein schonungsloses Kammerspiel zwischen Liebe, Eitelkeit und Zerstörungswut. // //VERLEIH

### DIE ROSENSCHLACHT

Ab 28.8.

(The Roses) Großbritannien, USA 2025 - 121 Min. - Regie: Jay Roach. Mit Benedict Cumberbatch, Olivia Colman, Alison Janney, Ncuti Gatwa, Andy Samberg, Kate McKinnon u.a.



## Ausgting.

Wer träumt nicht manchmal davon, alles hinzuschmeißen und einfach auszusteigen aus unserer hektischen, verlogenen Konsumgesellschaft? Ein junger Filmmacher sucht dazu Rat bei einem, der es vor vielen Jahren wirklich gewagt hat, und kommt zu überraschenden Erkenntnissen.

„Gangerl“, so nennt er sich, bürgerlich Wolfgang Clemens, ehemals erfolgreicher Kunstschmied in Bayern. Ende der Achtziger verkaufte er seine Firma und alles andere, bestieg sein Segelboot und kehrte der Welt, wie wir sie kennen, den Rücken. Seither lebt er allein auf dem Meer im Einklang mit der Natur und weckt damit Träume von Freiheit in Leuten wie dem jungen Filmmacher Julian, dem er erlaubt, ihn eine Zeitlang mit kleiner Filmcrew zu begleiten. Doch einmal an Bord, ist alles weit weniger romantisch als Julian dachte. Gangerl, inzwischen über achtzig, hat den Menschen abgeschworen und macht keinen Hehl daraus, dass er eigentlich keine Lust hat auf den Film. Dennoch müssen sie sich irgendwie zusammenraufen, denn vor ihnen liegen viele Seemeilen endloses offenes Meer...

Sympathisch ehrlich und selbstkritisch wächst der Filmmacher vor unseren Augen an seiner Aufgabe und entlarvt dabei das eine oder andere Klischee. Was beginnt wie ein schiefgegangenes Projekt, entpuppt sich als wirklich mal neuer Beitrag zu den zahllosen Reise-Dokus, die ja immer auch vom Aussteigen erzählen, und gibt uns letztlich mehr mit als viele andere. // //DANIEL BÄLDLE

### AUSGTING.

Ab 28.8.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de). Deutschland 2025 - 93 Min. - Dokumentarfilm von Julian Wittmann.



## We All Bleed Red

US-Präsidenten, Hollywoodstars und Sportikonen. Fotograf Martin Schoeller hat sie alle vor der Linse gehabt. Seit über dreißig Jahren lebt er in New York und seine persönlichen Fotoprojekte beschäftigen sich mit der Gesellschaft fernab des Star-Rummels. Statt Prominenz porträtiert Schoeller hier Menschen, die selten im Rampenlicht stehen. Ein stiller, eindrucksvoller Dokumentarfilm über das Menschsein in all seiner Verletzlichkeit.

„We All Bleed Red“ zeigt Martin Schoeller nicht nur als Fotografen mit einem außergewöhnlich geschulten Blick, sondern auch als aufmerksamen Zuhörer, der mit seinem mobilen Studio Menschen Raum gibt, ihre Geschichten zu erzählen. Seine Porträts fangen Gesichter ein, doch was der Film sichtbar macht, sind Lebensrealitäten – oft am Rand der Gesellschaft, oft geprägt von Schmerz, Ausgrenzung oder gesellschaftlichem Scheitern. Schoellers Herangehensweise ist dabei von einer spürbaren Demut geprägt. Er begegnet seinen Motiven nicht als Künstler, der etwas von ihnen will, sondern als Mensch, der ihnen auf Augenhöhe begegnet.

Josephine Links gelingt es, diese Haltung filmisch umzusetzen. Ihre Kamera beobachtet zurückhaltend, ohne zu bewerten oder zu dramatisieren. So entsteht ein eindrucksvolles Mosaik der amerikanischen Gesellschaft, das deren Risse und Widersprüche spiegelt – aber zugleich auch eine gemeinsame menschliche Basis erkennen lässt. // //ERIC HORST

### WE ALL BLEED RED

Ab 28.8.

Deutschland 2024 - 87 Min. - Dokumentarfilm von Josephine Links.



JORDANIEN:  
Die Physiotherapeutin Rula Marafteh trainiert mit Ahmed Darwesh. Er wurde im Jemen bei einer Explosion verletzt. © Peter Bräuning

## SPENDEN SIE ZUVERSICHT IN BANGEN MOMENTEN

Mit Ihrer Spende rettet **ÄRZTE OHNE GRENZEN** Leben: Mit **50 Euro** ermöglichen Sie z. B. das sterile Material, um die Wunden von 15 Patient\*innen zu versorgen.

Private Spender\*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!



Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00  
BIC: BFSWDE33XXX  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden)



### SPECIAL SCREENINGS

#### Düsseldorfer Premiere

### OSTPREUSSEN – ENTSCHWUNDENE WELT

Deutschland 2025 - 100 Min. -

Dokumentarfilm von Hermann Pölkling.

„Ostpreußen – Entschwundene Welt“ ist eine Dokumentation für das Kino, ein Erzählfilm, der den Kinosaal als Fenster zu einer anderen Zeit braucht. Die Kinodokumentation ist ein reiner Kompilationsfilm. Es gibt keine Inszenierungen, keine Statements von Zeitzeugen oder Sachkundigen, keine Neudreh. Die Dokumentation erzählt allein aus filmischen und akustischen Quellen. Die Dokumentation beginnt 1944 mit dem Drama des Untergangs und kann dabei – fast schon eine Sensation – auch auf Amateurfilme zurückgreifen. Den Blick lenken vor allem Besucher, die zwischen 1926 und 1943 mit der Amateurkamera in die Provinz reisten. Die älteste Amateuraufnahme stammt von einem Industriellen aus Aschaffenburg. Er filmte 1926 auf 16mm Königsberg und die Samlandküste. Ab dann hat die Sammeltätigkeit drei Dutzend Stunden Film von Amateuren erschlossen. Das „Ostpreußen – Entschwundene Welt“ zu seinem Thema – die ehemalige preußische Provinz Ostpreußen, bis 1945 das östlichste Deutschland – überhaupt filmisch erzählen kann, ist das Ergebnis einer zwölfjährigen Recherche der Produzenten. Denn in den deutschen staatlichen Archiven gibt es wenig Material. „Nüchtern und liebevoll zugleich, ohne jede revanchistische Heimatromantik, erweckt der Dokumentarfilm ‚Ostpreußen – Entschwundene Welt‘ die Region, die heute zu Polen, Russland und Litauen gehört, noch einmal zum Leben.“ (Hamburger Abendblatt)

Am 3.8. in Anwesenheit des Filmemachers Hermann Pölkling im Metropol

#### Filmabend

### THE HAPPY GANGSTAS

2019 feierte die Kultband aus Düsseldorf ihre legendäre Filmpremiere „Câsh in se Tâsh“ im Metropol Kino. Im Oldtimer Cabrio rauschte die 4-köpfige Band mit Blasius Maltzahn, Rolf Springer, Timafei Birukov und Nathalie Astor an und lief mit Blitzlichtgewitter über den roten Teppich in den pompösen Kinosaal des Filmkunstkinos.

Dieses Jahr veröffentlicht die Band ihr neues Musikvideo „Unendlich“. Starke Bilder zum Beispiel von den Leuchtbänken der Reiterallee in Düsseldorf oder der Skyline von Frankfurt schmücken die Leinwand. Anna Orkolainen beeindruckt die Zuschauer\*innen mit dem Tanztheater ohne feste Form - BUTOH, welches nach dem zweiten Weltkrieg in Japan entstand. Ohne feste Form spielen sich auch The Happy Gangstas seit 18 Jahren durch alle Genres, Tonarten und Oktaven.

Dank vieler Kompar\*innen die sich immer wieder für die einzigartigen Filmprojekte der 4 Musiker finden lassen, entstehen geniale Aufnahmen, die im Metropol-Kino gezeigt werden.

Folgende Filme werden gespielt:

L1, 100% Liebe, Piraten, Tanzen, Apollo 2000, Câsh in se Tâsh, Ska, Mi Mejor Amiga, Party mit mir selber, Banküberfall.

Am 29.8. um 20 Uhr im Metropol Kartenreservierung und Kontakt über die Website: [www.thehappygangstas.com](http://www.thehappygangstas.com)

### ANIME

#### JUJUTSU KAISEN:

### DER VERSTECKTE SCHATZ / DER VERDORBENE SCHATZ – DER FILM

(Gekijouban Soshuen Jujutsu Kaisen:

Kaigyoku/Gyokusetsu) Japan 2025 -

Animationsfilm - 110 Min. -

Regie: Shouta Goshozono.

Bevor sie zu Feinden wurden, waren Satoru Goj und Suguru Get Klassenkameraden und Freunde. Die beiden werden mit dem Schutz Riko Amanais beauftragt, einer Schülerin, die als Sternplasmahülle geopfert werden soll, bis sie in der Lage ist, ihre Pflicht zu erfüllen. Mit einem religiösen Kult und anderen Fluchmagiern sind nur die beiden dazu imstande. Doch diese Mission wird ihr Schicksal verändern und die beiden Jujuzisten in unvorstellbarem Maße auf die Probe stellen. Der heiß geliebte und zutiefst emotionale Arc „Der versteckte Schatz / Der verdorbene Schatz“ des globalen Phänomens JUJUTSU KAISEN kehrt auf die große Leinwand zurück, um für Fans und Neulinge neue Höhen zu erreichen.

Der Anime basiert auf dem Manga von Gege Akutami und wurde von 2018 bis 2024 in der Weekly Sh nen Jump von Shueisha veröffentlicht.

Am 29.7. um 21 Uhr in der japanischen Originalfassung mit dt. Untertiteln, am 2.8. um 14 Uhr in der deutsch synchronisierten Fassung.

#### DETEKTIV CONAN FILM 28:

### DER FLASHBACK DES EINÄUGIGEN

(Meitantei Conan Sekigan no

Furasshubakku) Japan 2025 -

Animationsfilm - 110 Min. -

Regie: Katsuya Shigehara.



Yamato und Yui Uehara von der Polizei Nagano werden alarmiert, dass ein Forscher von einer vermurmelten Gestalt in einem Observatorium in den Yatsugatake-Bergen angegriffen wurde. Während der Ermittlungen verspürt Katsuke plötzlich ein seltsames Ziehen in dem Auge, das er sich vor zehn Monaten bei einer Lawine verletzt hatte.

Zur selben Zeit wird Kogorô von seinem früheren Kollegen Sametani kontaktiert. Der behauptet, eine heiße Spur im Zusammenhang mit Katsukes Lawinenunfall zu haben. Doch bevor sie sich treffen können, wird Sametani direkt vor Kogorô und Conan eiskalt erschossen. Um der Sache nachzugehen, reist Kogorô nach Nagano, während Conan gemeinsam mit Amuro und Kazami zu ermitteln beginnt.

Vor Ort stoßen sie bei ihren Ermittlungen auf einen Raubüberfall, der sich vor acht Jahren ereignet hat. Doch als plötzlich jemand gezielt Katsuke nach dem Leben trachtet, stellt sich die Frage: Kann Conan die Angriffe stoppen und die Wahrheit ans Licht bringen?

Am 26.8. um 21 Uhr in der japanischen Originalfassung mit dt. Untertiteln, am 30.8. um 14 Uhr in der deutsch synchronisierten Fassung.

Werdet Kurator!

## SNEAK - PREVIEWS

Vorpremieren von Filmen vor dem aktuellen Kinostart gibt es bei uns schon lange. Meist in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln, aber bei gegebenem Anlass auch gerne in der deutschen Fassung. Bei einer Sneak-Preview wird im Unterschied hierzu jedoch nicht der Titel des Films genannt. Man kauft also die Katze im Sack. Nicht nur das, die Reihe ist auch nicht kuratiert, weil wir die Filme, die wir hier zeigen, selber nicht kennen. Um Filmkunst handelt es sich schon, es sind Filme, die uns von Verleihern angeboten werden und die uns einen Screener schicken würden, wenn wir ihn vor dem Einsatz sehen wollten. Da wir Filme aber lieber im Kino und noch lieber mit unserem Publikum schauen, haben wir uns entschieden, eine Reihe mit Sneak-Previews ins Leben zu rufen. Und wenn Ihr die Filme schon mit schaut, interessiert uns auch Eure Meinung, die ihr uns nach dem Film via QR-Code mitteilen könnt. Danach entscheiden wir dann, ob, wann und wo wir den Film in unseren Kinos einsetzen. Da wir für die Qualität der einzelnen Filme nicht garantieren können, nehmen wir einen ermäßigten Eintrittspreis.

Werdet also Kurator für einen Tag und helft uns bei der Programmplanung. //

// KALLE SOMNITZ

Am 4.8. und 1.9. um 19 Uhr im Bambi und

am 11.8. um 19 Uhr im Metropol

Eintritt: 8 € / 6 € mit Gilde-Pass

## STRICK-KINO

Mach es Dir gemütlich und bring Dein Strickzeug mit! Beim STRICK-KINO verbinden wir Kinovergnügen mit Kreativität und Gemeinschaft. Einmal im Monat kann gemeinsam mit anderen Strickbegeisterten ein aktueller Film in gemütlicher Atmosphäre genossen werden.

**Leichte Beleuchtung, damit Du Deine**

**Maschen im Blick behältst**

**Ausgewählte Filme, die perfekt zum**

**entspannten Stricken passen**

**Zwanglose Stimmung – hier darf**

**geplauscht, gelacht und natürlich gestrickt werden!**

Egal ob Anfänger:in oder Strickprofi – im STRICK-KINO zählt vor allem der Spaß am gemeinsamen Hobby.

Aufgrund der hohen Nachfrage und der besseren Beleuchtungssituation wechseln wir ins Metropol!

Am 16.8. um 14 Uhr im Metropol mit

„Die Farben der Zeit“. Bitte den

Kartenvorverkauf nutzen.

## KONZERT UND MUSIK

Musikdoku

### STANS

USA 2025 - 102 Min. - OmU -

Dokumentarfilm von Steven Leckart.

Mit Eminem und seinen größten Fans.

Eminems Song „Stan“ aus dem Jahr 2000 – über einen besessenen, labilen Fan – ist immer noch ein Klassiker. So sehr, dass der Begriff „Stan“ 2017 sogar ins Oxford English Dictionary aufgenommen wurde. In dem Song schreibt die Titelfigur eine Reihe emotionaler Briefe an Eminem, in denen sie immer wieder die Zeile „Ich bin genau wie du“ wiederholt. Dieser Refrain dient als Leitmotiv für diesen unkonventionellen und

vollständig autorisierten Film, der eine sorgfältig ausgewählte Gruppe echter Stans begleitet, deren tiefe persönliche Verbindung zu Eminem einige der Themen widerpiegelt, die sich in seinen Texten finden.



Der Film ist mehr als nur eine Erkundung der Fandom-Kultur, er untersucht die komplizierte Beziehung zwischen einem der privaten Künstler der Welt und seiner massiven öffentlichen Persona. Durch stilisierte Nachstellungen, seltenes Archivmaterial, intime Interviews und ein exklusives Originalinterview mit Eminem selbst bietet er eine rohe, laute und aufschlussreiche Reise durch seine Karriere – und das leidenschaftliche Publikum, das mit ihm gewachsen ist.

7.8. bis 9.8. um 21.30 Uhr,

Wdh. am 10.8. um 14 Uhr im Atelier

Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

Musikfilm-Event

## THE GRATEFUL DEAD MOVIE

### MEET UP 2025

USA 1977 / 2025 - 148 Min. - Regie: Jerry

Garcia, Leon Gast.



Grateful Dead feiern ihr 60-jähriges Jubiläum mit einer mit Spannung erwarteten Rückkehr auf die große Leinwand im Rahmen des jährlichen Kinobeats „Meet-Up At The Movies“ in ausgewählten Gebieten weltweit am 14. August. Dieses besondere Kinoereignis bietet Fans für begrenzte Zeit die Möglichkeit, zusammenzukommen und das bleibende Erbe von Grateful Dead zu feiern.

Dieses Jahr präsentieren Rhino Entertainment und Trafalgar Releasing den gleichnamigen Film der Deads: THE GRATEFUL DEAD MOVIE. Dieser Kultklassiker begleitet die legendäre Band bei ihren vermeintlich letzten Auftritten: fünf Abende im Winterland Ballroom in San Francisco im Oktober 1974, deren letzter Abend als „The Last One“ angekündigt wurde. Mit herausragenden Live-Auftritten, atemberaubenden Animationen und Interviews mit Bandmitgliedern und Crew legt der Film einen seltenen Fokus auf die Fans der Band und ihre tiefe Verbundenheit zum Dead Head-Lifestyle. Bleiben Sie unbedingt bis zum Ende für die exklusive Kinopremiere von „China Cat Sunflower > I Know You Rider“, einem Bonus-Liveauftritt der Winterland-Shows im Oktober 1974, der nicht im offiziellen Film enthalten ist.

**Wir verlosen coole Fanpakete! Folgen Sie uns auf Insta und Facebook! #filmkunstkinos** Am 14.8. um 20.30 Uhr, Wdh. am 16.8. um 16 Uhr im Atelier

Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

Musikdoku-Premiere

## KREATOR – HATE & HOPE

Deutschland 2025 - 110 Min. -

Dokumentarfilm von Cordula Kablitz-Post.

Mitwirkende: Scott Ian, Chuck Billy, Bela B., Phil Demmel, Lars Eidinger u.a.



Für ihren neuen Dokumentarfilm geht Regisseurin Cordula Kablitz-Post mit der legendären Thrash-Metal-Band aus dem „Pott“ ein Jahr lang auf Tour. Mit privaten Archivaufnahmen und spannenden Interviews begeben sie sich auf eine sehr ehrliche und humorvolle Reise mitten ins wild schlagende Herz deutscher Musikgeschichte.

Für ihre Fans weltweit sind sie Götter, aber ihre Musik scheint vom Teufel besessen – aggressiver, schneller, kompromissloser als andere. Die deutsche Band Kreator hat den Olymp der Thrash-Metal-Szene längst erklommen. Der Film KREATOR – HATE & HOPE erzählt erstmalig die vierzigjährige Geschichte der gefeierten Metaller, von der Gründung als Schülerband 1982 im Ruhrgebiet bis auf die großen internationalen Bühnen der aktuellen Welttournee. Damals wie heute stellen sie sich gegen den Hass und die Abgründe unserer Gesellschaft.

Schrille Töne, virtuose Gitarrenriffs und energetische Trommelschläge verarbeiten mit großer Willens- und Schaffenskraft den Aufruhr in unserer Zivilisation. Zwischen Hannah Arendt-Zitaten und kopflosen Leichen entsteht eine gut inszenierte Chaos-Poesie voller Schreckenssymbole. Ein musikalischer Molotow-Cocktail gegen das Böse mit kathartischer Wirkung.

**Düsseldorfer Premiere mit der Filmmacherin Cordula Kablitz-Post am 3.9. um 20.30 Uhr im Atelier**

Vorverkauf unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

## KINO AUS INDIEN

**Brandneue Filme aus Indien. Freitags in Indien gestartet und bereits am Wochenende in unseren Kinos. Achten Sie auf die Sprachfassung. Egal ob Hindi, Telugu, Kannada oder Tamil, englisch untertitelt sind sie alle. Es kommen immer wieder neue Filme dazu. Nähere Infos finden Sie unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)**

2.8.2025 um 13 Uhr im Atelier

**SON OF SARDAAR 2** (hindi mit engl. UT)

3.8.2025 um 13 Uhr im Atelier

**DHADAK 2** (hindi mit engl. UT)

16.8.2025 um 13 Uhr im Atelier

**WAR 2** (hindi mit engl. UT)

## OPEN-AIR-KINO VIER LINDEN

**Es ist wieder soweit! Von Juni bis September wird (fast) jeden Freitag- und Samstag-Abend bei einsetzender Dunkelheit die Leinwand aufgepumpt für das Open-Air-Kino im Biergarten „Vier Linden“ auf der Siegburger Straße 25. Genießen Sie ausgesuchte Top-Filme unter sternenklarem Sommerhimmel. Beginn ist bei Einbruch der Dunkelheit. Eigene Verpflegung kann mitgebracht werden oder beim Lieferservice vor Ort bestellt werden. Getränke müssen vor Ort gekauft werden.**

**den. Tische und Stühle sind ausreichend vorhanden. Sanitäreinrichtungen sind ebenfalls vor Ort. Weitere Informationen erfahren Sie unter Tel. 0211 / 72 13 134.**

**Einlass ist jeweils um 19:00 Uhr.**

Wir spielen übrigens bei fast jedem Wetter. Bringen Sie sich zur Not einen Schirm oder Regencape mit. Nur bei Unwetterwarnungen und starkem Dauerregen entfällt die Vorstellung.

Der anliegende Parkplatz der Mitsubishi Electric Halle ist verfügbar, allerdings kostenpflichtig bei Veranstaltungen in der Halle.

**Das Programm im August/September:**

## THE APPRENTICE –

### THE TRUMP STORY

(Can-Ire-Den) Kanada, Dänemark, Irland,

Vereinigte Staaten 2024 - Cannes 2024 -

Regie: Ali Abbasi. Mit Sebastian Stan,

Jeremy Strong, Maria Bakalova, Martin

Donovan u.a.

Der iranische Filmregisseur und Drehbuchautor Ali Abbasi, der in Dänemark lebt und arbeitet, war zuletzt mit HOLY SPIDER in unseren Kinos erfolgreich. In THE APPRENTICE – THE TRUMP STORY nimmt er Donald Trump aufs Korn und zog damit die Verärgerung seiner Anwälte auf sich. Sie wollten einen US-Start in den amerikanischen Kinos verhindern, aber er ist trotzdem noch vor den Election Days gestartet. Genützt hat's nicht und jetzt haben wir den Salat!

Freitag, 1.8.

## JUROR #2

USA 1985 - 113 Min. - Regie: Clint Eastwood.

Mit Nicholas Hoult, Toni Collette,

Zoey Deutch u.a.

Mit JUROR #2 legt Clint Eastwood, der mittlerweile 94-jährige Altmeister des amerikanischen Kinos, ein Spätwerk vor, das an die Wucht und Präzision seiner größten Filme erinnert. Sollte dies tatsächlich sein letzter Film sein, verabschiedet er sich mit einem intensiven, zutiefst moralischen Drama, das durch seine subtile Kraft und meisterhafte Inszenierung besticht.

Samstag, 2.8.

Surfilmnacht

## THE ROAD TO PATAGONIA

Australien 2024 - 90 Min. - OmU -

Dokumentarfilm von Matty Hannon.

Eine preisgekrönte Travel-Doku – und ein intensiver Liebesfilm, dem es gelingt, neben der atemberaubenden Schönheit der endlosen Küsten Nord- und Südamerikas auch die zutiefst menschlichen Momente der Expedition einzufangen.

Dienstag, 5.8.

## DER SPITZNAME

Deutschland 2024 - 90 Min. - Regie: Sönke

Wortmann. Mit Iris Berben, Christoph Maria

Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters,

Justus von Dohnányi, Janina Uhse u.a

Nach DER VORNAME (2018) und DER NACH-

NAME (2022) präsentiert Erfolgsfilmer Sönke

Wortmann nun den dritten Streich der bissigen

Familien-Farce. Diesmal versammeln sich die zänkischen Neurosen-Züchter in einer imposanten Luxusherberge in den

Tiroler Alpen zur Hochzeit in trauter Runde.

Abermals herrscht bei der schrecklich netten Familie Rechthaberei und Streit – und die

Züandschnüre der Anwesenden sind be-

kanntlich recht kurz.

Freitag, 22.8.

Freitag, 22.8.

## KÖLN 75

Deutschland, Polen, Belgien 2025 - 116 Min.

- Berlinale Special 2025 - Regie: Ido Fluk.

Mit Mala Emde, John Magaro, Michael

Chernus, Alexander Scheer, Ulrich Tukur,

Jördis Triebel u.a.



KÖLN 75 erzählt die wahre Geschichte hinter einer der meistverkauften Jazzplatten aller Zeiten, dem „Köln Concert“ von Keith Jarrett aus dem Jahr 1975. Fast wäre das Konzert gar nicht zustande gekommen, doch ein entschlossener deutscher Teenager, die erst 18-jährige Vera Brandes, setzte alle Hebel in Bewegung, um die Voraussetzungen für die Entstehung eines Meisterwerks zu schaffen.

Samstag, 9.8.

Klassiker

## THE BREAKFAST CLUB

USA 1985 - 97 Min. - Regie: John Hughes.

Mit Emilio Estevez, Molly Ringwald,

Paul Gleason, Anthony Michael Hall,

Judd Nelson, Ally Sheedy

Einen festen Platz in der Filmgeschichte hat sich der legendäre Highschool Film „The Breakfast Club“ gesichert. Damals mit einem schmalen Budget von etwa 1 Million Dollar realisiert, avancierte der Film zum Überraschungserfolg und ist heute fraglos Kult. Neben seiner originellen Prämisse wartet er auch mit einem differenzierten Figurenensemble auf, das mit den Klischees seichter Jugendmodien endgültig aufräumte! Im Fokus befinden sich fünf Nachsitzer, die sich im Laufe eines Tages näherkommen und eine einzigartige Dynamik entwickeln.

Freitag, 15.8.

Premiere mit Gästen

## DER KUSS DES

### GRASHÜPFERS

**Rezension bei den Erstaufführungen S. 22**

Zur Premiere am Samstag, den 16.08.,

erwarten wir den Regisseur Elmar Imanov,

den Hauptdarsteller Lenn Kudrjawizki und

weitere Gäste (siehe Erstaufführungen)

## THE OUTRUN

Deutschland, Großbritannien 2024 - 119 Min.

- Berlinale 2024 - Regie: Nora Fingscheidt.

Mit Stephen Dillane, Saoirse Ronan, Saskia

Reeves, Izuka Hoyle, Laura Lyle, Paapa

Essiedu, Naomi Wirthner u.a.

Die junge Rona kehrt nach einer Entzieh-

ungskur zu ihrer Heimat auf den Orkney-

inseln zurück. Dort lebt sie abwechselnd auf

der Schaffarm ihres Vaters und bei ihrer reli-

giösen Mutter. Ihr fällt es schwer, sich in die

ländliche Umgebung einzufügen und sie fühlt

sich isoliert. Doch als sie nach London zu-

rückkehren will, bemerkt sie, dass sie ihre

Sucht noch nicht überwunden hat, und ent-

scheidet sich, zu bleiben.

Freitag, 22.8.

Freitag, 22.8.

## MICKEY 17

USA, Südkorea, Vereinigtes Königreich 2024

- 137 Min. - Berlinale Special Gala 2025 -

Regie: Bong Joon-ho. Mit Robert Pattinson,

Naomi Ackie, Steven Yeun, Toni Collette,

Mark Ruffalo u.a.

In Bong Joon-hos erstem Film nach seinem Palmen- und Oscargewinner PARASITE spielt Robert Pattinson Mickey Barnes, der nur weg will von der Erde und deshalb als so genannter Expendable auf einem Raumschiff anheuert, das sich auf gefährliche Erkundungsmissionen auf unerforschte Planeten begibt. Mickey unterstützt die Crew, indem er besonders gefährliche Jobs übernimmt, denn er hat einen Vorteil, er ist ersetzbar. Wenn er bei einem seiner Jobs umkommt, wird einfach ein neuer Klon erzeugt, der seine bisherigen Erinnerungen hat und die Arbeit nahtlos fortsetzen kann.

Samstag, 23.8.

## WUNDERSCHÖNER

Deutschland 2025 - 135 Min. - Regie:

Karoline Herfurth. Mit Karoline Herfurth,

Anneke Kim Sarnau, Emilia Schüle u.a.



Die Fortsetzung der episodisch erzählten, dramatischen Komödie WUNDERSCHÖN von Regisseurin Karoline Herfurth begleitet viele der liebgewonnenen Figuren aus dem ersten Teil auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst. Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein. Hauptsache sexy - egal, ob dünn, dick, welche Hautfarbe, jung, alt, wir können alle ganz divers sexy sein.

Freitag, 29.8.

## ANORA

USA 2024 - 139 Min. - Goldene Palme,

Cannes 2024 / fünf Oscars 2025 -

Regie: Sean Baker. Mit Mikey Madison,

Mark Eydelshteyn, Yura Borisov,

Karren Karagulian, Vache Tovmasyan u.a.

Anora, eine junge Stripperin aus Brooklyn, lernt eines Tages bei ihrer Arbeit Ivan, den Sohn eines russischen Oligarchen, kennen. Zwischen beiden entbrennt eine wilde Romanze. Weil er seiner drohenden Abschiebung entgehen will und sie die Chance auf einen Ausstieg aus ihrem Milieu sieht, heiraten die beiden spontan in Las Vegas. Als die Nachricht der Hochzeit allerdings Russland erreicht, ist ihr Traum von einer besseren Zukunft in Gefahr: Ivans Eltern reisen sofort nach New York, um die Ehe zu annullieren. Doch Anora ist nicht bereit, so schnell aufzugeben.

Samstag, 30.8.

## DER PINGUIN MEINES LEBENS

(The Penguin Lessons) Großbritannien,

Spanien 2024 - 110 Min. - Regie: Peter

Cattaneo. Mit Steve Coogan, Björn

Gustafsson, David Herrero u.a.

Ein grummeliger Brite, rebellische Schüler

und ein Pinguin als unerwarteter Mitbewo-

ner – diese warmherzige Komödie erzählt

eine Geschichte, die ans Herz geht. Manch-

mal braucht es die ungewöhnlichsten

Freundschaften, um das Leben aus einer

neuen Perspektive zu sehen.

Samstag, 6.9.

## FILM INDEX

### 28 YEARS LATER

Vereinigtes Königreich 2025 - 126 Min. -

Regie: Danny Boyle. Mit Jodie Comer,

Aaron Taylor-Johnson, Jack O'Connell,

Alfie Williams, Ralph Fiennes u.a.



Fast drei Jahrzehnte nach dem Ausbruch des Rage-Virus kehren Regisseur Danny Boyle (Trainspotting, Slumdog Millionär) und Drehbuchautor Alex Garland (Ex Machina, Annihilation) in die dystopische Welt ihres Genre-Meilensteins 28 Days Later zurück – und schlagen mit 28 YEARS LATER ein neues Kapitel der bahnbrechenden Zombie-Reihe auf.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter

[www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

### AGENT OF HAPPINESS –

#### UNTERWEGS IM AUFTRAG

#### DES GLÜCKS

Bhutan, Ungarn 2023 - 94 Min. -

Dokumentarfilm von Arun Bhattacharai &

Dorothy Zurbó.

Was ist Glück? Wovon hängt es ab, ob wir unser Leben als erfüllt empfinden oder nicht? Ausgehend von dieser Frage begleitet der Dokumentarfilm zwei Männer in Bhutan im Himalaya, die den Regierungsauftrag haben, Bürger zu ihrer Zufriedenheit zu befragen. Ein inspirierendes Doku-Roadmovie.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter

[www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## THE BALLAD OF WALLIS

### ISLAND

Vereinigtes Königreich 2025 - 99 Min. -

Regie: James Griffiths. Mit Carey Mulligan,

Sian Clifford, Tom Basden u.a.

**HOT MILK**

Vereinigtes Königreich 2025 - 92 Min. - Wettbewerb, Berlinale 2025: - Regie: Rebecca Lenkiewicz. Mit Emma Mackey, Fiona Shaw, Vicky Krieps u.a.

Was bleibt, wenn die Wut bleibt? HOT MILK, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Deborah Levy, beginnt als intensive Mutter-Tochter-Studie in flirrendem Licht – zwischen Abhängigkeit und Abgrenzung, Nähe und Flucht. Doch was vielversprechend beginnt, verliert sich zunehmend in der Hitze.

Queer Monday am 4.8. ca. 21.00 Uhr im Bambi

**KEIN LAND FÜR NIEMAND – ABSCHOTTUNG EINES EINWANDERUNGSlandes**

Deutschland 2025 - 106 Min. - Dokumentarfilm von Max Ahrens & Maik Lüdemann. Mitwirkende: Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Prof. Dr. Marcel Fratzscher, Maurice Höfgen, Simin Jawabreh, Prof. Dr. Jochen Oltmer, Prof. Dr. Monika Schnitzer, Natascha Strobl, Dr. Linus Westheuser, Helena Steinhaus u.a.

Die Dokumentation begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer, zeigt die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete und gibt Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Gleichzeitig blickt der Film auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**LEONORA IM MORGENLICHT**

Deutschland, Mexiko, Rumänien, Großbritannien 2024 - Filmfest München 2025 - 103 Min. - Regie: Thorsten Klein & Lena Vurma. Mit Olivia Vinall, Alexander Scheer, Ryan Gage u.a.



So viel mehr als Max Ernsts Muse: Biopic über das turbulente Leben der erst jüngst wirklich entdeckten surrealistischen Künstlerin Leonora Carrington, die lange im Schatten ihrer männlichen Kollegen stand, obwohl sie ihnen schon zu Lebzeiten konsequent die Stirn bot.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**THE LIFE OF CHUCK**

USA 2024 - 111 Min. - Toronto International Film Festival 2024 - Regie: Mike Flanagan. Mit Tom Hiddleston, Chiwetel Ejiofor, Mark Hamill u.a.

Spannender Ausflug ins selbstreflexiv tiefgründige vom bisherigen Mainstream-Regisseur Mike Flanagan (DOCTOR SLEEP): eine komplex verschachtelte Spiegelgeschichte auf Basis einer Novelle von Stephen King um die Frage, warum es eigentlich geht im Leben, mit prominenten Gästen.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**LOYAL FRIEND**

USA 2024 - Regie: Scott McGehee & David Siegel. Mit Naomi Watts, Bill Murray, Sarah Pidgeon u.a.



Basierend auf dem mit dem National Book Award ausgezeichneten Roman von Sigrid Nunez erzählt THE FRIEND die bewegende Geschichte einer New Yorker Schriftstellerin und Lehrerin, gespielt von Naomi Watts, die nach dem unerwarteten Tod ihres engsten Freundes und Mentors (Bill Murray) nicht nur dessen literarisches Erbe übernimmt, sondern auch dessen geliebten Doggen Apollo.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**LOOK TWICE!****Filmreihe**

**LOOK TWICE! heißt unsere neue Filmreihe. Egal ob Original & Remake, Filme von bestimmten Filmschaffenden oder gleichem Thema, in dieser permanenten Reihe geben wir Tipps, welche älteren Filme sich in Bezug auf einen aktuellen Filmstart lohnen könnten (nochmal) anzuschauen, um sie miteinander zu vergleichen.**

**Wer an der Kinokasse zwei Eintrittskarten eines Look-Twice-Events nachweisen kann, den laden wir zu einem Freigetränk (Softdrink) ein!**

**Zum Start von „Memoiren einer Schnecke“****MARY & MAX – ODER: SCHRUMPFEN SCHAFE, WENN ES REGNET?**

(Mary & Max) Australien 2009 - 92 Min. - Animationsfilm - OmU - Regie: Adam Elliott. Stimmen: Toni Collette, Philip Seymour Hoffman, Eric Bana u.a.

„Mary & Max“ erzählt die Geschichte einer zufällig geschlossenen Brieffreundschaft zwischen zwei Außenseitern, die unterschiedlicher nicht sein könnten: dem kleinen einsamen Mädchen Mary und dem übergewichtigen Autisten Max. Adam Elliots erster langer Knetanimationsfilm ist dabei bezaubernd melancholisch und doch so urkomisch.

30.7. um 21 Uhr & 6.8. um 17 Uhr im Metropol

**MEMOIREN EINER SCHNECKE**

(Memoir of a Snail) Australien 2024 - 94 Min. - Festival d'Animation Annecy 2024 - Animationsfilm von Adam Elliott.

Adam Elliott, der australische Meister des Knetmännchen-Films für Erwachsene (MARY & MAX), meldet sich zurück und bleibt sich treu: Wieder erzählt er von kauzigen Einzelgängern, ästhetisch einmalig, urkomisch und herzerregend zugleich. Ein absolutes Original.

**MONSIEUR AZNAVOUR**

Frankreich 2024 - 134 Min. - Regie: Mehdi Idir, Grand Corps Malade. Mit Tahar Rahim, Bastien Bouillon, Marie-Julie Baup u.a.

Zwischen Savoir Vivre und armenischen Volksliedern: Biopic über den beliebten Chansonnier Charles Aznavour, das seinen Werdegang nachzeichnet und dabei besonders den Einfluss seines Migrationshintergrundes auf seine Musik deutlich macht.

**OXANA – MEIN LEBEN FÜR****DIE FREIHEIT**

Frankreich 2024 - 103 Min. - Regie: Charlene Favier. Mit Albina Korzh, Maryna Koshkina Ein viel zu kurzes Leben zwischen Revolution und Kunst: mitreißendes Biopic über die FEMEN-Gründerin Oksana Schatschko, die neben ihrem Kampf für Frauenrechte Künstlerin war und sich am Abend ihrer ersten Vernissage in Paris mit 31 Jahren das Leben nahm.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**PAST LIVES – IN EINEM****ANDEREN LEBEN**

USA 2023 - 105 Min. - Berlinale 2023 - Regie: Celine Song. Mit Greta Lee, Teo Yoo Inspiriert von ihrer eigenen Lebensgeschichte legte die südkoreanische Dramatikerin und Drehbuchautorin Celine Song ihr Regiedebüt im Wettbewerb der Berlinale 2023 vor. Für ihre sensible und berührende Inszenierung einer zarten Romanze auf verschiedenen Zeitebenen und Kontinenten erntete sie viel Beifall.

Am 2.9. & 9.9. im Metropol

**DER PHANTASTISCHE FILM****Filmreihe im Metropol**

Der eine oder andere wird sich erinnern: Unter dem Titel „Der phantastische Film“ zeigte das ZDF in den Siebziger und Achtziger Jahren einmal im Monat freitags spätabends Klassiker des Sci-Fi- und Horrorfilms – viele davon zum ersten Mal überhaupt in Deutschland. Hier gaben sich, nach dem legendären Trickfilm-Reihenvorspann des mit Düsseldorf stark verbundenen Designers Heinz Edelmann (YELLOW SUBMARINE), Dracula und King Kong die Hand und entführten viele von uns erstmals ins „Schloss des Schreckens“ oder das „Dorf der Verdammten“. An diese Reihe wollen wir, die Macher vom „Mitternachtskino“, nach über sechs tollen Jahren und über fünfzig herrlich schaurigen Nächten im Metropol als nächstes anknüpfen, und zwar zu einer etwas bequemeren Uhrzeit. Freut Euch mit uns auf handverlesenen Grusel und visionäre Einblicke in eine Welt, die etwas anders ist als die da draußen...

**DAS PHILADELPHIA-EXPERIMENT**

(The Philadelphia Experiment) USA 1984 - 102 Min. - OmU - Regie: Stewart Raffill. Mit Michael Paré, Nancy Allen u.a.

Während des Zweiten Weltkriegs will die Navy eines ihrer Schiffe mit riesigen Magnetfeldern für das feindliche Radar unsichtbar machen. Doch das geheime Experiment missglückt und die beiden Soldaten David Herdeg und Jim Parker werden in einem Zeitstrudel ins Jahr 1984 katapultiert. Dort angekommen, müssen die beiden nicht nur den Kulturschock verkraften, sondern haben obendrein den Geheimdienst auf den Fersen...

Die hochspannende Geschichte über das wohl rätselhafteste Experiment des US-Militärs wurde von John Carpenter produziert. Der unvergessene Kultfilm mit Michael Paré (STRASSEN IN FLAMMEN) zählt zurecht zu den großen Klassikern des Science Fiction-Genres.

Am 29.8. um 21.30 Uhr im Metropol

**DER PINGUIN****MEINES LEBENS**

(The Penguin Lessons) Großbritannien, Spanien 2024 - 110 Min. - Regie: Peter Cattaneo. Mit Steve Coogan, Björn Gustafsson, David Herrero u.a.



Ein grummeliger Brite, rebellische Schüler und ein Pinguin als unerwarteter Mitbewohner – diese warmherzige Komödie erzählt eine Geschichte, die ans Herz geht. Manchmal braucht es die ungewöhnlichsten Freundschaften, um das Leben aus einer neuen Perspektive zu sehen.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH**

(The Phoenician Scheme) USA, Frankreich, Deutschland 2025 - 105 Min. - Wettbewerb, Cannes 2025 - Regie: Wes Anderson. Mit Benicio del Toro, Mia Threapleton, Michael Cera, Tom Hanks, Bryan Cranston, Riz Ahmed, Mathieu Amalric, Jeffrey Wright, Scarlett Johansson, Richard Ayoade, Rupert Friend, Hope Davis, Benedict Cumberbatch u.a.

Wes Anderson ist schon deshalb ein gern gesehener Festivalgast, weil er immer eine ganze Riege Schauspieler von Weltruhm mitbringt. So war es auch in diesem Jahr als er unter anderem mit Benicio Del Toro, Scarlett Johansson, Tom Hanks, Benedict Cumberbatch, Bryan Cranston, Riz Ahmed, Mathieu Amalric, Charlotte Gainsbourg, Michael Cera und Kate Winslets Tochter Mia Threapleton, die gerade in der Serie „The Buccaneers“ zu sehen ist, über den Roten Teppich flanierte.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**DER SALZPFAD**

(The Salt Pass) Großbritannien 2024 - 115 Min. - Toronto 2024 - Regie: Marianne Elliott. Mit Gillian Anderson, Jason Isaacs, James Lance, Hermione Norris, Rebecca Ineson, Marianne Elliott u.a.



Viele kennen Gillian Anderson als FBI-Agentin Dana Scully in der US-Fernsehserie AKTE X oder als Margaret Thatcher in der Serie THE CROWN. Nun kommt sie als Hauptdarstellerin der Bestseller-Adaption DER SALZPFAD in unsere Kinos. Darin verliert ein englisches Mittelklasse-Paar Haus und Vermögen. Statt zu resignieren, begibt es sich, ausgestattet mit Rucksack und Zeit, auf eine Reise. Das Ziel: den kompletten South West Coast Path zu erwandern, den mit rund 1000 Kilometern längsten Küstenweg Englands.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**SEP RUF –****ARCHITEKT DER MODERNE**

Deutschland 2024 - 96 Min. - Dokumentarfilm von Johann Betz. Sep Ruf (1908–1982) gehört zu den bedeutendsten deutschen Architekten des 20. Jahrhunderts. Ein besonderes Anliegen Sep Rufs war es, in offenen, transparenten Bauten Architektur und Natur zu verbinden und neue Formen des Wohnens und Arbeitens zu ermöglichen. Damit hat er die internationale Wahrnehmung der deutschen Nachkriegsarchitektur entscheidend geprägt.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**SUPERMAN**

USA 2025 - 130 Min. - Regie: James Gunn. Mit David Corenswet, Rachel Brosnahan, Nathan Fillion u.a.

„Superman“, der erste Spielfilm von DC Studios für die große Leinwand, setzt zum Höhenflug an! In seinem unverkennbaren Stil nimmt sich James Gunn des legendären Superhelden im neu konzipierten DC-Universum an und liefert eine einzigartige Mischung aus epischer Action, Humor und Herzlichkeit. Er präsentiert einen Superman, dessen Antrieb, Mitgefühl und der Glaube an das Gute im Menschen sind.

**Look Twice!****Zum Start von „Bring Her Back“****TALK TO ME**

Australien 2022 - 95 Min. - Regie: Danny und Michael Philippou. Mit Sophie Wilde, Alexandra Jensen, Joe Bird u.a.

Als eine Gruppe von Freunden entdeckt, wie man mit einer einbalsamierten Hand Geister beschwören kann, werden sie süchtig nach dem neuen Nervenkitzel. Das Kunststück an TALK TO ME ist, dass er mit gängigen Genreversatzstücken eine völlig moderne Geschichte erzählt. Unterstützt von einem frischen Cast, gelingt es den beliebten australischen YouTubern Danny und Michael Philippou – die mit ihrem Channel RackaRacka zig Millionen Follower haben – Atmosphäre und gruselige Spannung aufzubauen.

Am 3.9. im Metropol

**VERMIGLIO**

Italien, Frankreich, Belgien 2024 - 119 Min. - Venedig 2024 - Regie: Maura Delpero. Mit Tommaso Ragno, Giuseppe De Domenico, Roberta Rovelli, Martina Scrinzi, Orietta Notari u.a.



Das Leben einer kinderreichen, gottesfürchtigen Tiroler Familie, die von patriarchalischen Strukturen geprägt ist, schildert Maura Delperos VERMIGLIO. Das mit dem Großen Preis der Jury bei den Filmfestspielen in Venedig ausgezeichnete Werk spielt im gleichnamigen Bergdorf im Trentino gegen Ende des 2. Weltkriegs und wurde von der eigenen Familiengeschichte der Regisseurin inspiriert.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**VIER MÜTTER FÜR EDWARD**

(Four Mothers) Irland 2025 - 89 Min. - Regie: Darren Thornton. Mit James McArdle, Fionnula Flanagan, Paddy Glynn u.a.

Ein junger Schriftsteller kurz vorm Durchbruch, muss sich, anstatt um seine Karriere, zu Hause um vier alte Damen kümmern: Herzerwärmende und liebevolle irische Komödie über eine Wahlfamilie wider Willen in Zeiten des Pflegenotstands.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

**Queerfilmnacht****VIET UND NAM**

Frankreich, Schweiz, Liechtenstein, Vietnam 2024 - 129 Min. - OmU - Regie: Truong Minh Quý. Mit Pham Thanh Hai, Đào Duy Báo Dinh u.a.

Vietnam 2001. Die jungen Bergleute Viet und Nam lieben sich. Zusammen schufte sie tausend Meter unter der Erde, wo Dunkelheit herrscht und Gefahren lauern. Die Kohle umschließt sie, unbarmherzig, staubig, nass. Gemeinsam machen sich die beiden auf die Suche nach Nams Vater, der im Krieg verschollen ist, und durchqueren das Land von Norden nach Süden. Doch eigentlich will Nam im Ausland ein neues Leben beginnen. Als er beschließt, Vietnam im Inneren eines Schiffscontainers zu verlassen, droht zwischen den Geliebten etwas zu zerbrechen.

Truong Minh Quý erzählt in „Viet und Nam“ die Geschichte einer Liebe, die nicht nur von schwierigen Lebensumständen geprägt ist, sondern auch von nationalen und familiären Traumata, von Geistern der Vergangenheit. Truong findet Bilder, die in ihrer poetischen Kraft dem Kino Apichatpong Weerasethakuls gleichkommen. Sex auf einem Berg schwarzer Kohlen funkelte nie schöner aus dem Dunkeln heraus!

Am 11.8. ca. 21 Uhr im Bambi, die genaue Anfangszeit entnehmen Sie bitte unserem wöchentlichen Programm.

**Best of Cinema****WALK THE LINE**

USA 2005 - 136 Min. - OmU - Golden Globes 2006: Bester Film, Bester Darsteller, Beste Darstellerin - 1 Oscar® 2006 für Beste weibl. Hauptrolle: Reese Witherspoon - Regie: James Mangold. Mit Joaquin Phoenix, Reese Witherspoon, Robert Patrick, Ginnifer Goodwin u.a.



Mehrfach ausgezeichnet zollt „Walk the line“ Johnny Cash nun seinen verdienten Tribut. Das Biopic über den faszinierenden Musiker eröffnet einen anderen Blick auf die Legende des King of Country, fokussiert Cashes Leben beginnend in seiner Kindheit bis zur berühmten Live-Aufzeichnung im Folsom-Gefängnis 1968 und entpuppt sich schließlich als epische Liebesgeschichte.

Am 2.9. um 20 Uhr im Bambi

# Heute ist Kino.

## Heute ist biograph.de

Alle Kinos. Alle Filme. Online.

www.biograph.de

Instagram biograph.duesseldorf

Facebook biographDuesseldorf

Threads @biograph.duesseldorf

Bluesky biograph.bsky.social

Best of Cinema

**DER WEISSE HAI**

(Jaws) USA 1975 - 124 Min. - OmU - Regie: Steven Spielberg. Mit Roy Scheider, Robert Shaw, Richard Dreyfuss, Lorraine Gary u.a.



Unter der Regie von Oscar®-Preisträger Steven Spielberg setzte „Der Weiße Hai“ neue Maßstäbe für Spannung und Action. Schnell gewann der Film Kultstatus und revolutionierte die Filmindustrie für alle Zeiten. Als sich die Gemeinde des Seebades Amity den Attacken eines mörderischen Weißen Hais ausgesetzt sieht, nehmen der örtliche Polizeichef (Roy Scheider), ein junger Meeresbiologe (Richard Dreyfuss) und ein in die Jahre gekommener Haifänger (Robert Shaw) die unwahrscheinliche Herausforderung an, das Monster zu töten, bevor es wieder zuschlägt. Mit einer Filmmusik, die für puren Terror sorgt, gehört „Der Weiße Hai“ zu den einflussreichsten und unvergesslichen Abenteuer der Filmgeschichte.

Am 5.8. um 19 Uhr im Bambi

**ZIKADEN**

(Cicadas) Deutschland, Frankreich 2025 - Panorama, Berlinale 2025 - Regie: Ina Weisse. Mit Nina Hoss, Saskia Rosendahl, Vincent Macaigne u.a.



Isabell (Nina Hoss) kommt zurück in ihr Heimatdorf auf dem Land in Brandenburg. Hier will sie sich um ihre pflegebedürftigen Eltern kümmern und eine auseinanderbrechende Ehe verarbeiten. Ihre Eltern sind zwar gut situiert und haben mehrere Pflegekräfte, aber irgendwie müssen diese gemanagt werden, so oft, wie sie ausfallen oder wieder kündigen.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**KINDERKINO**

Erleben Sie Klassiker und Erstaufführungen im Bambi und Metropol zum ermäßigten Preis. Immer am Wochenende. Großer Kinospaß nicht nur für die Kleinen...

**DIE SCHLÜMPFE – DER GROSSE KINOFILM**

(Smurfs) USA 2025 - 97 Min. - Animationsfilm - Regie: Chris Miller. Mit (Stimmen) Uwe Ochsenknecht, Álvaro Soler Als Papa Schlumpf auf mysteriöse Weise von den bösen Zauberern Gargamel und Razamel entführt wird, stehen die Schlümpfe vor ihrer bislang größten Herausforderung. Schlumpfne und ihre Freunde beschließen, sich auf eine gefährliche Mission zu begeben, die sie aus ihrer magischen Welt in die reale Welt führt. Dort müssen sie nicht nur Papa Schlumpf aufspüren und befreien, sondern sich auch den Herausforderungen einer unbekanntenen Umgebung stellen. Mithilfe neuer Freunde kommen die Schlümpfe einer viel größeren Bedrohung auf die Spur: Gargamels und Razamels Plan reicht weit über die Entführung hinaus und könnte das gesamte Universum ins Chaos stürzen. Während sie sich auf ihre Rettungsmission konzentrieren, entdecken die Schlümpfe immer mehr über ihre eigene Bestimmung und die Bedeutung ihres Zusammenhalts.

Voraussichtlich bis 13.8. im Metropol.

**ELIO**

USA 2025 - 99 Min. - ab 6 - Animationsfilm von Madeline Sharafian, Domee Shi, Adrian Molina (Pixar).



Was wäre, wenn das, wonach du suchst, dich zuerst findet? In diesem bildgewaltigen, lustigen Abenteuer der Pixar Animation Studios findet der von Außerirdischen besessene Elio die Antwort heraus, als er versehentlich in das Kommuniversum transportiert wird – ein interplanetarisches Paradies, das intelligentes Leben aus allen möglichen Galaxien beherbergt. Als man ihndaraufhin fälschlicherweise für den Anführer der Erde hält, muss er sich ungewöhnliche Verbündete suchen, eine Krise intergalaktischen Ausmaßes bewältigen und gleichzeitig sicherstellen, dass er nicht die Gelegenheit verpasst, seinen ultimativen Traum zu leben. // VERLEIH

Voraussichtlich bis 13.8. im Bambi.

**GRAND PRIX OF EUROPE**

Deutschland, Großbritannien 2025 - 98 Min. - Animationsfilm - ohne Altersbeschränkung - Regie: Waldemar Fast.



Der Film dreht sich um die Maskottchen Ed und Edda des Europa-Parks. Ed ist ein erfolgreicher Rennfahrer, während Edda, eine junge Maus und Tochter des Jahrmarktbesitzers Erwin, davon träumt, selbst Rennfahrerin zu werden. Als das prestigeträchtige 50. Rennen des europäischen Grand Prix startet, sieht Edda ihre große Chance – nicht nur, um ihr Idol Ed zu treffen, sondern auch um das angeschlagene Geschäft ihres Vaters zu retten. Als sie Ed zum ersten Mal begegnet, steigt sie aus Versehen selbst in sein Cockpit. Daraufhin müssen Ed und Edda gemeinsam ein Rennen quer durch Europa bestreiten, bei dem sie ihre Fahrkünste unter Beweis stellen sowie zahlreiche Herausforderungen und Gefahren meistern müssen. Der Film ist Teil der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Europa-Parks im Jahr 2025. Die beiden Hauptfiguren Ed und Edda sind seit den 1980er beziehungsweise 2000er Jahren fester Bestandteil des Vergnügungsparks. Für die Maskottchen Ed und Edda ist es der erste Kinofilm, nachdem sie bereits in drei (4D-)Kurzfilmen im Vergnügungspark zu sehen waren.

Ab 16.8. im Metropol

**DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT**

(How to Train Your Dragon) USA 2025 - 125 Min. - ab 12 - Regie: Dean DeBlois. Mit Mason Thames, Gerard Butler, Nico Parker, Nick Frost u.a.



Das weltweit beliebte Abenteuer DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT erstrahlt in einer atemberaubenden Neuinterpretation. Filmemacher Dean – und Visionär hinter der gefeierten Trilogie von DreamWorks Animation – DeBlois haucht der Saga mit modernster visueller Effekt-Technologie neues Leben ein. In dem überwältigenden Live-Action-Epos stellen sich der junge Wikinger Hicks und der majestätische Nachtschatten-Drache Ohnezahn großen Herausforderungen, um die wahre Bedeutung von Freundschaft, Mut und Schicksal zu erkennen. // VERLEIH

Ab 16.8. im Bambi.

Filmindex der Filmkunstkinos

**LILLY UND DIE KÄNGURUS**

(Kangaroo) Australien 2025 - 90 Min. - Regie: Kate Woods. Mit Ryan Corr, Lily Whiteley, Deborah Mailman u.a.



Das neue warmherzige Familienabenteuer nach der unglaublich wahren Geschichte von Chris „Brolga“ Barns, der in Australien eine Schutzstation für verwaiste Kängurus führt! Chris Masterman ist ein TV-Wettermoderator, dessen gute Tage schon etwas zurückliegen. Eines Tages erhält er den Auftrag, in die Stadt Broome zu reisen – mitten im australischen Outback. Durch eine Unachtsamkeit fährt er ein Känguru-Junges an und lernt auf der Suche nach Hilfe das 11-jährige indigene Mädchen Lilly kennen, die sich sofort um das verletzte Tier kümmert. Die beiden schließen Freundschaft, und bei dem Versuch, weitere Känguru-Junge zu retten, beginnt für beide ein aufregendes Abenteuer...

Basierend auf einer wahren Geschichte ist LILLY UND DIE KÄNGURUS eine herzerwärmende Familienkomödie. Vor der traumhaften Kulisse Australiens brillieren Ryan Corr (House of the Dragon) und Newcomerin Lily Whiteley in dem opulent gefilmten, spannenden Familienfilm, in dem eine Teenagerin für ihre Überzeugungen einstehen muss, um ihre Heimat zu schützen. Die originale BBC-Dokumentation war ein Hit in Großbritannien und Australien. Filmemacherin Kate Woods inszeniert einen berührenden Familienfilm über Zusammenhalt, Natur und insbesondere die Kraft, über sich hinauszuwachsen.

Ab 21.8. im Metropol

playtime by biograph

Büro der Düsseldorfer Filmkunstkinos Brachtstr. 15, 40223 Düsseldorf  
Tel: 0211/171 11 94 – Fax: 0211/171 11 95  
e-mail: [playtime@filmkunstkinos.de](mailto:playtime@filmkunstkinos.de)  
Website: [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

Das Programm der Düsseldorfer Filmkunstkinos erhalten Sie:  
- per automatischer Programmansage unter 0211/836 99 73  
- per Fax-Abruf unter 0211/171 11 96 zum Ortstarif  
- im Internet unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

Schicken Sie uns Ihre e-mail-Adresse und Sie erhalten unseren wöchentlichen Newsletter, der Sie über neue Filme, Events und alle Termine informiert.

Unsere Kinos können Sie auch mieten! Preise ab 150 € (Kindergeburtstag ab 100 €). Infos unter 0211/171 11 94!

Redaktion: Kalle Somnitz, Anne Wotschke, Eric Horst, Martin Sonnensberger, Nathanael Brohammer, Daniel Bädle, Sarah Falke, Claudia Hötendorfer Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten

Das Herz die Korken knallen lassen  
**Tabita Berglund**



Jetzt KLASSIK abonnieren.



**Tonhalle Düsseldorf**  
Einfach fühlen

**frauen  
beratungsstelle  
düsseldorf e.V.**

Telefon 0211/68 68 54 • [www.frauenberatungsstelle.de](http://www.frauenberatungsstelle.de)  
Spendenkonto IBAN: DE78 3601 0043 0007 6294 31, BIC: PBNKDEFF



Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen  
Foto: © Thomas Rabsch

Sa, 6. Sept., ab 15.00 Uhr im ganzen Haus

## Tag der offenen Tür & Großes Eröffnungsfest

### Spielzeitstart im Schauspielhaus

Von nachmittags bis spät in die Nacht erwartet Sie ein vielseitiges Programm im und um das Schauspielhaus. Um 15 Uhr startet das Angebot für Kinder und Familien: Drag Story Hour, Maskenbildnerie hautnah, Führungen durch das Haus und Bilderbuchkino. Mit dabei: die Tischlerei sowie Theaterplastik zum Anschauen und Selbsterleben! Draußen werden alle Kinder zum Kettcar-Parcours geladen, während die dritte Ausgabe des Skate-Festivals »Own It!« ab 10 Uhr den Platz vor dem Schauspielhaus bis 22 Uhr mit spannenden Contests und Workshops in einen großen Skatepark verwandelt, DJs inklusive. Außerdem im Nachmittagsprogramm: Die Silent Disco und die Kofferbar des Stadt:Kollektivs sowie Theater zum Mitmachen der D'Impronauten. Im Foyer des Großen Hauses werden Sie mit Live-Musik von den Elfen aus »Ein Sommernachtstraum« empfangen. Am Glücksrad winken tolle Gewinne, und Sie können sich über die Premieren der neuen Saison informieren. Bei der beliebten Kostümversteigerung haben Sie die Gelegenheit, Ihr ganz persönliches Stück Düsseldorfer Theatergeschichte mit nach Hause zu nehmen. Bei der Bühnentechnikshow im Großen Haus erleben Sie Theatermagie pur! Im Kleinen Haus können Sie Ausschnitte aus dem Musikabend Songs for Drella mit Ensemblemitglied Jürgen Sarkiss sehen. Die acht Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios begrüßen Sie im Unterhaus mit Chansons und Szenen. Im Unterhaus wird es ein Interview und eine Lesung von DuyguAgal geben. Außerdem erwarten Sie auf allen Bühnen Lesungen und Ausschnitte aus den Inszenierungen. Um 19:30 Uhr präsentieren das Ensemble und die künstlerischen Teams in der Großen Saisonvorschau die neue Spielzeit. Im Anschluss leitet Effi Biest im Foyer die Party ein mit einer Spezialausgabe von Drag&Biest, bis es um 22 Uhr heißt: Tanzen unterm Bühnenhimmel bei der Party im Großen Haus.— Freier Eintritt bei Bühnentechnikshow, Party und allen weiteren Angeboten. Saisonvorschau: 6,-/3,50 erm.

### Neue Spielstätte: Central

Endlich ist es so weit: Junges Schauspiel und Stadt:Kollektiv laden mit Doppelpremiere und Familienfest ein ins Central. Jetzt kommt räumlich zusammen, was längst zusammengehört: Theater für ein junges Publikum und Theater mit Menschen der Stadt – Theater spielen und Theater erleben. Zwischen Hauptbahnhof und Worringer Platz bilden zwei Sparten ein neues, kreatives Kraftzentrum im Kiez, das zu einem lebendigen, attraktiven Treffpunkt für alle Generationen entwickelt wird.

**Freitag, 19. September ab 16 Uhr** können Sie das frisch renovierte Central entdecken. Die festliche Eröffnung mit Gästen aus Politik und Kultur beginnt um 17 Uhr. Anschließend zwei Premieren von **Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen** und **Das Floß der Medusa**, die beide auch live auf die Brücke übertragen werden. Ab 22 Uhr wird es dann richtig bunt: **Effi Biest** und ein Bürger:innen-Chor bringen Vielfalt auf die Große Bühne. Zeitgleich improvisieren die D'Impronauten mit dem Publikum spontane Szenen auf der Kleinen Bühne, und das DJ-Duo Peter und der Wolfgang startet die erste Bridge&Beats-Party auf der Brücke! Das ganze Haus ist

### Vorschau auf den September im Schauspielhaus

in Bewegung: In der Künstler:innen-Garderobe wird Karaoke gesungen, und beim Theaterorakel gibt es einen Blick in eine gemeinsame Zukunft.

**Samstag, 20. September — Familienfest am Weltkindertag** — Der Samstag steht ganz im Zeichen der Familien. Ab 14 Uhr startet ein buntes Programm für Kinder und ihre Erwachsenen: Auf dem Vorplatz erwarten Sie Konzerte, Mitmachaktionen und Info-Stände lokaler Initiativen. Gemeinsam mit WPKultur finden ansprechende Nachbarschaftsaktionen unter dem Motto »Verbindungen schaffen« statt. Freuen Sie sich auf Spiele in der Chill-Area, Mitsing-Momente am Klavier, magische Augenblicke mit dem Zauberer Jesse Albert und extra viel Glitzer bei der Drag Story Hour. Und mittendrin der lebende Briefkasten: Verschicken Sie Grüße auf Postkarten, gestaltet von lokalen Künstler:innen – mit ihren Visionen für den Worringer Platz. Ab 15 Uhr gibt eine unterhaltsame Saisonvorschau Einblicke in das kommende Theaterjahr. Außerdem eröffnen Führungen hinter die Kulissen ungewöhnliche Perspektiven auf Theater und Nachbarschaft. Mit dem Theaterautomaten der CyberRäuber reisen in selbst kreierte virtuelle Welten. Bei auf der Brücke wird gemeinsam geschnippelt, gekocht – und natürlich gegessen. //

### Die Premieren

#### Der Schneesturm

nach Vladimir Sorokin — in einer Bearbeitung von Kirill Serebrennikov —  
**URAUFFÜHRUNG IM GROSSEN HAUS AM 12.9.**

Nach der Premiere am 16. August bei den Salzburger Festspielen ist die internationale Koproduktion des Düsseldorfer Schauspielhauses ab dem 12. September endlich im Großen Haus zu sehen. August Diehl übernimmt die Rolle des Dr. Garin, ein Landarzt, der sich mit seinem Kutscher Perkhusha auf den Weg in ein abgelegenes Dorf macht. Seine Mission: die Menschen dort gegen eine rätselhafte Krankheit zu impfen, die die Infizierten in Zombies verwandelt. //

*Mehr in der Septemerausgabe des biograph*

#### Was ihr wollt von William Shakespeare —

**Deutsch von Thomas Brasch — PREMIERE IM GROSSEN HAUS AM 27.9.**

Ausgangspunkt des Stücks ist ein Schiffbruch, der die junge Viola an die Küste des Traumlandes Illyrien spült. Ob ihr Zwillingbruder Sebastian überlebt hat, ist mehr als ungewiss. Vor lauter Trauer und um sich vor möglichen Gefahren zu schützen, erfindet sich die Überlebende in der Rolle des Pagen Cesario neu: Unter falschem Namen tritt sie in die Dienste des Herzogs Orsino, der sich nach der reichen Gräfin Olivia verzehrt. Doch Olivia will von Orsinos Liebeswerben nichts wissen und weist den Melancholiker ab. Stattdessen erliegt sie den Reizen Violas, die im Namen Orsinos um Olivia wirbt und in der Olivia einen Mann, Cesario, erkennt. Viola wiederum ist in Orsino verliebt ... Wer soll da noch durchblicken? //

#### Der Fall McNeal von Ayad Akhtar — PREMIERE IM KL. HAUS AM 14.9.

Jacob McNeal blickt auf sein Leben zurück: Jeder einzelne seiner Romane war ein Bestseller – wer ihn nicht kannte, kannte seine Bücher. Es war ein erfolgreiches Leben. Damals, als seine Frau noch lebte, die so gern gewesen wäre wie er. Aber Genie ist eben Genie, denkt McNeal, und die guten Zeiten sind längst vorbei. Vom Nobelpreis träumt der Schriftsteller immer noch, doch er ist krank, einsam auch und ohne Ideen. Draußen hat künstliche Intelligenz die Welt verändert, und wie verlockend scheint der Gedanke: die Tagebücher der verstorbenen Frau, ihre Geschichte, die seine Geschichte ist – der perfekte Roman, heimlich generiert von einem Chatbot, veröffentlicht von Jacob McNeal... //

#### Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen von James Krüss —

**ab 10 — Junges Schauspiel — PREMIERE IM CENTRAL 1 AM 19.9.**

Timm besitzt etwas Einzigartiges: ein Lachen, das so ansteckend und herzlich ist, dass es alle berührt. Und obwohl Timm in seiner Kindheit schon so manchen Schicksalsschlag ertragen musste, hat er sich sein heiteres Lachen stets bewahrt... //

#### Das Floß der Medusa nach Georg Kaiser — Stadt:Kollektiv —

**PREMIERE IM CENTRAL 2 AM 19.9.**

Nebel. Dreizehn Kinder treiben nach einem Schiffsunglück auf dem Meer. Der Proviant wird nicht mehr lange reichen. Nicht für alle. Mit der Entdeckung einer Insel kommt Hoffnung auf: Vielleicht findet sich hier eine Gegenwelt, in der sie Kinder sein dürfen und das Zusammenleben nach eigenen Regeln gestalten können? //

[www.dhaus.de](http://www.dhaus.de)

### Vorschau: Jazz im Maxhaus



Ken Norris  
Foto: Steven Haberland

## 4.9. Maxhaus

### Düsseldorf Jazz Trio feat. Ken Norris

Ein Abend voller musikalischer Magie erwartet Sie, wenn der renommierte Jazzsänger Ken Norris gemeinsam mit dem Düsseldorf Jazz Trio die Bühne betritt. Der vielseitige, ursprünglich aus Ohio stammende und seit 2001 in Deutschland lebende Künstler zählt zu den herausragenden Stimmen des zeitgenössischen Jazz. Mit seiner warmen, wandlungsfähigen Stimme und einer beeindruckenden Bühnenpräsenz begeistert Norris seit Jahrzehnten das Publikum weltweit. Er ist dafür bekannt, die Rolle des Jazzsängers neu zu interpretieren – nicht als bloßer Interpret, sondern als gleichwertiger Teil eines musikalischen Ensembles.

Kenneth „Ken“ Norris begann zunächst ein Architekturstudium an der Yale University, bevor er sich ganz der Musik widmete. Seine musikalische Ausbildung führte ihn unter anderem nach Paris, wo er an der American School of Modern Music studierte und mit renommierten Musikern wie Pierre Bertrand arbeitete. Er war viele Jahre Professor für Jazzgesang an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und ist aktuell Dozent an der Universität der Künste Berlin. Seine Diskografie reicht von Soloalben bis hin zu Kollaborationen mit internationalen Jazzgrößen. Ob auf Festivals wie Jazz Baltica oder in intimen Clubkonzerten – Ken Norris begeistert mit musikalischer Tiefe, technischer Raffinesse und echter Bühnenpräsenz.

Das phantastisch swingende Düsseldorf Jazz Trio besteht aus Walfried Böcker (b), Martin Sasse (p) und Joost van Schaik (dr). Es ist eine tragende Säule des Maxhaus Jazz und konzertiert dreimal im Jahr mit wechselnden featuring-Gästen. Das Trio versteht es immer wieder, ihre Gastsolisten durch ihr kreatives Spiel optimal in Szene zu setzen. //

**20 Euro (erm. 16 Euro)**

**TICKETS: VVK/AK | Maxhaus-Foyer, [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder**

**Tel. 0211 9010252 | Reservierung erbeten.**

[www.maxhaus.de](http://www.maxhaus.de)

### Kunst aus Düsseldorf



„WHERE ARE WE NOW“: Eröffnung mit den Sammlern (v.l.) Florian Peters-Messer, Gil Bronner und Timo Miettinen in der Sammlung Philara, Düsseldorf 2025,  
Foto: Susanne Diesner, courtesy Sammlung Philara

## Die Stunde der Sammler

### Die Sammlung Miettinen in der Philara Collection in Flingern

Kunstsammler und -Sammlerinnen, die mit ihrem Kunstbestand explizit in Erscheinung treten, sich ein bisschen feiern lassen und sich vor allem darum verdient machen, dass Werkgruppen zusammenbleiben und gezeigt werden können und im Windschatten der berühmten Namen weitere Künstler\*innen nicht vergessen werden: Die gab es schon immer. Dass private Kunstsammlungen aber in unserer Zeit derart präsent sind, hängt mit der Erkenntnis der gesellschaftlichen Bedeutung von Kunst zusammen, mit dem Schwächeln öffentlicher Kunstinstitute und mit dem Konzept des öffentlichen Sammler-Museums wie z.B. die Fondation Beyeler in Riehen oder die Pinault Collection in Paris und in Deutschland die Bestände von Harald Falckenberg, Ingvild Goetz oder Reinhard Ernst. In Düsseldorf sind Julia Stoschek und Gil Bronner mit seiner Sammlung Philara ansässig. Und während derzeit das Marta Herford die Sammlung von Heiner Wemhöner und die Langen Foundation die Sammlung von Michael Ringier in Ausschnitten zeigen und Gaby und Wilhelm Schürmann im Leopold-Hoesch-Museum in Düren einen Vortrag zum Thema „Warum sammeln?“ gehalten haben, stellt die Sammlung Philara in Flingern die Sammlung von Timo Miettinen vor, mitkuratiert von Florian Peters-Messer, einem weiteren guten Sammler. Das Joint Venture geht hier noch weiter, indem Teile der Sammlung Philara gerade erst im Salon Dahlmann von Timo Miettinen in Berlin-Charlottenburg ausgestellt waren. Beide Sammlungen sind sehenswert, mit einem sicheren Gespür für Qualität nicht allein an berühmten Namen ausgerichtet, sondern darauf angelegt, inhaltliche Zusammenhänge herauszuarbeiten und damit etwas über den Zustand unserer Lebenswelt mitzuteilen und dazu ältere ebenso wie noch junge Künstler\*innen einzubeziehen. In Düsseldorf ist der umfangreiche Bestand von Timo Miettinen in inhaltliche Kapitel unterteilt. So werden Natur und Landschaft zusammen gezeigt. „Intimität und Vertrauen“, also das Private, heißt ein weiteres Kapitel; demgegenüber zielt die „Politische Kunst“ auf den öffentlichen Raum. Einzelne Künstler sind mit Werken aus verschiedenen Phasen in eigenen Räumen vertreten: Leiko Ikemura, Kirsi Mikkola, Rainer Fetting, Secundino Hernández oder Joachim Bandau, vielleicht geben sie ja den Klang der Ausstellung vor, zu dem aber auch die Gemälde von Etel Adnan, Stanley Whitney oder Lee Ufan beitragen. Zwischen den internationalen Koryphäen macht sich die Kunst aus Finnland gut, die hier eine Bühne erhält und ebenfalls mit verschiedenen Generationen vertreten ist. Die Kunstwerke dieser Ausstellung wirken eher subtil, illustrieren nur selten, Ästhetik und Aussage stehen in Beziehung. Natürlich ist auch das Ausstellen eine Förderung von Kunst und Künstlern und eine Art Geschenk an das Publikum: also ein Win-Win für alle Seiten. //

// Thomas Hirsch

**Where Are We Now – Highlights der Miettinen Collection in der Sammlung Philara, Düsseldorf, Birkenstraße 47a, bis 21. September, [www.philara.de](http://www.philara.de)**

Eins mit dem Raum

## ALBRECHT FUCHS

Manche Situationen und Settings lassen sich nicht voraussehen, aber man lässt sich dann von ihnen anregen. So schaut man auf ein fotografisches Porträt von Charlotte Rampling von Albrecht Fuchs, aufgenommen in Paris 2009 – aufrecht im weißen Hemd und blauen Jackett, die Haare gescheitelt, der Mund als Strich; insgesamt, die Augen verschattet, kontrolliert in sich gekehrt – und am nächsten Morgen liest man in der Süddeutschen Zeitung einen Artikel der französischen Schauspielerin über den Wert „echter“ Fotografien in Zeiten der sog. sozialen Medien und deren Bilderflut: „Im Gegensatz zu Filmen fangen Fotos einen in absoluter Stille ein. Dann, Auge in Auge mit einem ebenfalls stillen Betrachter, ist es ebenjener, der dem Foto Worte und ein Leben verleiht.“ (17. Juli 2025)



Albrecht Fuchs, Thomas Ruff, Düsseldorf 2014, © Albrecht Fuchs, VG Bild-Kunst Bonn, 2025

Neben Willem Dafoe und Isabel Huppert gehört sie zu den wenigen Schauspielerinnen und Schauspielern, die Fuchs fotografiert hat. Bekannt ist er vor allem für seine Aufnahmen von Akteuren aus der Kunstszene, die er auf der ganzen Welt trifft und an den von ihnen ausgewählten Orten fotografiert. Seine Porträts werden international veröffentlicht und in Ausstellungen gezeigt, teils besitzen sie ikonische Qualitäten, die unsere Vorstellung von den Künstlern prägen. So ist ein Porträtfoto von Thomas Schütte auf dessen Katalog zur Ausstellung in der Bundeskunsthalle Bonn 2010 abgebildet. Schütte sitzt am heimischen, bis auf einen schwarzen Stuhl leergeräumten, mit einigen Wasserflecken bedeckten Holztisch, hinter sich eine Vase roter Gladiolen, wie wir sie von seinen Zeichnungen kennen. Er hält den Kopf schräg und in die Hand gestützt und schaut angenehm missmutig, zerstreut und konzentriert zugleich zum Fotografen und damit zum Betrachter. Es gibt viele kleine Details zu entdecken und dann erkennt man, wie genau die Fotografie komponiert und alles auf einander bezogen ist. Wie Thomas Schütte als Solitär mit seiner Umgebung regelrecht verschmilzt und in sie eingebettet ist. Oder, Michel Majerus steht im Atelier in einer Industriehalle irgendwie schlaksig unbeholfen, aber ganz in sich ruhend und geradezu skulptural, direkt daneben befinden sich das Fenster und die Heizung mit ihren seriellen Lamellen. Der junge Olafur Eliasson wiederum steht, ebenfalls 1996, im Atelier kerzengerade seitlich ausgerichtet, die Arme sind hinterm Rücken verschränkt, aber er hat den Kopf voller Entschlossenheit nach vorne gewendet. Ein paar andere Porträtfotografien zeigen Liegende: John Baldessari, Lawrence Weiner und Franz West in einer selbst entworfenen Chaiselongue. Martin Kippenberger oder Raymond Pettibon liegen hingegen im Bett, vielleicht weil Albrecht Fuchs sie beide in einem Hotel (zufällig beide im „Chelsea“ in Köln) porträtiert hat – und all das sind Indizien für Vertrauen und Vertrautheit. Neben Künstlern hat er mitunter Schriftsteller und Komponisten porträtiert, als freie künstlerische Arbeit. Dazu kommen die Aufnahmen, die er angewandt, im Auftrag angefertigt hat, etwa Familien- oder Firmenporträts (die Mitarbeiter von Herzog & de Meuron etwa) sowie die Aufträge für Magazine, etwa von Sportlern und Politikern, besonders ab 1991 für das FAZ-Magazin. Die Art der Arbeit sei formal die gleiche, hat Fuchs im Interview in seiner Ausstellung im Kunsthaus Nürnberg 2020 gesagt.

Seit mehr als drei Jahrzehnten folgt Albrecht Fuchs seinen grundlegenden formalen, ästhetischen und inhaltlichen Prinzipien. Nachdem er anfänglich mit einer Kleinbildkamera ohne Stativ fotografiert hat, verwendet er seit den 1990er Jahren eine Mittelformatkamera im 6x7-Format auf einem Stativ. Er fotografiert immer in Farbe. Und, ganz wichtig, er arbeitet ausschließlich mit dem vorhandenen, natürlichen Licht. „In Innenräumen bedeutet das oft lange Belichtungszeiten. Stillhalten. Eine Verlegenheit kennzeichnet diese Sekundenbruchteile des Abwartens, etwas Unaufgelöstes, vielleicht auch Unauflösbares legt sich in diese Bilder“, schreibt Silke Hohmann (Monopol 3/2012). „Das macht sie so besonders.“ Und Freddy Langer hat zur Ausstellung im Leopold-Hoesch-Museum Düren notiert: „Nichts ist hier aus der Bewegung entstanden und wenig dem Zufall überlassen.“ (FAZ 28.3.2021) Die Hände sind leer, die Porträtierten stehen, sitzen, liegen im Mittel- oder Hintergrund, also nie vorne.

Dadurch sind sie meistens von Kopf bis Fuß abgebildet, meistens auch auf den Bildachsen und eben eingebunden in ihre Umgebung. Die Kunstwerke der Porträtierten sind jedoch nicht zu sehen, andere Dinge treten in den Vordergrund. Kleine Details erhalten Bedeutung und aus all dem fügt sich ein Bild, mit den Menschen und ihrem Gesicht im Zentrum. In der Regel blicken sie zum Fotografen. Einerseits bleiben die Porträtierten in ihrer Sphäre und bei sich, sie wirken in jeder Hinsicht auf Abstand, andererseits stellt sich in ihrer Pose und Mimik, auch der Gestik eine unterschwellige Privatheit ein, die respektvoll und wunderbar ist.

So ist auch der Titel „Nähe in der Distanz“ der aktuellen Ausstellung von Albrecht Fuchs in der Kunsthalle Bielefeld zu verstehen. Begleitet von der Projektion weiterer Porträts als Loop (der als Kontinuum des Nacheinanders eine hochspannende Zeitlichkeit erzeugt) sind im unteren Foyer fotografische Porträts aus allen Phasen gehängt, nicht chronologisch, sondern nach ästhetischen Gesichtspunkten. Es ist ein Heimspiel, Albrecht Fuchs wurde 1964 in Bielefeld geboren und ist dort aufgewachsen. Er hat Fotografie an der Gesamthochschule Essen studiert. Ein befreundeter Kommilitone ist Laurenz Berges, der Mitte der 1980er Jahre als Assistent von Evelyn Hofer in New York arbeitet. Über Berges lernt Fuchs die Fotografin und ihr Werk in New York kennen; zuvor hat er sich u.a. mit Street Photography – dem Menschen in seiner (öffentlichen) Umgebung und seinem Verhalten in Bezug auf diese, vorgefunden in zufälligen, eher beiläufigen Situationen – beschäftigt, nun wendet er sich der Porträtfotografie zu. Die ersten Bildnisse entstehen noch in den 1980er Jahren. Aber erst einige Jahre später lässt er sich tiefer auf das Genre ein, indem er Martin Kippenberger auf einigen seiner Reisen mit der Kamera begleitet. 1995 ist ein Buch dazu im Kölner Snoeck Verlag erschienen; später wird Walther König seiner Fotobücher herausbringen. Anfänglich sind viele der Künstler und Kulturschaffenden in der Kölner Szene angesiedelt (Cosima von Bonin, Gerhard Richter, Polke, Herold, Anzinger, Joseph Zehrer, Jutta Koether, Kasper König), dazu kommen ihre Verbindungen nach New York und Los Angeles (Mike Kelley, Paul McCartney, Ed Ruscha). Später wendet er sich verstärkt Düsseldorfer Künstler\*innen zu (Rosilene Luduvico oder Anys Reimann), bekannten ebenso wie wenig bekannten. Die Galerie Van Horn hat im vergangenen Jahr in einer Einzelausstellung diese Netzwerke herausgearbeitet. Mit Düsseldorf ist Albrecht Fuchs darüber hinaus verbunden. Gemeinsam mit Benjamin Katz hat er 2006-08 die Fotoklasse der Kunstakademie von Thomas Ruff übernommen; danach wurde Christopher Williams auf die Stelle berufen. Williams und Ruff – beide sind weit eher Konzeptkünstler als „klassische“ Fotografen – wurden auch von ihm fotografiert, Williams auf einer Treppe und in der Haustür, Ruff sitzend daheim, 2014. Gerade bei Thomas Ruff darf man annehmen, dass er mit der Situation „gespielt“ hat. Es gibt zwei Variationen als Bilder, auf beiden Fotografien sitzt Ruff im Stuhl, einmal an der rechten Wand und nach links schauend, einmal links am Tisch, im Halbprofil nach rechts schauend und



Albrecht Fuchs, Selbstporträt, 2025, © Albrecht Fuchs, VG Bild-Kunst Bonn, 2025

noch in das braun-beige Arrangement eingebunden. Zugleich rückt die Trias der Gelenkstangen an der hinteren Wand in den Blick. Thomas Ruff aber nimmt sich in der Konzentriertheit, mit der er kerzengerade sitzt und dabei das hintere Stuhlbein abschrägt, weitgehend heraus. Anwesend als Teil der Szenerie, ist er selbst reine Form.

Eine Kernfrage der Porträtkunst (nicht nur in der Fotografie) ist, was vom inneren Wesen des Porträtierten sichtbar wird und was sich vielleicht vom künstlerischen Werk vermittelt und wie das alles in Beziehung gesetzt ist. Hier kommt als Herausforderung hinzu, dass die Porträtierten selbst im künstlerischen Bereich arbeiten und eigene Vorstellungen einbringen und Fuchs mit seinem Equipment spontan auf das reagieren muss, was der Künstler an Kleidung und Ort – im Atelier, in der Wohnung, auf der Straße, sogar im Wald – vorgibt. Und dann spürt man, dass jedes Bild seine eigene Geschichte besitzt und in sich trägt, auf diese hin angelegt ist. Wie selbstverständlich, aber genau beobachtet es ist, den Charakter des Porträtierten herausarbeitet und dem Zugefallenen Sinn gibt. // //TH

Albrecht Fuchs: Nähe in der Distanz. Porträts, bis 26. Oktober in der Kunsthalle Bielefeld, Artur-Ladebeck-Straße 5, www.kunsthalle-bielefeld.de

## „Kunst-Stücke“

Anna Schlüters Blick auf

SEE YOU DOWN BELOW

THE SNOW MOUNTAIN von ANA KORKIA



Öl auf Leinwand, 180 x 200 cm. Foto ©: Ana Korkia

Zentral ins Anthrazit-Schwarz gesetzt mutet ein mondbeschieener, kegelförmiger Berg nahezu surreal an. Ein Mond ist nicht zu sehen, doch das fahle Licht der Nacht ist in den kühl reflektierenden, von Schnee bedeckten Abhängen eingefangen. Es changiert in Abstufungen von Blau, Türkis, Grün und Gelb und gibt sich trunken zum Boden hin. Kaum sichtbar wirft der große Berg Schatten, ein weiterer kleiner im linksseitigen Hintergrund ebenfalls. Zur rechten Seite dehnt sich das Bergmassiv aus, ohne eine eindeutige geometrische Figur erkennen zu lassen. Wie zeremonielle Wächterfiguren wirken zwei übergroße Schneeglöckchen, die ihre Köpfchen dem zentralen Berg zuneigen, als hüte er eine Kostbarkeit. Sie ragen beide aus einem dunkelblau violetten, wässrig wirkenden Streifen hervor, der einen Fluss andeuten mag. Schneeglöckchen sind in Europa und Westasien beheimatet. Sie bezaubern durch die anmutige Zartheit ihrer Gestalt und ihre gleichzeitige Robustheit, wenn sie die Überwindung des Winters anzeigen und den Frühling einleiten. Im Bild verweisen sie überdies durch ihre monumentale Größe auf das Wunder ihrer Zähigkeit und Widerstandskraft.

Ähnlich wie die Erde ihr Werden in Schichten erzählt, so geben im Bild die Farbschichten Zeugnis vom malerischen Entstehungsprozess. Über dem lebendig bewegten dunklen Untergrund, der auch braunen und violetten Tönungen Raum gibt, erheben sich hell die Berghänge in aufstrebenden, fast flammenden Mustern. Die Landschaft ist in einen aufgemalten Rahmen gesetzt, der im oberen Teil, als wäre auch er sanft beschienen, die Farbtöne des Gebirges, im unteren Bereich weniger augenfällig die Blau- und Violett-Tönung des Streifens annimmt. Als Bild im Bild mag man die Einrahmung als Metapher oder Bühne der Reflexion verstehen, in der der zentrale Berg als Protagonist und die flankierenden Schneeglöckchen als Antagonisten agieren: Dem statisch massiven Auftritt stehen diese zarten Figuren mit ihrer unübersehbaren Autorität gegenüber. Der Bildtitel ist dialogisch gestaltet und appelliert an eine Begegnung in der Zukunft, sei ein Gegenüber oder das Selbst angesprochen. Die aufrechte Positionierung und die Zartheit der Gestalten mit Köpfchen laden ein, sie als lebensbejahende weibliche Kräfte zu verstehen, die in nächtlicher, träumerischer Klarheit ihr Dasein und den Boden, auf dem sie wuchsen, gewichten. Das Mondlicht der Nacht zeigt die Realität in anderen Farben als die Sonne am Tag. //

// ANNA SCHLÜTER

©Ann\_korkia

## GALERIEN

**Atelier am Eck**  
Himmelgeister Str. 107 e  
29.8. - 7.9. Jeehye Song und Ulrike Kessler

**Buchhandlung BiBaBuZe**  
Aachener Str. 1 - www.bibabuze.de  
bis Ende August:  
Hubert Perschke - Auf Augenhöhe

**von fraunberg art gallery**  
Luisenstr. 53 - 0211/4846950  
www.vonfraunbergartgallery.com  
bis 14.8. Mahssa Askari, Nozomi Hasegawa  
und Frank Kenis - blossom light

**Fünfzehnwochen Ausstellungen**  
Gerresheim Keldenichstr.96  
www.fuenfzehnwochen.de  
bis 21.9. Thomas Ruch - Raumbemalung  
Alle Vögel huldigen mir  
Golzheim, Kaiserswerther Str. 237  
bis 7.9. Dafna Gazit und Linda Nadji

**Lucas Hirsch**  
Birkenstr. 92 - www.lucashirsch.com  
bis 15.8. Andria Dolidze - HOLD

**Hundertneun**  
Birkenstr. 109 - www.hundertneun.art  
29.8. - 13.9. Mellow Yellow

**HWL Galerie und Edition**  
Düsselthalerstr. 8 - 0211/90 69 10  
bis 5.9. Nicolas Stiller  
„White Cube Lunatics“

**Institut für künstlerische Forschung**  
Ronsdorfer Str. 138  
August: „Spannungsfelder“  
Installation von S. Hademar

**Galerie Kellermann**  
Cheruskerstr. 105 - 40545 Düsseldorf  
www.galerie-kellermann.de  
bis 16.8. Kunstsommer 25 - versch. Künstler

**Linn Lühn**  
Birkenstraße 43 - www.linnluehn.com  
Vorschau: 5.9. - 18.10. Meret Oppenheim

**Künstlerverein Malkasten**  
Jacobistr. 6a - www.malkasten.org  
bis 14.9. Welt, wohin? Malkastenforum  
bis 19.8. Hans-Albert Walter (Jacobihaus)

**Maxhaus**  
Schulstr. 11 - www.maxhaus.de  
bis 12.10. Nina Fandler - Full Bloom

**onomato künstlerverein**  
Birkenstr. 97 - www.onomato-verein.de  
30.8. - 14.9. Annabell Howland

**Galerie Ute Parduhn**  
Kaiserswerther Markt 6a -  
bis 28.8. Heino Naujoks - in memoriam

**Galerie Rupert Pfab**  
Ackerstraße 71 - 0211/13 16 66  
bis 24.8. Kazuki Nakahara

**Sammlung Philara**  
Birkenstr. 47 a  
bis 21.9. Where We Are Now  
(versch. Künstler)

**plan.d. produzentengalerie**  
Dorotheenstr. 59 - www.galerie-plan-d.de  
bis 10.8. Eyad Sbeigh und Fabian Hiller  
16.8. - 14.9. Birgit Huebner und Linge Xiao

**Galerie Petra Rinck**  
Birkenstraße 45 - www.petrarinckgalerie.de  
bis 16.8. 4 x 13 IMMER ANDERS  
4. Fokus auf: Monja Milzner

**Galerie Clara Maria Sels**  
Poststr. 3 - www.claramariasels.de  
Vorschau: 5.9. - 31.10. Corina Gertz

**Galerie Peter Tedden**  
Mutter-Ey-Str. 5 - 40213 Düsseldorf  
3. - 26.8. Mariarita Renatti u. Claus Föttinger  
Bochynek Calling

**Galerie Voss**  
Mühlengasse 3 3 - 40213 Düsseldorf  
1. - 23.8. Selection 2025  
29.8. - 4.10. Moses Zibor  
The Power And The Glory

## MUSEEN

**Hetjens-Museum**  
Schulstraße 4 - 0211/899 42 01 -  
www.duesseldorf.de/hetjens  
bis 17.8. Asche und Glut - Meisterwerke der  
Keramikkunst von Jan Kollwitz

**KIT - Kunst im Tunnel**  
Mannesmannufer 1b -  
www.kunst-im-tunnel.de  
bis 5.10. Human Work -  
Junge Kunst aus Münster

**Kunsthalle Düsseldorf**  
Grabbeplatz 4 0211/899 62 43 -  
www.kunsthalle-duesseldorf.de  
bis 7.9. Ursula Schulz-Dornburg und  
Farah Al Qasimi  
bis 7.9. Im Kinosaal

**Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen**  
K 20 Grabbeplatz 5 - 0211/838 12 04  
bis 10.8. Chagall

**K 21 Ständehausstr.** 1 - 0211/838 16 00  
bis 31.8. Bracha Lichtenberg Ettinger  
bis 12.10. Julie Mehretu

**Kunstpalastr**  
Ehrenhof 4-5 - 566 42 100 - www.smkp.de  
bis 5.10. Mythos Murano  
bis 3.8. MAMA. Von Maria bis Merkel  
bis 3.8. DIE GROSSE

**Kunstverein für die Rheinlande und  
Westfalen** Grabbeplatz 4 - 0211/32 70 23  
bis 24.8. Wang Bing  
„The Weight of the Invisible - Part II“

**Langen Foundation**  
Raketenstation Hombroich 1 - 02182/57 01 29  
bis 5.10. Sammlung Ringier 1995-2025  
bis 2.11. Siza Pavillon: Raimund Abraham -  
Erdbeben der Stille

**Museum Ratingen**  
Peter Brüning Platz 1 - 40878 Ratingen  
bis 26.10. Gesellschaftsspiele.  
Von 1900 bis heute  
(Spielzeugmuseum im Trinsentrum)

**NRW-Forum Düsseldorf**  
Ehrenhof 2 - www.nrw-forum.de  
Vorschau: ab 5.9. Sex Now

**Stadtmuseum**  
Berger Allee 2 - 40213 Düsseldorf  
bis 10.8. Jacques Tilly, Freigeist

**Theatermuseum**  
Jägerhofstr. 1 - 40479 Düsseldorf  
bis 8.2.26 Szenenwechsel - Schätze  
aus der Kunst- und Grafiksammlung



Foto: Christian Rolfes

## Igudesman & Joo verabschieden sich von der Bühne Abschiedsshow in der Tonhalle

Der Geiger **Aleksey Igudesman** und der Pianist **Hyung-ki Joo** werden von Klassik-Kolleginnen und -Kollegen ebenso geliebt wie vom Publikum, weil es ihnen auf einzigartige Weise gelingt, musikalisches Können auf höchstem Niveau mit großem Spaß zu präsentieren. Sie nähern sich der „ersten“, klassischen Musik gerne von der komischen Seite und spüren Schnittstellen zwischen Konzertbühne und Zirkusmanege auf. Ihre Duo-Programme wie „Rachmaninov had big hands“ oder „I will survive“ sind millionenfach geklickte YouTube-Legenden, ihre Sketche und Bühnenproduktionen mit Roger Moore, Julian Rachlin oder John Malkovich einzigartig. Berühmt wurden die beiden mit „A Little Nightmare Music“, einer sehr speziellen Interpretation eines klassischen Konzertabends, mit der sie weltweit auf Tournee gingen. Für die „Los Angeles Times“ sind Igudesman & Joo schlichtweg die „Könige der klassischen Musik-Comedy“.

In der Tonhalle kuratieren Igudesman & Joo mit dem „Virtuosens-Varieté“ seit mittlerweile fünf Jahre eine eigene, sehr beliebte Konzertreihe. Dazu laden die beiden Musiker Talente aus verschiedensten Disziplinen, Himmels- und Musikrichtungen zu sich auf die Bühne ein und zündet ein zirkusartiges Feuerwerk voller britischem Humor, atemberaubender Virtuosität – und natürlich fantastischer Musik. Es waren schon Beatboxer wie Greg Pattillo zu Gast oder die Gitarristin Marcin, die Beethovens 5. Symphonie im Alleingang spielte, der französische Fusionjazz-Violinist Jean-Luc Ponty oder Øystein Baadsvik, einer der wenigen berufsmäßigen Tubasolisten weltweit und der erste Mensch, der jemals einen TED-Talk zum Thema Tuba hielt.

Insgesamt 20 Jahre lang haben Igudesman & Joo als Duo mit einer unverwechselbaren Mischung aus musikalischem Können, Humor, großartigen Arrangements und einer Prise Wahnsinn ihr Publikum rund um den Globus begeistert. Doch nun steht das Ende dieser musikalischen Ära bevor: Ab 2026 wollen Aleksey Igudesman und Hyung-ki Joo nur noch als Solokünstler und mit anderen musikalischen Partnerinnen und Partnern auftreten, als Duo gehen sie in den Ruhestand. Zwei Vorstellungen des Virtuosens-Varietés stehen in der Tonhalle noch an. Am **27. September** darf sich das Publikum auf die ungarische Beatbox-Weltmeisterin und Opernsängerin Pe4enkata, den lettischen Geiger und Streamingstar Roberts Balanas und das Duo „Piano & Sand“ freuen, das Klavierspiel und Sandmalerei verbindet. Am **8. November**

werden Igudesman & Joo bei ihrem letzten „Virtuosens-Varieté“ dann zum allerletzten Mal die Bühne als Duo betreten – bewusst haben sie sich die Tonhalle als Spielort für das große Finale ausgesucht. Stargast ihrer besonderen Abschiedsshow ist das **Vision String Quartet**, eines der spannendsten Streichquartette der Gegenwart und Artist in Residence der Tonhalle der Saison 2025/26. Die vier Ausnahmemusiker wandeln zwischen dem klassischen Streichquartett-Repertoire und eigenen Kompositionen aus Genres wie Folk, Pop, Rock, Funk und Minimal Music und geben damit der Musikwelt neue Impulse. Sie spielen auswendig und mit einer Energie, die ihresgleichen sucht – perfekte Sparringspartner für Igudesman & Joo und deren unvergleichliches Gespür für Timing, Slapstick und musikalische Satire. Ob Mozart mit Augenzwinkern oder Folk im Kammermusikgewand – dieses Abschiedskonzert verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle, die Musik lieben, sich unterhalten lassen und dabei auch noch herzlich lachen wollen. //

Tickets unter [www.tonhalle.de](http://www.tonhalle.de)

Vision String Quartet

Foto: Harald Hoffmann



Three of a Kind  
Foto: Veranstalter

## Jazz und Weltmusik für alle!

Vier Open Air-Konzerte am Musikpavillon zwischen Schauspielhaus und Schloss Jägerhof. Die Bandauswahl lebt erneut von der spannenden Abwechslung zwischen zeitgenössischem Jazz und musikalischen Ausflügen in spannende Musikkulturen.

in Kooperation mit dem **Eine Welt Forum Düsseldorf**

### DIE KONZERTE IM AUGUST:

**Samstag, 2. August**

#### Margaux und die Banditen

**Margaux Kier (voc), Henning Brand (p), Frank Wingold (git), Reza Askari (b)**

Die international besetzte Kölner Band Margaux & die Banditen verbindet Chan-son, Jazz, Theater und Literatur zu einem einzigartigen Stil. Das Ensemble ist auf deutschen und polnischen Bühnen seit über 20 Jahren unterwegs, spielte auf renommierten Festivals und wurde vom Deutschlandfunk und vom WDR live aufgenommen. Zu Anfang der Bandgeschichte war die Verbindung nach Polen der stärkste Impuls, inzwischen sind die Einflüsse der musikalischen Mitstreiter von Margaux und ihre eigenen Reisen und Projekte wichtig. //

ebenfalls **Samstag, 2. August**

#### Maik Krahl's In-Between Flow

**Maik Krahl (trp), Constantin Krahrmer (p), Jakob Kühnemann (b), Dominik Raab (dr)**

Trompeter Maik Krahl gehört zu einer Generation junger Musiker, die den Jazz mit eigenen Ideen und Sounds bereichern – jenseits von Klischees oder Effektspielerei. In seinen Kompositionen stehen klangliche Finesse, melodischer Tiefgang und formale Klarheit im Vordergrund.

Das Programm basiert auf seinem dritten Album In-Between Flow. Der Titel beschreibt jenen Zustand zwischen Aufbruch und Ankommen, zwischen Veränderung und innerer Ruhe – als musikalisches Bild für einen kreativen Prozess, der nie stillsteht. Seine Eigenkompositionen spannen darin den Bogen zwischen Leichtigkeit und Nachdenklichkeit, zwischen feinem Groove und kontrollierter Energie.

Maik Krahl studierte u. a. bei Till Brönner und Ryan Carniaux, ist längst stilistisch eigenständig und hat sich mit seinem Quartett in der deutschen Szene einen Namen gemacht. Mit seinem Quartett präsentiert er ein ausdrucksstarkes Konzertprogramm – modern, fokussiert und voller musikalischer Beweglichkeit. //

**Samstag, 9. August**

#### Matthias Nadolny Quartet

**Matthias Nadolny (ts), Henning Berg (tb), Matthias Akeo Nowak (b), Peter Weiss (dr)**

Der perfekte Soundtrack für einen Sommernachmittag im Park: vier musikalische Freunde treffen sich zum Lustvollen improvisieren: ruppig-elegant, ironisch-melancholisch, arktisch-karibisch, in rauschhafter Einsamkeit und lyrischem Chaos. Ein Aufeinandertreffen starker musikalischer Persönlichkeiten, zeitgenössischer deutscher Jazz in Bestform. //

ebenfalls **Samstag, 9. August**

#### VKB Band

**Rachelle Garniez (accordion, git, banjo), Amanda Homi (voc, harmonium, dr, perc), Kirsten Thien (voc, el-git, banjo)**

Der Bandname ist eine Anspielung auf Woody Allens Film Vicky Cristina Barcelona – dort wie hier: drei Frauen und eine komplizierte Liebesbeziehung. In diesem Fall: zur Musik von Tom Waits. Das Ergebnis ist ein musikalisches Abenteuer, das schön, schrill, berührend und manchmal auch verstörend sein darf – immer aber mit Witz, Seele und Haltung.

Frauenbands sind im Rock- und Popgeschäft noch immer unterrepräsentiert. Die VKB Band setzt hier ein klares Zeichen: Drei erfahrene Künstlerinnen, allesamt Multiinstrumentalistinnen und Geschichtenerzählerinnen, bündeln ihre musikalische Kraft, um die oft düsteren, schrägen und poetischen Songs von Tom Waits auf ganz eigene Weise zu interpretieren. Dabei möchten VKB auch den Einfluß der Co-Autorin Kathleen Brennan, Tom Waits Frau, in ihren Interpretationen aufzeigen.

Alles passt hier zusammen, ein multikulturelles Abenteuer, das abwechselnd schön, lustig, verstörend und ergreifend ist. //

**Samstag, 16. August**

#### Three of a Kind

**Peter Baumgärtner (dr), Joachim Schönecker (git), Wolfgang Roggenkamp (ham. org)**

Peter Baumgärtner, Joachim Schönecker und Wolfgang Roggenkamp verbinden stilistische Sicherheit mit großer Spielfreude. Ihr Repertoire bewegt sich zwischen swingenden Standards, souligen Grooves, Anklängen an Pop und Latin-Elementen – stets transparent arrangiert und mit viel Raum für Improvisation.

Die drei Musiker verfügen über langjährige Bühnenerfahrung in unterschiedlichsten Kontexten. In diesem Trio bündeln sie ihre musikalischen Qualitäten zu einem lebendigen und vielseitigen Programm, das die Möglichkeiten dieser Besetzungsform konsequent auslotet – konzentriert, abwechslungsreich und ohne Effekthascherei. //

ebenfalls **Samstag, 16. August**

#### FL!M

**Zainab Lax (harfe), Nihat Iman (baglama), Tim von Malotki (bassklarinette), Luna Weise (b), Till Menzer (perc)**

FL!M ist politisch, ohne über Politik zu reden. Was aussieht wie ein klassisches Ensemble, entpuppt sich durch moderne Spielweisen und gewitzte Kompositionen als Fusionband im besten Sinne und mit einer klaren Botschaft dahinter: Alles muss neu!

Die Stärke des Ensembles ist dessen Vielseitigkeit. FL!M heißt, sich selbst im Spiegel zu betrachten und sich unsicher sein zu dürfen, was auf der anderen Seite für ein Bild erscheinen wird. Es ist der enge musikalische Austausch dieser fünf Charaktere, der die Erlebnisse des Tages noch einmal hervorbringt und zur offenen Diskussion stellt.

Erst laden Harfe und Bassklarinette in ruhigen Passagen zum Träumen und Meditieren auf den Klangteppich ein, welcher sich im nächsten Stück, von Drums und Baglama geleitet, zum Tanzboden verwandelt. Durch das hohe musikalische Niveau der Spielenden begibt sich das Publikum in dem Zusammenspiel von spannungsvollen Arrangements und ausgedehnten Improvisationen mit der Band auf die Reise. //



Anette Maiburg  
Foto: Harry Vorsteher

## 21. Niederrhein Musikfestival

Kreative Synergien –

Musik als Schnittpunkt der Künste und Kulturen

**17. August – 19. September 2025**

**Düsseldorf, Neuss, Mönchengladbach, Jüchen und Nettetal**

Kreative Begegnungen, das Überwinden scheinbarer Grenzen zwischen klassischer Musik, Jazz, Pop und Weltmusik sowie das Verschmelzen von Musik, Tanz und Poesie: Das 21. Niederrhein Musikfestivals garantiert neue Entdeckungen, musikalische Überraschungen und ein sommerliches Flair!

Mit den beiden Open Air-Konzerten auf Schloss Dyck führt die künstlerische Leiterin Anette Maiburg in ganz unterschiedliche Bereiche: In „Brückenklänge: Vom Bosphorus bis zum Rhein“ verbinden sich musikalische und poetische Traditionen aus der Türkei und Europa zu einem interkulturellen Dialog. Beim zweiten Abend „Zwischen Wirklichkeit und Illusion“ wird die zauberhafte Welt des Sommernachtstraums von William Shakespeare musikalisch und literarisch interpretiert. Eine Hommage an den englischen Landschaftspark von Schloss Dyck. Mit dabei: Der vielseitige Sänger und Entertainer Marc Marshall.

„Scented Rushes – Duftendes Nichts“ nennt das Duo Oxymoron seine Hommage an Lewis Carroll, den Schöpfer der „Alice im Wunderland“. Die Harfenistin Anna Steinkogler und Valentin Butt am Akkordeon haben Werke von Maurice Ravel und Bernard André ausgesucht, um den Tuppenhof Kaarst am 6.9. in eine fantastische Märchenwelt zu tauchen.

Lust und Abenteuer, Einsamkeit und Dunkelheit: All das birgt die Nacht für die einfühlsame Pianistin Eva Barta. In „Until Night Falls“ am 12.9. in der Kirche Wickrathberg unternimmt sie eine vielschichtige Reise, bei der Musik und Literatur ihr Licht auf die geheimnisvolle, oft widersprüchliche Welt der Nacht werfen.

Mit der „Faszination Amazonas“ ist das Niederrhein Musikfestival am 19.9. erstmals zu Gast im Düsseldorfer Maxhaus. Mit Gitarre, Flöte, Cuatro, Klavier, Kontrabass, Percussion und Tanz verbinden die Künstler lateinamerikanische Rhythmen, klassische Musik und zeitgenössische Arrangements zu einem facettenreichen Eindruck von den musikalischen Landschaften Südamerikas.

Zum Festivalabschluss am 28.9. ist der Gitarrist Klaus Jäckle mit den „Traumwelten – Musik und Poesie im Spiegel der Imagination“ zu hören. Romantische Musik von Brahms und Chopin in Kombination mit Gedichten von Joseph von Eichendorff, Gottfried Keller und Barbara Schofer, die ihre Texte eigens für den Konzertnachmittag in der Stammesmühle Nettetal geschrieben hat. //

Weitere Informationen: [niederrhein-musikfestival.de](http://niederrhein-musikfestival.de)

### PROGRAMMÜBERBLICK:

**Brückenklänge: Vom Bosphorus bis zum Rhein**

**Eine Hommage an die Türkei**

Samstag, 16. August 2025, 16-17 Uhr, Haus Katz, Jüchen (Werkstattkonzert)

Sonntag, 17. August 2025, 18 Uhr, OPEN AIR im Innenhof Schloss Dyck, Jüchen  
Neuproduktion des NRMF 2025

**Zwischen Wirklichkeit und Illusion**

**Ein Sommernachtstraum in Musik und Worten**

Samstag, 30. August 2025, 15-16 Uhr, Haus Katz, Jüchen (Werkstattkonzert / AUSGEBUCHT)

Sonntag, 31. August 2025, 18 Uhr, OPEN AIR im Innenhof Schloss Dyck, Jüchen  
Neuproduktion des NRMF 2025

**Scented Rushes – Duftendes Nichts**

Samstag, 6. September, 18 Uhr, OPEN AIR im Tuppenhof Kaarst  
Duo Oxymoron

**„Until Night Falls“**

**Klangwelten des Übergangs:**

**Bis nur Nacht am Himmel steht**

Freitag, 12. September 2025, 19 Uhr, Kirche Wickrathberg, Mönchengladbach  
Eva Barta | Klavier & Lesung

**Faszination Amazonas**

**Musikalische und literarische Begegnungen mit dem Regenwald**

Freitag, 19. September 2025, 20 Uhr Maxhaus, Düsseldorf

**Traumwelten: Musik und Poesie im Spiegel der Imagination**

Sonntag, 28. September 2025, 17 Uhr, Stammesmühle Nettetal  
Klaus Jäckle | Gitarre, Arrangement & Lesung



Die Krupps  
Foto: Thomas Ecker

## Zakk

### Musikalische Highlights im August

### Die Goldenen Zitronen

**40 Jahre - Jubiläumstour**  
**Die Hamburger Gruppe mit einem Best Of aus ihrer Bandgeschichte**

**02.08.2025 Halle**  
Die Goldenen Zitronen sind seit mehr als drei Dekaden eine der prägenden Bands in der deutschen Independent-Szene. Seit ihrer Gründung 1984 in Hamburg haben sie 13 reguläre Alben veröffentlicht. Anfangs als Teil der Funpunk-Szene, erweiterten sie ihr musikalisches Spektrum von einfachen, schnellen Punk- und Rockabilly Songs zu komplexeren und experimentellen Songstrukturen. In ihrer Musik finden sich sowohl Verbindungen zu New Wave Bands der 80er und zum Krautrock der 70er-Jahre, als auch zu zeitgenössischen Formen elektronischer Musik. In ihren Texten wurden die Goldenen Zitronen seit den 90er-Jahren immer mehr zu scharfsinnigen Beobachtern gesellschaftlicher Zustände und entwickelten einen ganz eigenen Stil, mit der deutschen Sprache umzugehen. //

### Coldrain

**Summer in Germany 2025**  
**Support: Letters Sent Home**

**10.08.2025 Halle**  
Coldrain sind eine Post-Hardcore-Band aus Nagoya in Japan. Gegründet hat sich das Projekt, das gerne auch mal Abstecher in den Rock, Alternative Metal und Metalcore macht, im Jahr 2007 rund um Sänger Masato Hayakawa. //

### Obituary

**European C.O.D. Summer Bash '25**  
**Metal from U.S.A.**

**13.08.2025 Halle**  
Als Urgestein des Florida Death Metals gehören Obituary zu den prägendsten Metalbands der USA. Bereits in den 1980er-Jahren revolutionierte die Band den Death Metal-Sound mit ihrem Album „Slowly We Rot“ (1989) und dem Folgealbum „Cause Of Death“ (1990), die mit Hardcore-Einflüssen neue Wege des Genres beschriften. Für Fans zählen beide Alben zu den wichtigsten Releases des Genres, während „Slowly We Rot“ und „Chopped In Half“ neben „Redneck Stomp“ vom 2005 veröffentlichten Album „Frozen In Time“ und „Visions in My Head“ vom Album „Inked In Blood“ (2014) zu den erfolgreichsten Tracks der Band avancierten. Noch vor ihrer Tour mit Testament im Herbst 2025 werden Obituary neben Konzerten auf Festivals

wie dem Wacken Open Air, Brutal Assault, Bloodstock Open Air und Dynamo Metal Fest auf ihrem European C.O.D. Summer Bash '25 exklusive Clubkonzerte in Leipzig, Frankfurt am Main und Düsseldorf spielen. //

## Die Krupps

**45th Anniversary Tour**  
**Special Guest: Schattenmann, support: Johnny Tupolev**

**28.08.2025 Halle**  
Wenn man über Industrial-Pioniere spricht, darf eine Band nicht fehlen: Die Krupps. Neben Kraftwerk und den Einstürzenden Neubauten ist die Band aus Düsseldorf seit den 80er-Jahren einer der international präsenten und relevanten Wegbereiter für den Sound, der hier wie bei niemand anderem die Werkzeug-Rhythmik und den Maschinenklang in einem Stahlwerk aufnahm. Nicht umsonst entlehnte der Gründer Jürgen Engler ihren Namen von der Essener Schwer-

industriellen-Familie Krupp und nannte gleich die erste Platte „Stahlwerksinfonie“ - auch das letzte Album „StahlwerkRequiem“ lehnt hier an. Bands wie Front 242, Nitzer Ebb (mit denen sie den Billboard-Hit „Machineryes Of Joy“ landeten) oder auch Rammstein zogen ihre Inspiration aus den krachigen Tracks der Wegbereiter der Electronic Body Music. Im Jahr 1991, nach einer musikalischen Wandlung, setzten die Krupps mit ihrem wegweisenden Album „I“, auf dem sich der an Lou Reeds melodiefreies Feedback-Album angelehnte Song „Metal Machine Music“ befand, klare Maßstäbe und – nicht nur in Deutschland – neue Standards in Sachen Elektronik mit harten Rockriffs. Der schwere Gitarrensound gepaart mit treibenden Sequenzern machte Die Krupps zum Inbegriff an Innovation: Gerade dieser Mix macht ihre Musik zeitlos und ist auch noch nach 20 Jahren ein Garant für volle Tanzflächen und energiegeladene Live Shows. Nach einer längeren Pause begann die Band ab 2005 infolge der starken Fan-Nachfrage wieder, weltweit Konzerte zu spielen, die sie bis nach Japan brachten. Ebenso wurde der gesamte Backkatalog international wiederveröffentlicht, und 2013 und 2015 mit „V – Metal Machine Music“ dann wieder komplette, neue Alben, bei denen sich Engler hauptsächlich für die musikalische Umsetzung verantwortlich zeichnet. Jetzt werden die Maschinen wieder geölt: Die Krupps arbeiten im Moment an einem neuen Album, das noch dieses Jahr erscheinen soll, und natürlich gehen die Krachmacher auch wieder auf Tour: Engler kommt mit seinen alten Mitstreitern Ralf Dörper (Synthesizer), Marcel Zürcher (Gitarre) und weiteren Tour-musikern auf unsere Bühnen, um Kunst, Arbeit, Lohn, Musik, Lärm, Schweiß und Tanz miteinander zu verbinden. //

## Zeltinger Band

**Punkrock from Cologne**  
**46 Jahre Live On Stage! Stehplatz-Konzert mit Sitzmöglichkeiten an den Seiten.**

**29.08.2025 Biergarten**  
Das Konzert findet im Biergarten statt mit Stehplatz-Bereich vor der Bühne sowie Sitzplätzen bei freier Platzwahl an den Seiten.

Die Welt ist krank!  
Und es gibt nur eine Medizin: Das neue Album der Zeltinger Band. Seit mittlerweile 38 Jahren tourt die kölsche Punk-Rock-Truppe um Frontsaw Jürgen Zeltinger durch die Republik. Und er hat wahrlich alles mitgemacht. Von der simplen Alkoholvergiftung, Liber manische Depression bis hin zum akuten neurologischen Notfall hat die „Plaat“, wie ihn Freunde nennen, alles erlebt und vor allem überlebt. Nach sieben Jahren Abstinenz hat ihm sein Nervenarzt nun geraten, endlich mal die neue CD zu veröffentlichen. Krank!  
Eine Rock'n'Roll Tournee schlägt jede Reha um Längen. Und bevor die sieben vorne steht, möchte „Onkel Jürgen“ dann doch noch mal allen zeigen, dass er im Herzen jung und im Kopf verrückt geblieben ist. Und die Band zieht mit. Keiner weiß, woher die Energie kommt. Aber sie ist da. Spürbar!  
Denn neben sozialem Engagement bei Arsch Huh und „avjespeck“-Gigs mit Zeltinger/Kleimann spielt die Zeltinger Band immer noch regelmäßig in ausgewählten Clubs und verzückt das Auditorium mit gepflegtem Asi-Rock. //



Jazz Schmiede  
Jazz und Weltmusik im Hofgarten  
Margaux und die Banditen  
Sa 2.8., 15 Uhr



filmwerkstatt Düsseldorf  
Flingern-Lichtspiele 2025  
My Summer of Love  
Do 7.8., 21 Uhr

## 1.8. Freitag

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.40 Wunderschöner

**Vier Linden Open-Air**  
21.30 Open-Air Kino:  
„The Apprentice – The Trump -Story“

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Zakk**  
20.00 Cryssis – „Saviour“ Album Release Show

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Comedy Club Düsseldorf, Oststr. 147**  
19.00 Comedy Allstars Düsseldorf

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Entführung für Profis

## UND...

**Rathausufer**  
14.00 Weinsommer

## 2.8. Samstag

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.40 Ein Minecraft Film

**Vier Linden Open-Air**  
21.30 Open-Air Kino:  
„Juror #2“

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Jazz Schmiede**  
15.00 Jazz und Weltmusik im Hofgarten  
Margaux und die Banditen

**Zakk**  
20.00 Die Goldenen Zitronen  
40 Jahre – Jubiläumstour

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Jazz Schmiede**  
15.00 Jazz und Weltmusik im Hofgarten  
Margaux und die Banditen

**Zakk**  
20.00 Die Goldenen Zitronen  
40 Jahre – Jubiläumstour

**alltours Kino**  
21.40 Blood & Sinners

**Zakk**  
20.00 Cryssis – „Saviour“ Album Release Show

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Comedy Club Düsseldorf, Oststr. 147**  
19.00 Comedyflash

**Theater an der Luegallee**  
15.00/20.00 Entführung für Profis

## UND...

**Maxhaus**  
14.15 Frieden finden – Friedenswege im Maxhaus entdecken  
Führung durch die Themeninteraktion

**Rathausufer**  
14.00 Weinsommer

## 3.8. Sonntag

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.40 Thunderbolts

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Destille**  
20.00 WestCoastJazz

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
16.00 Sonntagsorgel, es spielt Kilian  
Homburg

**Theater an der Luegallee**  
15.00 Entführung für Profis

## UND...

**Rathausufer**  
12.00 Weinsommer

**Tonhallenufer**  
11.00 Fischmarkt

## 4.8. Montag

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.40 Blood & Sinners

**Zakk**  
20.00 Die Goldenen Zitronen  
40 Jahre – Jubiläumstour

**alltours Kino**  
21.40 Blood & Sinners

**Zakk**  
20.00 Die Goldenen Zitronen  
40 Jahre – Jubiläumstour

**Zakk**  
20.00 Cryssis – „Saviour“ Album Release Show

## 5.8. Dienstag

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.40 Bridget Jones – Verrückt nach ihm

**Vier Linden Open-Air**  
21.30 Open-Air Kino:  
„The Road Patagonia“

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Zakk**  
19.00 Spanischer Abend: Rafael de Alcala

## 6.8. Mittwoch

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.30 Der weiße Hai

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Kunst gegen Bares

## UND...

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
16.00 Führung durch St. Andreas mit  
Mausoleum

## 7.8. Donnerstag

**FILM**  
**Heute Bundesstart der Filme.**  
Der weiße Hai / La Haine / Drama  
Queens / Freakier Friday / Hier kommt  
Lola / Milch ins Feuer / Plattfuss am Nil /  
Primadonna or Nothing / Trampen nach  
Norden / Vereinzelt Sonne / Was uns ver-  
bindet / Weapons

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.30 Der Spitzname

**filmwerkstatt Düsseldorf**  
21.00 Flingern-Lichtspiele 2025  
My Summer of Love

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Sommersession

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Entführung für Profis

**Zakk**  
19.30 Schlaglichter auf die extreme Rechte  
und Braunzone in Düsseldorf

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Entführung für Profis

**Zakk**  
19.00 Coldrain  
Summer in Germany 2025

**alltours Kino**  
21.30 Konklave

**ROCK POP JAZZ DISCO**  
**Destille**  
20.00 WestCoastJazz

**Zakk**  
19.00 Coldrain  
Summer in Germany 2025

**Zakk**  
20.00 Cryssis – „Saviour“ Album Release Show

## 8.8. Freitag

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.30 Karate Kid: Legends

**Vier Linden Open-Air**  
21.30 Open-Air-Kino: „Der Spitzname“

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Zakk**  
19.00 Wir können auch anders: 50+ Party  
22.00 Der Rockclub

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Comedy Club Düsseldorf, Oststr. 147**  
19.00 Comedyflash

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Entführung für Profis

## 9.8. Samstag

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.30 Mission: Impossible – The Final  
Reckoning

**filmwerkstatt Düsseldorf**  
21.00 Flingern-Lichtspiele 2025  
Otar's Death

**Vier Linden Open-Air**  
21.30 Open-Air-Kino: „Köln 75“

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Jazz Schmiede**  
15.00 Jazz und Weltmusik im Hofgarten  
Matthias Nadolny Quartet & Vicki Kristina  
Barcelona Band New York

**Zakk**  
16.00 Edelweißspiratenfestival Megaloh,  
Lila Sovia uvv

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Comedy Club Düsseldorf, Oststr. 147**  
19.00 Comedyflash

**Theater an der Luegallee**  
15.00/20.00 Entführung für Profis

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Comedy Club Düsseldorf, Oststr. 147**  
19.00 Comedyflash

**Theater an der Luegallee**  
15.00/20.00 Entführung für Profis

## 10.8. Sonntag

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.30 Konklave

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Destille**  
20.00 WestCoastJazz

**Zakk**  
19.00 Coldrain  
Summer in Germany 2025

**alltours Kino**  
21.30 Konklave

**ROCK POP JAZZ DISCO**  
**Destille**  
20.00 WestCoastJazz

**Zakk**  
19.00 Coldrain  
Summer in Germany 2025

**Zakk**  
20.00 Cryssis – „Saviour“ Album Release Show



**Jazz Schmiede**  
Jazz und Weltmusik im Hofgarten  
Three of a Kind & Post modern Jazz-Folk  
creole NRW 2024-Gewinner  
Sa 16.8., 15 Uhr



**Theater an der Luegallee**  
Entführung für Profis  
Do 14.8., 20 Uhr



**Heinrich-Heine-Institut**  
Samstags um drei – Literarischer Treff der  
Heinrich-Heine-Gesellschaft  
Sa 16.8., 15 Uhr



**Niederrhein Musikfestival**  
*Schloss Dyck (Jüchen)*  
„Brückenklänge“  
Vom Bosphorus bis zum Rhein  
So 17.8., 18 Uhr

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
16.00 Sonntagsorgel, es spielt Lukas Adams

**Theater an der Luegallee**  
15.00 Entführung für Profis

**Vier Linden Open-Air**  
18.00 Tatort Fan Quiz

**UND...**

**Schumann-Haus**  
15.00 Auf Schumanns Spuren –  
Öffentlicher Stadtrundgang

**11.8. Montag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.30 Like a Complete Unknown

**12.8. Dienstag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.20 From the World of John Wick:  
Ballerina

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Zakk**  
19.00 Spanischer Abend: Encuentro  
Flamenco

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Vier Linden Open-Air**  
18.30 Die drei ??? Fan Quiz 4.0

**Zakk**  
19.30 Lesung: Renas Sido

**13.8. Mittwoch**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.30 Beelejuice Beetlejuice



**Zelt Festival Ruhr**  
Programm unter  
[www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)  
ab 22.8., 16 Uhr



**filmwerkstatt Düsseldorf**  
Flingern-Lichtspiele 2025  
Sick of Myself  
Sa 23.8., 21 Uhr

**18.8. Montag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.10 A Working Man

**19.8. Dienstag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.10 Wicked

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Zakk**  
19.00 Spanischer Abend: Rumba Gitana

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Vier Linden Open-Air**  
18.30 80er-Jahre Quiz

**20.8. Mittwoch**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.10 Die leisen und die großen Töne

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Kunst gegen Bares

**Zakk**  
20.00 Die extreme Rechte auf TikTok –  
Geschichtsrevisionismus im Netz  
20.00 Paulina Czienskowski: Dem Mond  
geht es gut

**UND...**

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
16.00 Führung durch die beiden Schatz-  
kammern auf der Empore

**17.8. Sonntag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.10 Mickey 17

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Aiport Weeze**  
14.00 San Hejmo Festival  
**Destille**  
20.00 WestCoastJazz

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Niederrhein Musikfestival**  
*Schloss Dyck (Jüchen)*  
18.00 „Brückenklänge“  
Vom Bosphorus bis zum Rhein

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
16.00 Sonntagsorgel  
es spielt Andrew Tessman

**Theater an der Luegallee**  
15.00 Entführung für Profis

**Vier Linden Open-Air**  
17.00 Taylor Swift Fan Quiz



**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Aiport Weeze**  
14.00 San Hejmo Festival

**Zakk**  
19.30 HitQuiz – den Song kenn ich!  
22.00 Back to the 80s  
23.00 Subkult Klassix Klub

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Comedy Club Düsseldorf, Oststr. 147**  
19.00 Comedy Allstars Düsseldorf

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Entführung für Profis

**16.8. Samstag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.20 Drachenzähmen leicht gemacht

**filmwerkstatt Düsseldorf**  
21.00 Flingern-Lichtspiele 2025  
Y tu mamá también

**Vier Linden Open-Air**  
21.30 Open-Air-Kino:  
„Der Kuss des Grashüpfers“

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Aiport Weeze**  
14.00 San Hejmo Festival

**Jazz Schmiede**  
15.00 Jazz und Weltmusik im Hofgarten  
Three of a Kind & Post modern Jazz-Folk  
creole NRW 2024-Gewinner

**Zakk**  
23.00 Schamlos

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Comedy Club Düsseldorf, Oststr. 147**  
19.00 Comedyflash

**Heinrich-Heine-Institut**  
15.00 Samstags um drei – Literarischer  
Treff der Heinrich-Heine-Gesellschaft

**Niederrhein Musikfestival**  
*Haus Katz (Jüchen)*  
16.00 „Brückenklänge“  
Vom Bosphorus bis zum Rhein

**Theater an der Luegallee**  
15.00/20.00 Entführung für Profis

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Zakk**  
20.00 Obituary  
European C.O.D. Summer Bash '25

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Heinrich-Heine-Institut**  
10.00 Schumanns Musiklabor –  
Sommerferienangebot

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Kunst gegen Bares

**Zakk**  
17.00 Transformationscafé

**14.8. Donnerstag**

**FILM**

**Heute Bundesstart der Filme.**  
Bring her Back / Das Kanu des Manitu /  
Die Farben der Zeit / Die zärtliche Revo-  
lution / Eine Million Sandkörnerchen / Hol-  
lywoodgate – Ein Jahr unter den Taliban /  
Sirát / Soldaten des Lichts / Willkommen  
um zu bleiben

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.20 Heldin

**filmwerkstatt Düsseldorf**  
21.00 Flingern-Lichtspiele 2025  
Badlands

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Gerhart-Hauptmann-Haus**  
19.00 Margret Boveri und Margaret  
Bourke-White- Reihe „Ungleiche Worte“

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Entführung für Profis

**15.8. Freitag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.20 Gladiator II

**Vier Linden Open-Air**  
21.30 Open-Air-Kino: „Breakfast Club“

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Bürgerhaus Reisholz**  
18.00 Hof-Kultur

**Comedy Club Düsseldorf, Oststr. 147**  
19.00 Comedyflash

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Christian Ehring: „Versöhnung“

**Palais Wittgenstein**  
18.00 Preisträgerkonzert der Internationa-  
len Musikakademie Anton Rubinstein

**Savoy Theater**  
20.00 NightWash Live  
Happy Birthday, Nightwash Tour

**Zelt Festival Ruhr**  
16.00 Programm unter  
[www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Bürgerhaus Reisholz**  
18.00 Hof-Kultur

**Kom(m)ödchen**  
18.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Don't Look Back“

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
16.00 Sonntagsorgel  
es spielt Sebastian Klein

**Vier Linden Open-Air**  
18.00 Impromix Live

**Zelt Festival Ruhr**  
12.00 Programm unter  
[www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)

**25.8. Montag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.00 Mädchen Mädchen

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Bürgerhaus Reisholz**  
18.00 Hof-Kultur

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Don't Look Back“

**Zelt Festival Ruhr**  
16.00 Programm unter  
[www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)

**23.8. Samstag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.00 Jurassic World: Die Wiedergeburt

**filmwerkstatt Düsseldorf**  
21.00 Flingern-Lichtspiele 2025  
Sick of Myself

**Vier Linden Open-Air**  
21.30 Open-Air-Kino: „Mickey 17“

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Sportanlage Lintorf**  
16.30 Lintorf Open Air 2025

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Bürgerhaus Reisholz**  
18.00 Hof-Kultur

**Comedy Club Düsseldorf, Oststr. 147**  
19.00 Comedyflash

**Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath**  
20.00 Pop-up-Artistic-Varieté-Abend

**Zelt Festival Ruhr**  
12.00 Programm unter  
[www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)

**24.8. Sonntag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.00 Community Choice Night: INterstellar

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Bürgerhaus Reisholz**  
11.00 Jazz-Frühstück: „Jazzkonfekt“

**Destille**  
20.00 WestCoastJazz

**Zakk**  
17.00 15 Jahre Bandprofessionalisierung

**21.8. Donnerstag**

**FILM**

**Heute Bundesstart der Filme.**  
Afterburn / Bitter Gold / Der Kuss des  
Grashüpfers / Electric Child / Kein Weg  
Zurück / Lilly und die Kängurus / Monk in  
Pieces / Nobody 2 / Sketch / The Witness /  
Was ist Liebe wert – Materialists

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.10 Joker Night

**filmwerkstatt Düsseldorf**  
21.00 Flingern-Lichtspiele 2025  
Silvia Prieto

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Vier Linden Open-Air**  
18.30 GoldMücke Sommer Editon & ritus  
open air: Odd Couple & LÖve Machine

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Bürgerhaus Reisholz**  
18.00 Hof-Kultur  
18.00 Bastian Korn & the Flaming Shoes  
Rock & Roll, Swing & Boogie Woogie

**UND...**

**Maxhaus**  
16.30 Leben aus der Mitte –  
Zen-Kontemplation für Christen

**22.8. Freitag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.00 Mamma Mia!

**Vier Linden Open-Air**  
21.30 Open-Air-Kino: „The Outrun“

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Zakk**  
22.00 Nightclub



## biograph impressum

Herausgeber: **biograph** Verlag Peter Liese  
Citadellstraße 14, 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211/86 68 20  
Telefax 0211/86 68 222  
biograph@t-online.de  
www.biograph.de  
Terminkalender: termine@biograph.de  
Anzeigen: media@biograph.de

**Redaktion:** Peter Liese (v.i.S.d.P.),  
Thomas Müller  
**Redaktionelle Mitarbeit:** Thomas Hirsch,  
Sarah Holzappel, Eric Horst,  
Werner Kunstleben, Dr. Thomas Laux,  
Ingrid Liese, Wilhelm Schmidt,  
Kalle Somnitz, Anne Wotschke

Gestaltung: PS Grafik GmbH  
Layout: Wilhelm Schmidt

Druck: Westermann GmbH & Co. KG,  
Braunschweig

**Lokale Anzeigen:** Thomas Müller  
Telefon 0211/36 33 89 oder 86 68 20  
E-Mail: media@biograph.de  
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 18

**Regionale und überregionale Anzeigen:**  
BERNDT Media, Dr.-C.-Ottostr. 196,  
44879 Bochum, info@berndt-media.de  
Telefon 0234 / 94 19 10  
Telefax 0234 / 941 91 91

Durch **Berndt Media**  
werden auch folgende Kultur-, Kino- und  
Bildungsmagazine (Köln, das Ruhrgebiet,  
und Wuppertal) vertreten:

choices trailer  
engels

## biograph online

Der biograph Düsseldorf online/digital und  
auf Social Media:

www.biograph.de

oder:

FB: biograph.duesseldorf

Insta: @biograph.duesseldorf

Bluesky: @biograph.bsky.social

Mast.: @biograph@mastodon.social

## biograph abo

Abo an den **biograph**-Verlag,  
Citadellstraße 14, 40213 Düsseldorf

Ich bin daran interessiert, mir den  
**biograph** für ein Jahr monatlich zustellen  
zu lassen. Rufen Sie uns an unter 0211/86  
68 20 oder schreiben Sie eine Email an  
info@biograph.de, wenn Sie den Betrag  
überweisen möchten.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

ab Monat



**Kom(m)ödchen**  
Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Don't Look Back“  
Di 26.8., 20 Uhr

## 26.8. Dienstag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
21.00 Pretty Woman

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Bürgerhaus Reisholz**  
18.00 Hof-Kultur

**Capitol Theater Düsseldorf**  
20.00 Quatsch Comedy Club

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Don't Look Back“

**Theaterkantine**  
20.00 Flieh mit mir zum Mond!

**Vier Linden Open-Air**  
18.30 Harry Potter Fan Quiz –Magier  
Special

**Zelt Festival Ruhr**  
16.00 Programm unter  
[www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)

## 27.8. Mittwoch

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
20.50 F1

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Bürgerhaus Reisholz**  
18.00 Hof-Kultur

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Don't Look Back“

**Theaterkantine**  
20.00 Flieh mit mir zum Mond!

**Vier Linden Open-Air**  
19.00 Kunst gegen Bares

**Zakk**  
19.00 Feministischer Lesekreis: Demo-  
kratie: feministisch und für alle.  
20.00 Johannes Hillje: Mehr Emotionen  
wagen

**Zelt Festival Ruhr**  
16.00 Programm unter  
[www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)



**filmwerkstatt Düsseldorf**  
Flingern-Lichtspiele 2025: "Fario"  
Do 28.8., 21 Uhr

## 28.8. Donnerstag

### FILM

**Heute Bundesstart der Filme.**  
Der Ölprinz – Karl May / Detektiv Conan  
Film 28: Der Flashback des Einäugigen /  
Ausgting. / Bride Hard / Caught Stealing /  
Die Gangster Gang 2 / Die Rosenschlacht /  
Die Treibende Kraft / In die Sonne  
schauen / We All Bleed Red / Wenn der  
Herbst naht

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
20.50 Die nackte Kanone

**filmwerkstatt Düsseldorf**  
21.00 Flingern-Lichtspiele 2025: "Fario"



**Bürgerhaus Reisholz**  
Akustik-Duo Leger schließt  
diesjährige Outdoor-Konzertreihe  
Do 28.8., 18 Uhr

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Vier Linden Open-Air**  
18.30 GoldMucke Sommer Edition:  
The Deadnotes & Woodship

**Zakk**  
20.00 Die Krupps – 45th Anniversary Tour

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Bürgerhaus Reisholz**  
18.00 Hof-Kultur  
18.00 Akustik-Duo Leger schließt  
diesjährige Outdoor-Konzertreihe

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Don't Look Back“



TSCHAD: Unser Team behandelt die  
11-jährige Nasrin A. gegen Malaria. Wie  
800.000 andere Menschen floh sie vor  
dem Krieg im Sudan ins Nachbarland.  
© Ante Bußmann/MSF

## MIT IHRER SPENDE SIND WIR DA.

Mit Ihrer Spende rettet **ÄRZTE OHNE GRENZEN** Leben:  
**45 Euro** kosten zum Beispiel die Medikamente,  
um 300 an Malaria erkrankte Kinder zu behandeln.

♥ Jetzt spenden

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00  
BIC: BFSWDE33XXX  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden)



**Niederrhein Musikfestival**  
Innenhof Schloss Dyck (Jüchen)  
Zwischen Wirklichkeit und Illusion  
Ein Sommernachtstraum in Musik und Worten  
So 31.8., 18 Uhr

**Zelt Festival Ruhr**  
16.00 Programm unter  
[www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)

## 29.8. Freitag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
20.50 Superman

**Langenfelder Freizeitpark**  
21.15 Freakier Friday – Freiluftkino im  
Freizeitpark

**Vier Linden Open-Air**  
21.30 Open-Air-Kino: „Wunderschöner“

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Zakk**  
20.00 Zeltiger Band  
Punkrock from Cologne

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Comedy Club Düsseldorf, Oststr. 147**  
19.00 Comedy Allstars Düsseldorf

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Christian Ehring: „Versöhnung“

**Theaterkantine**  
20.00 Rosa – Ein Abend mit Rosa. Liebe,  
Sehnsucht, Kochen...

**Zelt Festival Ruhr**  
16.00 Programm unter  
[www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)

## 30.8. Samstag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
20.40 Vaiana 2

**filmwerkstatt Düsseldorf**  
21.00 Flingern-Lichtspiele 2025  
Sad Jokes

**Langenfelder Freizeitpark**  
21.15 Die Rosenschlacht –  
Freiluftkino im Freizeitpark

**Skulpturengarten, Kulturlabor, Südring 135**  
Junge Oper am Rhein: „Gisele“ Ballett,  
Pascal Tonzean

**Vier Linden Open-Air**  
21.30 Open-Air-Kino: „Anora“

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Comedy Club Düsseldorf, Oststr. 147**  
19.00 Comedyflash

**FFT**  
17.00 Chez Company  
„Der Klang des Wassers“

**Kom(m)ödchen**  
16.00/20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Don't Look Back“

**Musikpavillon Im Hofgarten  
und Theaternuseum**  
14.00 Chance Festival 2025

**Niederrhein Musikfestival**  
Haus Katz (Jüchen)  
15.00 Zwischen Wirklichkeit und Illusion  
Ein Sommernachtstraum in Musik und Worten  
**Skulpturengarten, Kulturlabor, Südring 135**  
Junge Oper am Rhein: „Gisele“ Ballett,  
Pascal Tonzean

**tanzhaus nrw**  
11.00 \_vielleicht\_regen

**Theaterkantine**  
20.00 Rosa – Ein Abend mit Rosa. Liebe,  
Sehnsucht, Kochen...

**Zelt Festival Ruhr**  
16.00 Programm unter  
[www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)

### UND...

**Heinrich-Heine-Institut**  
17.00 Vernissage: Mit eigenem Lichte leuch-  
ten – Schätze aus der Museumssammlung

**Maxhaus**  
19.00 Sommernachtstraum  
Ein Dinner zum Träumen

## 31.8. Sonntag

### FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**alltours Kino**  
20.40 Joker Night

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Destille**  
20.00 WestCoastJazz

**Zakk**  
20.00 Leticia Wahl – Gute Laune AG

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Franz-von-Sales-Kirche,  
Siegburger Str. 165**  
18.00 UPDATE-Gottesdienst

**Kom(m)ödchen**  
18.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Don't Look Back“

**Niederrhein Musikfestival**  
Innenhof Schloss Dyck (Jüchen)  
18.00 Zwischen Wirklichkeit und Illusion  
Ein Sommernachtstraum in Musik und Worten  
**Skulpturengarten, Kulturlabor, Südring 135**  
Junge Oper am Rhein: „Gisele“ Ballett,  
Pascal Tonzean

**St. Andreas, Andreasstr. 27**  
16.00 Sonntagsorgel, es spielt Stephan  
Pollhammer

**tanzhaus nrw**  
11.00 \_vielleicht\_regen

**Zakk**  
20.00 Leticia Wahl – Gute Laune AG

**Zelt Festival Ruhr**  
16.00 Programm unter  
[www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)



## „Köstlichkeiten ohne Schnickschnack“

Chris Walter, Wirtin und Patronne der DESTILLE,  
öffnet ihr Rezeptbuch.

*Soll er doch kommen, der heiße Sommer. Wir sind bestens gerüstet mit  
den Klassikern der kalten Küche, zum Beispiel den mediterranen  
Köstlichkeiten aus Griechenland und der Türkei. Wussten Sie, dass die  
türkische Küche neben der französischen und der italienischen zu den  
drei sogenannten Hochküchen der westlichen Welt zählt? – Na, bitte:*

### Zucchini, mariniert (4 Portionen)

4 mittelgroße Zucchini

3-4 Knoblauchzehen

eine Handvoll gehackte Minze

Olivenöl

Salz, Pfeffer

Balsamicoessig oder Zitronensaft

Zucchini gut waschen und der Länge nach in 1 cm dicke Scheiben schneiden,  
leicht salzen und pfeffern und in Olivenöl von jeder Seite scharf anbraten. Auf  
einem Gitter abtropfen lassen.

Die Scheiben in eine flache Schüssel schichten. Nun kommen auf jede  
Scheibe 2-3 Scheibchen gehobelter Knoblauch, etwas gehackte Minze und  
ein paar Tropfen Balsamico oder Zitronensaft.

1 Stunde kaltstellen. Fertig.

Dazu gibt es Kräuterquark mit allen Kräutern, die Sie zusammenbekommen  
und Rosmarin-Bratkartoffeln – ein bisschen was Warmes braucht der  
Mensch.

Statt Kräuterquark passt **Tzatziki** auch sehr gut dazu:

400 g Griechischer oder türkischer schnittfester Joghurt 10%

1/2 Salatgurke

1 Knoblauchzehe

1 EL Zitronensaft

1 Prise Salz

5 EL Olivenöl

Gurke gut waschen und mit der Schale fein reiben, abtropfen lassen.  
Knoblauchzehe schälen und durch die Presse drücken. Alle Zutaten mitein-  
ander verrühren und mindestens 4 Std. gekühlt durchziehen lassen.

In der Düsseldorfer Literaten- und Künstlerkneipe **DESTILLE** kocht man tra-  
ditionell regional und in Anlehnung an die französische Bistrot-Kultur.

„Köstlichkeiten ohne Schnickschnack“ wäre eine treffende Beschreibung  
dieses beliebten Küchenstils.

### DESTILLE

Bilker Str. 46, 40213 Düsseldorf | täglich 17.00 – 0.00 Uhr  
Telefon 0 211 32 71 81 | [www.destille-duesseldorf.de](http://www.destille-duesseldorf.de)

VOM REGISSEUR VON MEINE BRAUT, IHR VATER UND ICH UND DEM AUTOR VON POOR THINGS

OLIVIA COLMAN BENEDICT CUMBERBATCH ANDY SAMBERG ALLISON JANNEY SUNITA MANI NCUTI GATWA JAMIE DEMETRIOU ZOË CHAO UND KATE MCKINNON

SEARCHLIGHT  
PICTURES

# DIE ROSENSCHLACHT

IM KRIEG UND IN DER LIEBE IST ALLES ERLAUBT



SEARCHLIGHT PICTURES PRESENTS A SOUTH OF THE RIVER / SUNNYMARCH / DELIRIOUS MEDIA PRODUCTION A JAY ROACH FILM OLIVIA COLMAN BENEDICT CUMBERBATCH "THE ROSES"  
ANDY SAMBERG AND KATE MCKINNON CASTING BY NINA GOLD COSTUME DESIGNER PC WILLIAMS MUSIC SUPERVISOR MAGGIE PHILLIPS MUSIC BY THEODORE SHAPIRO EDITOR JON POLL PRODUCTION DESIGNER MARK RICKER DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY FLORIAN HOFFMEISTER  
EXECUTIVE PRODUCERS BENEDICT CUMBERBATCH OLIVIA COLMAN CAIT COLLINS KATHERINE POMERET MICHAEL ADLER JONATHAN ADLER PRODUCED BY ADAM ACKLAND, P.G.A. LEAH CLARKE, P.G.A. ED SINCLAIR, P.G.A. TOM CARVER  
JAY ROACH MICHELLE GRAHAM, P.G.A. BASED UPON THE NOVEL "THE WAR OF THE ROSES" BY WARREN ADLER SCREENPLAY BY TONY McNAMARA DIRECTED BY JAY ROACH SEARCHLIGHT PICTURES  
© 2025 Searchlight Pictures. All Rights Reserved.

AB 28. AUGUST IM KINO